CX421, CX522, CX622, CX625, MC2325, MC2425, MC2535, MC2640, XC2235, XC4240 MFPs

Benutzerhandbuch

Februar 2021 **www.lexmark.com**

Gerätetyp:

7529

Modelle:

081, 230, 238, 436, 486, 496, 636, 638, 686, 698, 836, 838, 898

Inhalt

Sicherheitshinweise....7

Konventionen....7
Produktaussagen....7

Informationen zum Drucker....11

Suchen nach Informationen zum Drucker....11
Auswahl eines Druckerstandorts....12
Druckerkonfigurationen....13
Anschließen der Kabel....15
Ermitteln der Seriennummer des Druckers....17

Verwenden des Bedienfelds....19

Lexmark CX421, MC2325 und MC2425 MFPs....19
Lexmark CX522, CX622, MC2535, MC2640 und XC2235 MFPs....20
Lexmark CX625 und Lexmark XC4240 MFPs....21
Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte....21

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen....23

Verwenden des Startbildschirms....23
Anpassen des Startbildschirms....24
Unterstützte Anwendungen....24
Einrichten von "Ausweis kopieren"....24
Erstellen eines Kurzbefehls....25
Verwenden der Anzeigenanpassung....25
Scan Center einrichten....26
Gerätekontingente einrichten....26
Verwenden des QR-Codegenerators....27
Konfigurieren der Spareinstellungen....27
Kontaktieren des Kundendienstes....28
Erstellen eines Cloud Connector-Profils....28
Verwalten von Lesezeichen....28
Erstellen von Lesezeichen....28
Erstellen von Ordnern....29
Verwalten von Kontakten....30
Kontakte hinzufügen....30

Hinzufügen von Gruppen ... 30
Kontaktgruppe bearbeiten ... 30
Löschen von Einträgen oder Gruppen ... 31

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen ... 32

Aktivieren des Vergrößerungsmodus ... 32
Sprachsteuerung wird aktiviert ... 32
Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung ... 32
Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten ... 33
Verwenden der Tastatur auf dem Display ... 33
Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern ... 33

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien ... 34

Einstellen von Papierformat und Papiersorte ... 34
Konfigurieren des Papierformats "Universal" ... 34
Laden der Fächer ... 34
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung ... 36
Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr ... 38
Verbinden von Fächern ... 39

Papierstütze ... 40

Unterstützte Papierformate ... 40
Unterstützte Papiersorten ... 42
Unterstütztes Papiergewicht ... 43

Drucken ... 45

Von einem Computer aus drucken ... 45
Drucken über ein Mobilgerät ... 45
Drucken von einem Flash-Laufwerk ... 47
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen ... 48
Konfigurieren vertraulicher Aufträge ... 48
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen ... 49
Drucken aus einem Cloud Connector-Profil ... 50
Drucken von Schriftartmusterlisten ... 51
Drucken von Verzeichnislisten ... 51

Kopieren ... 52

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases ... 52

Kopieren... 52
Kopieren von Fotos... 52
Kopieren auf Briefbögen... 53
Beidseitiges Kopieren... 53
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien... 53
Sortieren von Kopien... 54
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien... 54
Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt... 54
Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer... 54

Senden von E-Mails... 56
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases... 56
Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen... 56
Senden einer E-Mail... 64
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer... 65

Faxen... 66
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases... 66
Einrichten der Faxfunktion des Druckers... 66
Versenden eines Faxes... 76
Planen eines Faxes... 77
Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer... 77
Ändern der Faxauflösung... 77
Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen... 78
Drucken eines Faxprotokolls... 78
Blockieren unerwünschter Faxe... 78
Faxe anhalten... 79
Faxweiterleitung... 79

Scannen... 80
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases... 80
Scannen an einen Computer... 80
Scannen an FTP-Server... 82
Scannen an einen Netzwerkordner mithilfe eines Kurzbefehls... 82
FTP-Kurzbefehl erstellen... 82
Scannen an ein Flash-Laufwerk... 83
Scannen an ein Cloud Connector-Profil... 84

Druckermenüs.....85
Menüzuordnung.....85
Gerät.....86
Drucken.....101
Papier.....110
Kopie.....112
Faxen.....115
E-Mail.....128
FTP.....135
USB-Laufwerk.....139
Netzwerk/Anschlüsse.....144
Sicherheit.....156
Berichte.....163
Hilfe.....164
Fehlerbehebung.....165
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen.....165

Sichern des Druckers.....166
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....166
Löschen des Druckerspeichers.....166
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....167
Verschlüsseln der Festplatte des Druckers.....167
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....167
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....167

Wartung des Druckers.....169
Materialbenachrichtigungen konfigurieren.....169
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....169
Anzeigen von Berichten.....170
Anpassen der Lautsprecherlautstärke.....170
Arbeiten im Netzwerk.....171
Reinigen der Druckerteile.....176
Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....179
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....184
Umsetzen des Druckers.....196
Sparen von Energie und Papier.....197

Recycling....198

Beseitigen von Staus....200

Vermeiden von Papierstaus....200
Erkennen von Papierstaubereichen....201
Papierstau in Fächern....202
Papierstau in Klappe A....202
Papierstau in Klappe C....208
Papierstau in der Standardablage....208
Papierstau in der Universalzuführung....212
Papierstau in der manuellen Zuführung....213

Fehlerbehebung....214

Druckqualitätsprobleme....214
Druckprobleme....215
Der Drucker reagiert nicht....240
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden....241
Aktivieren des USB-Anschlusses....241
Probleme mit der Netzwerkverbindung....242
Probleme mit Hardwareoptionen....244
Probleme mit Verbrauchsmaterial....246
Probleme mit der Papierzufuhr....248
Probleme mit der Farbqualität....252
E-Mail-Probleme....255
Probleme beim Faxen....255
Probleme beim Scannen....261
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst....267

Aktualisieren und Migrieren....268

Hardware....268
Software....278
Firmware....280

Hinweise....282

Index....291

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.

VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

Produktaussagen

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.

- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch sollten Sie dieses Produkt in einer gut-belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Suchen nach Informationen zum Drucker

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
Anweisungen zur Ersteinrichtung	Siehe Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker.
• Druckersoftware • Drucker- oder Faxtreiber • Drucker-Firmware • Dienstprogramm	Besuchen Sie die Seite **www.lexmark.com/downloads**, suchen Sie dort nach Ihrem Druckermodell, und wählen Sie schließlich im Menü "Typ" den benötigten Treiber, die Firmware oder das Dienstprogramm aus.
• Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	Informationscenter – Besuchen Sie die Seite **http://infoserve.lexmark.com**. Anleitungs-Videos – Besuchen Sie die Seite **https://infoserve.lexmark.com/idv/**. *Seiten des Hilfemenüs* – Benutzerhandbücher finden Sie in der Drucker-Firmware oder unter **http://support.lexmark.com**. *Touchscreen-Benutzerhandbuch*—Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.
Einrichten und Konfigurieren der Barrierefrei-Funktionen Ihres Druckers	*Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit*—Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.
Hilfeinformationen zum Verwenden der Druckersoftware	Hilfe für Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf ?, um kontextbezogene Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.
• Dokumentation • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung	Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**. **Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und die Seriennummer Weitere Informationen finden Sie unter "Ermitteln der Seriennummer des Druckers" auf Seite 17.

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
• Sicherheitshinweise • Rechtliche Hinweise • Garantieinformationen • Informationen zum Umweltschutz	Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region: • **USA** – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter **http://support.lexmark.com**. • **Andere Länder und Regionen**—Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. *Produktinformationen*—Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder unter **http://support.lexmark.com**.

Auswahl eines Druckerstandorts

- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.

  VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

  VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
  - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
  - Weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit
- Beobachten Sie den Temperaturbereich.

Betriebstemperatur	10 bis 32,2°C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:

1	Oben	305 mm
2	Rückseite	102 mm
3	Rechte Seite	76 mm
4	Vorne	508 mm **Hinweis:** Vor dem Gerät werden mindestens 76 mm (3 Zoll) Platz benötigt.
5	Linke Seite	76 mm

Druckerkonfigurationen

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP installiert haben, benötigen Sie aus Stabilitätsgründen möglicherweise eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges, um mögliche Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um das Risiko instabiler Komponenten zu vermeiden, befüllen Sie jedes Fach extra. Halten Sie alle anderen Fächer bis zu ihrem Einsatz geschlossen.

Je nach Druckermodell können Sie Ihren Drucker konfigurieren, indem Sie die optionale 650-Blatt-Doppelzuführung oder sowohl die 650-Blatt-Doppelzuführung als auch das 550-Blatt-Fach hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren optionaler Fächer" auf Seite 277.

1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
2	ADZ-Fach
3	Standardablage
4	ADZ-Ablage
5	Standard-250-Blatt-Fach
6	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung **Hinweis:** Dieses Fach ist nur bei manchen Druckermodellen verfügbar.
7	Optionales 550-Blatt-Fach **Hinweis:** Dieses Fach ist nur bei manchen Druckermodellen verfügbar.
8	Manuelle Zufuhr
9	Bedienfeld **Hinweis:** Das Aussehen kann je nach Druckermodell variieren.

Anschließen der Kabel

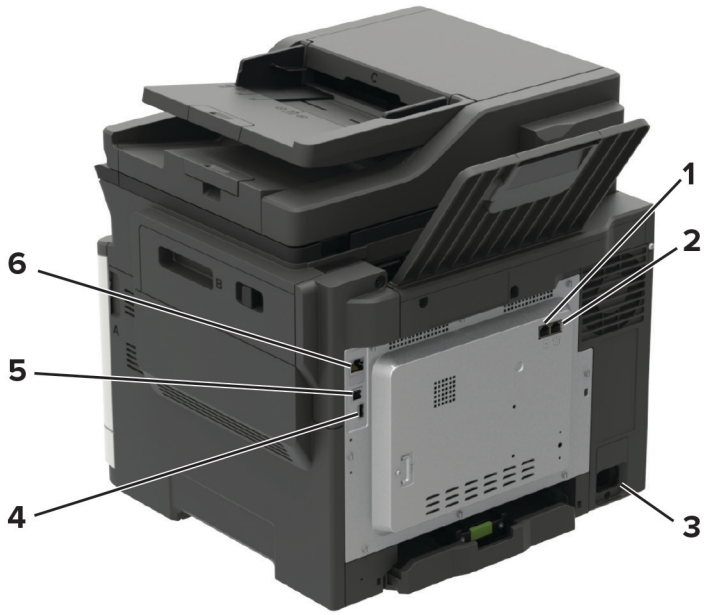
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

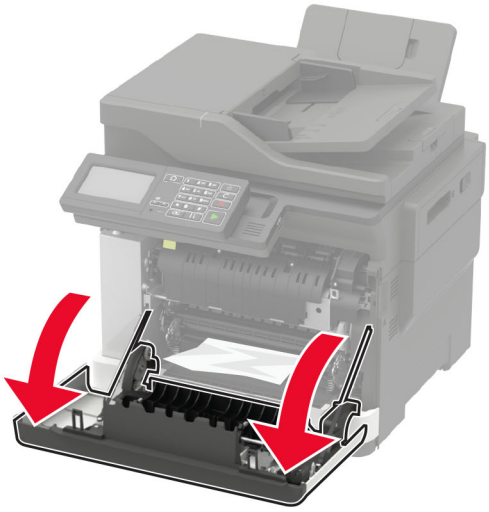
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche während eines Druckvorgangs nicht, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



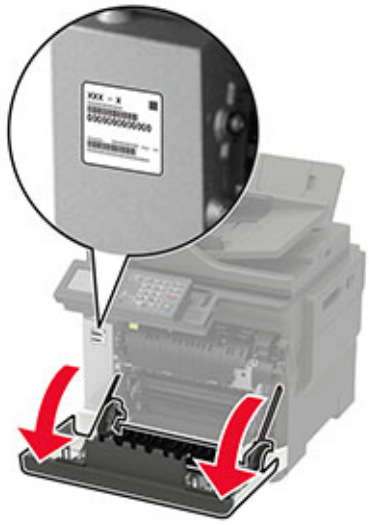
	Element	An
1	LINE-Anschluss **Hinweis:** Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.	Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter oder VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an.
2	EXT-Anschluss **Hinweis:** Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.	Schließen Sie weitere Geräte (Telefon oder Anrufbeantworter) an den Drucker und die Telefonleitung an. Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie über keine eigene Faxleitung für den Drucker verfügen und wenn diese Verbindungsmethode in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützt wird.
3	Netzkabelbuchse	Schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
4	USB-Anschluss **Hinweis:** Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.	Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an.
5	USB-Druckeranschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
6	Ethernet-Anschluss	Verbinden Sie den Drucker mit einem Netzwerk.

Ermitteln der Seriennummer des Druckers

1 Öffnen Sie Klappe A.

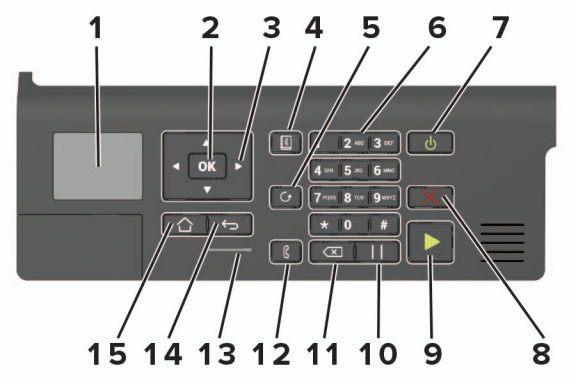


2 Die Seriennummer ist auf der linken Seite des Druckers zu finden.



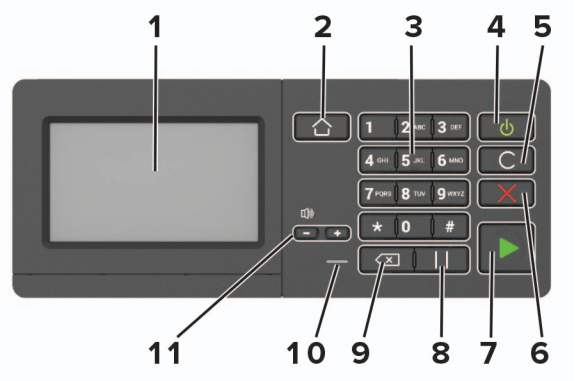
Verwenden des Bedienfelds

Lexmark CX421, MC2325 und MC2425 MFPs



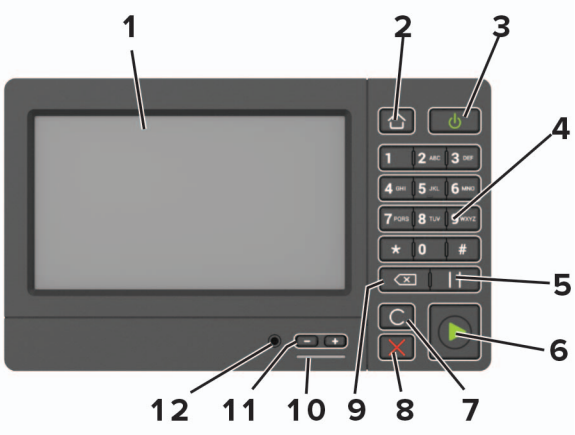
	Verwenden Sie	Um zu
1	Display	Ansehen von Druckoptionen, Druckersatus und Fehlermeldungen.
2	Auswahl-Taste	• Auswählen einer Menüoption. • Speichern Sie die in einer Einstellung vorgenommenen Änderungen.
3	Pfeiltasten	• Blättern Sie durch die Menüs, oder wechseln Sie zwischen Bildschirmen und Menüoptionen. • Passen Sie den numerischen Wert einer Einstellung an.
4	Schaltfläche "Adressbuch"	Ansehen der gespeicherten Adressen.
5	Schaltfläche "Wahlwiederholung"	Ansehen der zuletzt gewählten Nummer.
6	Ziffernblock	Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein.
7	Netzschalter	• Schalten Sie den Drucker ein oder aus. **Hinweis:** Um den Drucker auszuschalten, drücken Sie die Netztaste und halten Sie sie fünf Sekunden lang gedrückt. • Schalten Sie den Drucker in den Energiespar- oder Ruhemodus. • Reaktivieren Sie den Drucker aus dem Energiespar- oder Ruhemodus.
8	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Stoppen Sie die aktuelle Druckaufgabe.
9	Start-Taste	Starten eines Druckauftrags, je nach ausgewähltem Modus.
10	Pause-Taste	Fügen Sie eine Wählpause in eine Faxnummer ein.
11	Rücktaste	Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld.
12	Taste Faxen	Senden von Faxen.
13	Kontrollleuchte	Prüfen Sie den Druckerstatus.
14	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
15	Home-Taste	Gehen Sie auf den Startbildschirm.

Lexmark CX522, CX622, MC2535, MC2640 und XC2235 MFPs



	Verwenden Sie	Um zu
1	Display	• Beachten Sie die Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus. • Einrichten und Bedienen des Druckers
2	Home-Taste	Gehen Sie auf den Startbildschirm.
3	Ziffernblock	Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein.
4	Netzschalter	• Schalten Sie den Drucker ein oder aus. **Hinweis:** Um den Drucker auszuschalten, drücken Sie die Netztaste und halten Sie sie fünf Sekunden lang gedrückt. • Schalten Sie den Drucker in den Energiespar- oder Ruhemodus. • Reaktivieren Sie den Drucker aus dem Energiespar- oder Ruhemodus.
5	Taste "Alles löschen/Zurücksetzen"	Setzen Sie die Standardeinstellungen einer Funktion wie Kopieren, Faxen oder Scannen zurück.
6	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Stoppen Sie die aktuelle Druckaufgabe.
7	Start-Taste	Starten eines Auftrags, je nach ausgewähltem Modus.
8	Pause-Taste	Fügen Sie eine Wählpause in eine Faxnummer ein.
9	Rücktaste	Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld.
10	Kontrollleuchte	Prüfen Sie den Druckerstatus.
11	Lautstärke-Tasten	Passen Sie die Lautsprecherlautstärke an.

Lexmark CX625 und Lexmark XC4240 MFPs



	Verwenden Sie	Um zu
1	Display	• Beachten Sie die Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus. • Einrichten und Bedienen des Druckers
2	Home-Taste	Gehen Sie auf den Startbildschirm.
3	Netzschalter	• Schalten Sie den Drucker ein oder aus. **Hinweis:** Um den Drucker auszuschalten, drücken Sie die Netztaste und halten Sie sie fünf Sekunden lang gedrückt. • Schalten Sie den Drucker in den Energiespar- oder Ruhemodus. • Reaktivieren Sie den Drucker aus dem Energiespar- oder Ruhemodus.
4	Ziffernblock	Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein.
5	Pause-Taste	Fügen Sie eine Wählpause in eine Faxnummer ein.
6	Start-Taste	Starten eines Auftrags, je nach ausgewähltem Modus.
7	Taste "Alles löschen/Zurücksetzen"	Setzen Sie die Standardeinstellungen einer Funktion wie Kopieren, Faxen oder Scannen zurück.
8	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Stoppen Sie die aktuelle Druckaufgabe.
9	Rücktaste	Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld.
10	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
11	Lautstärke-Tasten	Passen Sie die Lautsprecherlautstärke an.
12	Lautsprecher-Anschluss	Schließen Sie einen Lautsprecher an.

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten.

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Rot	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Farbe der Netztaste	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweis: Diese Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Verwenden des Startbildschirms

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.

Symbol		Beschreibung
1	Kopieren	Kopien erstellen.
2	E-Mail	Senden von E-Mails.
3	Einstellungen	Zugriff auf die Druckermenüs.
4	Faxen	Fax senden.
5	Adressbuch	Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können.
6	Status/Material	• Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen. **Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
7	USB-Laufwerk	• Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken. • Fotos und Dokumente an ein Flash-Laufwerk scannen.
8	Auftragswarteschlange	Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an. **Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
9	Angehaltene Aufträge	Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen.
10	Kurzwahl-Center	Organisieren aller Kurzwahlen.
11	App-Profile	Zugriff auf Anwendungsprofile

Symbol		Beschreibung
12	Scanprofile	Scannen und speichern Sie Dokumente direkt auf dem Computer.
13	FTP	Scannen und speichern Sie Dokumente direkt auf einem FTP-Server.
14	Lesezeichen	Organisieren Sie alle Lesezeichen.
15	Sprache ändern	Ändern der Sprache auf dem Display.

Anpassen des Startbildschirms

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Symbole auf Startbildschirm**.
3. Wählen Sie die Symbole, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

Unterstützte Anwendungen

Anwendung	Druckermodelle
Scan Center	CX522, CX622, CX625, MC2535, MC2640, XC2235, XC4240
Kurzwahl-Center	CX522, CX622, CX625, MC2535, MC2640, XC2235, XC4240
Ausweiskopie	CX522, CX622, CX625, MC2535, MC2640, XC2235, XC4240
Anpassung Display	CX522, CX622, CX625, MC2535, MC2640, XC2235, XC4240
Cloud Connector	MC2535, MC2640, XC2235, XC4240
Kundendienst	XC2235, XC4240
Gerätekontingente	XC2235, XC4240
QR-Code	XC2235, XC4240
Spareinstellungen	XC2235, XC4240

Einrichten von "Ausweis kopieren"

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps** > **Karte kopieren** > **Konfigurieren**.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Symbol "Display" aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die EInstellungen für E-Mail und Netzwerkfreigabe konfiguriert sind.
- Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200dpi für Farbe und nicht mehr als 400dpi für Schwarzweiß beträgt.
- Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 150dpi für Farbe bzw. 300dpi für Schwarzweiß liegt.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweis: Zum Scannen mehrerer Ausweise benötigen Sie eine Druckerfestplatte.

Erstellen eines Kurzbefehls

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Shortcut Center**.

Hinweis: Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

2 Wählen Sie eine Druckerfunktion, und berühren Sie dann **Kurzbefehl erstellen**.

Hinweis: Die Funktion Secure E-Mail wird nicht unterstützt.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann **Speichern**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Kurzbefehl ein.

Hinweis: Verwenden Sie maximal 25 Zeichen, damit die Namen auf dem Startbildschirm nicht abgeschnitten werden.

5 Drücken Sie **OK**.

Die Anwendung erzeugt automatisch eine eindeutige Kurzbefehlnummer. Tippen Sie auf **#**, und geben Sie die Kurzbefehlnummer ein, um den Kurzbefehl auszuführen.

Verwenden der Anzeigenanpassung

Führen Sie vor Verwendung der Anwendung die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > **Anzeigenanpassung** > **Konfigurieren** anzeigen.
- Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild.

Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

1 Im entsprechenden Abschnitt für den Bildschirmschoner und die Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Hinweise:

- Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.

- Wenn diese Option aktiviert ist, erscheinen die Statussymbole auf dem Bildschirmschoner nur, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.

2 Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern des Hintergrundbilds

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.

2 Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Eine Diashow von einem Flash-Laufwerk anzeigen

1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.

2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Hinweis: Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn Die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk wieder anschließen, um die Bilder anzusehen.

Scan Center einrichten

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.

2 Wählen und erstellen Sie ein Zielverzeichnis, und konfigurieren Sie danach die Einstellungen.

Hinweise:

- Bei der Erstellung eines Ziels im Netzwerk stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen solange validieren und anpassen, bis keine Fehler mehr auftreten.
- Es werden nur Ziele, die vom Embedded Web Server aus erstellt wurden, gespeichert. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Gerätekontingente einrichten

Hinweise:

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Anwendungen" auf Seite 24.
- Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps** > **Gerätekontingente** > **Konfigurieren**.

3 Fügen Sie im Abschnitt Benutzerkonten einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweis: Informationen zum Konfigurieren der Anwendung und deren Sicherheitseinstellungen finden Sie im *Administratorleitfaden für Gerätekontingente*.

Verwenden des QR-Codegenerators

Hinweise:

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Anwendungen" auf Seite 24.
- Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps** > **QR-Code-Generator** > **Konfigurieren**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Wählen Sie einen Standardwert für den QR-Code aus.
- Geben Sie einen Wert für den QR-Code ein.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Konfigurieren der Spareinstellungen

Hinweis: Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Anwendungen" auf Seite 24.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Spareinstellungen**.

2 Konfigurieren Sie die Eco-Mode-Einstellungen oder legen Sie einen Energiesparmodus fest.

Kontaktieren des Kundendienstes

Hinweis: Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Anwendungen" auf Seite 24.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.
2. Informationen drucken oder per E-Mail senden.

   Hinweis: Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Customer Support Administratorleitfaden*.

Erstellen eines Cloud Connector-Profils

Wir empfehlen Ihnen, sich am Drucker anzumelden, bevor Sie ein Profil erstellen. Für weitere Informationen zur Aktivierung der Anmeldung, siehe *Embedded Web Server - Security Admin Guide*.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.
2. Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus.
3. Berühren Sie **Profil erstellen** oder ⊕.
4. Geben Sie einen einmaligen Profilnamen ein.
5. Geben Sie ggf. eine PIN ein.

   Hinweis: Bei Verwendung des Druckers als Gast müssen Sie Ihr Profil mit einer PIN schützen.
6. Berühren Sie **Erstellen**, und notieren Sie sich dann den Autorisierungscode.

   Hinweis: Der Autorisierungscode ist nur für 24 Stunden gültig.
7. Öffnen Sie einen Web-Browser, und geben Sie Folgendes ein: **http://lexmark.cloud-connect.co**.
8. Klicken Sie auf **Weiter**, und stimmen Sie den Nutzungsbestimmungen zu.
9. Geben Sie den Autorisierungscode ein, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
10. Melden Sie für Ihr Konto bei Ihrem Cloud-Dienstanbieter an.
11. Berechtigungen gewähren

    Hinweis: Öffnen Sie das Profil zum Abschließen der Autorisierung innerhalb von 72 Stunden.

Verwalten von Lesezeichen

Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen-Einrichtung** > **Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie einen eindeutigen Namen für das Lesezeichen ein.

3 Wählen Sie ein Adressen-Protokolltyp aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **`myWebsite.com/sample.pdf`** anstatt **`123.123.123.123/sample.pdf`** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
- Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **`myServer/myDirectory`**. Geben Sie den FTP-Port ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
- Für KMUS: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **`myServer\myShare\myFile.pdf`**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
- Falls erforderlich, wählen Sie den Authentifizierungstyp für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLXS werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Klicken Sie zur Verwaltung von Lesezeichen auf **Lesezeichen-Einrichtung**.

Erstellen von Ordnern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen-Einrichtung** > **Ordner hinzufügen** und geben Sie dann einen eindeutigen Namen für den Ordner ein.

Hinweis: Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweise:

- Sie können innerhalb eines Ordners Ordner oder Lesezeichen erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe "Erstellen von Lesezeichen" auf Seite 28.
- Klicken Sie zur Verwaltung von Ordnern auf **Lesezeichen-Einrichtung**.

Verwalten von Kontakten

Kontakte hinzufügen

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Adressbuch**.
3. Wählen Sie aus dem Bereich "Kontakte", Kontakt hinzufügen.

   Hinweis: Sie können den Kontakt zu einer oder mehreren Gruppen hinzufügen.
4. Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.
5. Wenden Sie die Änderungen an.

Hinzufügen von Gruppen

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Adressbuch**.
3. Wählen Sie den Abschnitt "Kontaktgruppen" aus und fügen Sie einen Gruppennamen hinzu.

   Hinweis: Sie können der Gruppe einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

Kontaktgruppe bearbeiten

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Adressbuch**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Kontaktnamen und ändern Sie die Angaben.
   - Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Gruppennamen und ändern Sie die Angaben.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

Löschen von Einträgen oder Gruppen

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Adressbuch**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie im Abschnitt "Kontakte" einen zu löschenden Kontakt aus.
   - Wählen Sie im Abschnitt "Kontaktgruppen" einen zu löschenden Gruppennamen aus.

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

Hinweise:

- Einige Funktionen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Weitere Informationen zu den Barrierefreiheitsfunktionen Ihres Druckermodells finden Sie im Handbuch zur Barrierefreiheit unter **http://support.lexmark.com**.

Aktivieren des Vergrößerungsmodus

1. Halten Sie auf dem Bedienfeld die Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Wählen Sie den **Vergrößerungsmodus** aus.
3. Wählen Sie **OK**.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe "Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten" auf Seite 33.

Sprachsteuerung wird aktiviert

Über das Bedienfeld

1. Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Wählen Sie **OK**.

Auf der Tastatur

1. Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

Hinweise:

- Die Sprachsteuerung wird auch aktiviert, wenn Sie Kopfhörer anschließen.
- Die Lautstärke können Sie mit den Lautstärke-Tasten im unteren Teil des Bedienfeldes anzupassen.

Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Sprechgeschwindigkeit**.
2. Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

Hinweise:

- Die Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Vergrößerungsfunktion, um den Zoom und die Schwenkgesten zu verwenden.
- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

Geste	Funktion
Doppeltippen	Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen.
Dreifach tippen	Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern.
Nach rechts oder nach unten wischen	Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Nach links oder nach oben wischen	Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln.
Schwenken	Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt. **Hinweis:** Für diese Geste werden zwei Fingern zum Ziehen über das vergrößerte Bild benötigt.
Nach oben und dann nach links wischen	Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren.
Nach unten und dann nach links wischen	• Auftragsabbruch. • Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung. • Den geöffneten Bildschirm ohne Änderung einer Einstellung oder eines Werts verlassen.
Nach oben und dann nach unten wischen	Wiederholung eines gesprochenen Befehls.

Verwenden der Tastatur auf dem Display

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ziehen einen Finger über die Taste, um das Zeichen zu bestimmen.
- Heben Sie den Finger zum Eingeben, oder geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Wählen Sie die **Rücktaste**, um die Zeichen zu löschen.
- Um den Inhalt im Eingabefeld zu hören, wählen Sie **Tab**, und wählen Sie dann **Umschalt + Tab**.

Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Sprechpasswörter/PINs**.
2. Aktivieren Sie die Einstellung.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** > Wählen Sie eine Papierzuführung aus

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Legen Sie das Papierformat und die Papiersorte fest.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Papier** > **Medienkonfiguration** > **Universal**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

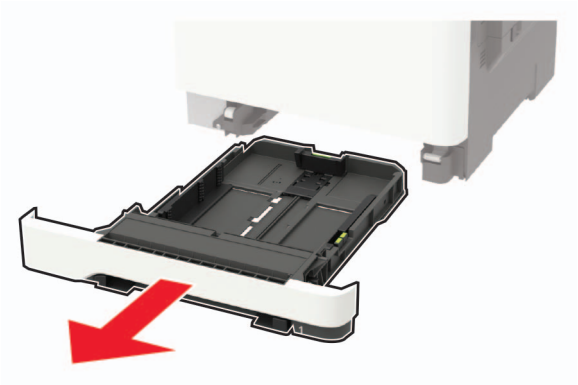
2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Laden der Fächer

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

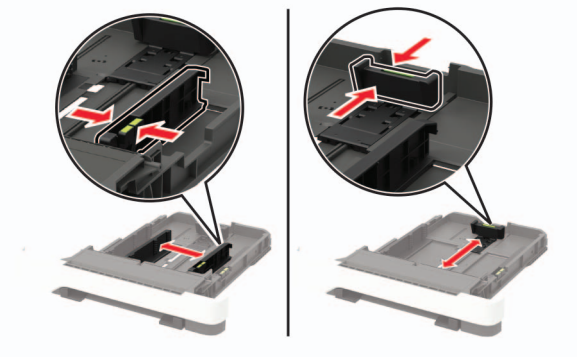
1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Hinweis: Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.

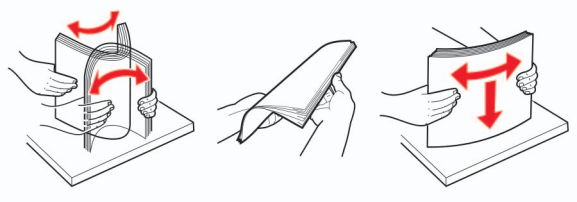


2 Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.

Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position.



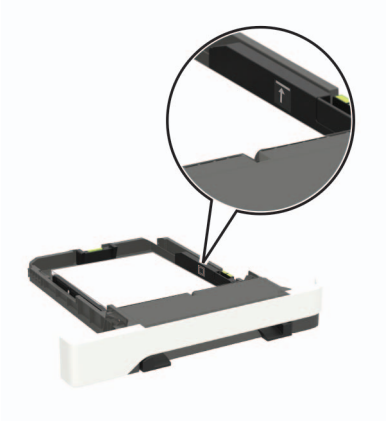
3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, und stellen Sie anschließend sicher, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.

Hinweise:

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim zweiseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach hinten in das Fach ein.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Um Papierstau zu vermeiden. stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



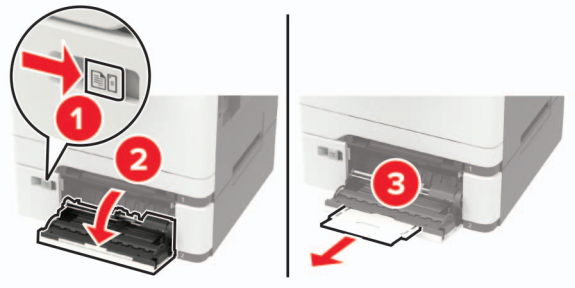
5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Stellen Sie gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

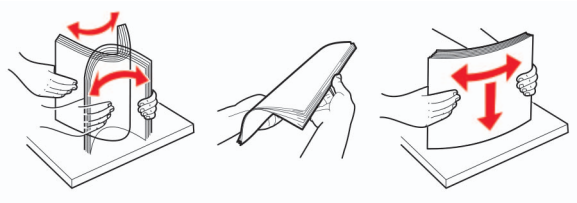
1 Öffnen Sie die Universalzuführung.

Hinweis: Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.



2 Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

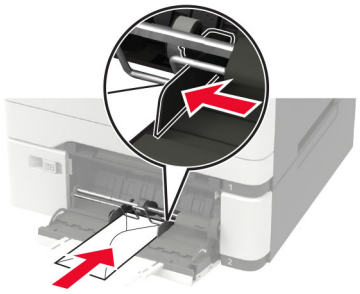


4 Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein.

- Legen Sie für einseitiges Drucken Briefbögen mit dem Druckseite nach unten und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.

- Legen Sie für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit dem Druckseite nach oben und der Vorderkante zuletzt in den Drucker ein.

- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



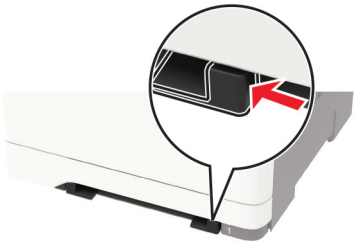
Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5 Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr

1 Passen Sie die Führungen so an, dass sie der Breite des eingelegten Papiers entsprechen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Führungen eng am Papier anliegen, aber nicht zu fest sitzen, um ein Knicken des Papiers zu vermeiden.



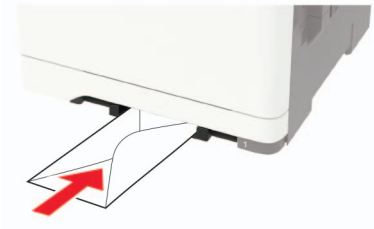
2 Legen Sie ein Blatt Papier mit der Druckseite nach unten ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier gerade eingelegt ist, um einen schiefen oder verzerrten Ausdruck zu vermeiden.

- Legen Sie für einseitiges Drucken Briefbögen mit dem Druckseite nach unten und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.

- Legen Sie für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit dem Druckseite nach oben und der Vorderkante zuletzt in den Drucker ein.

- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



3 Legen Sie Papier ein, bis die Führungskante eingezogen wird.

Warnung—Mögliche Schäden: Schieben Sie das Papier nicht zu weit in die manuelle Zufuhr, um Papierstaus zu vermeiden.

Verbinden von Fächern

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Papier** > **Fachkonfiguration**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie einen Papiereinzug aus.

3 Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierfomat und die gleiche Papiersorte fest.

4 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Gerät** > **Wartung** > **Konfig.menü** > **Fachkonfiguration**

5 Stellen Sie die Fachverbindung auf **Automatisch**.

Hinweis: Stellen Sie zum Lösen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Vergleichen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Papierstütze

Unterstützte Papierformate

Hinweis: Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate wie das optionale 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.

Papierformat und Maße	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung		
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
A5[1,2] 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	✓	✓	X	✓	X	X
JIS B5 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
Letter 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Executive 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

[1] Legen dieses Papierformat in Fach 1 und in die manuelle Zufuhr mit der langen Kante voran ein.

[2] Legen dieses Papierformat in Fach 2 und in die Universalzuführung mit der kurzen Kante voran ein.

[3] Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

[4] Legen Sie schmales Papier so ein, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

[5] Bei Auswahl von "Anderer Briefumschlag" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

Papierformat und Maße	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung		
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Statement 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	X	✓	X	X
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	✓	✓	X	✓	X	X
Universal[3,4] 98,4 x 148 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,87 x 5,83 Zoll) bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	X	✓	X	X
Universal[3,4] 76,2 x 127 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3 x 5 Zoll) bis 8,5 x 14 Zoll)	X	✓	X	✓	X	X
Universal[3,4] 148 x 210 mm bis 215,9 x 355,6 mm bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
Universal[3,4] 210 x 250 mm bis 215,9 x 355,6 mm (8,27 x 9,84 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
7 3/4 Umschlag 98,4 x 190,5 mm	✓	✓	X	✓	X	X
9 Umschlag 98,4 x 225,4 mm	✓	✓	X	✓	X	X

[1] Legen dieses Papierformat in Fach 1 und in die manuelle Zufuhr mit der langen Kante voran ein.

[2] Legen dieses Papierformat in Fach 2 und in die Universalzuführung mit der kurzen Kante voran ein.

[3] Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

[4] Legen Sie schmales Papier so ein, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

[5] Bei Auswahl von "Anderer Briefumschlag" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

Papierformat und Maße	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung		
10 Briefumschlag 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	✓	✓	X	✓	X	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	✓	✓	X	✓	X	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	✓	✓	X	✓	X	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	✓	✓	X	✓	X	X
Monarch 98,425 x 190,5 mm	✓	✓	X	✓	X	X
Anderer Briefumschlag[5] 98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm (3,87 x 6,38 Zoll bis 6,93 x 9,84 Zoll)	✓	✓	X	✓	X	X

[1] Legen dieses Papierformat in Fach 1 und in die manuelle Zufuhr mit der langen Kante voran ein.

[2] Legen dieses Papierformat in Fach 2 und in die Universalzuführung mit der kurzen Kante voran ein.

[3] Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

[4] Legen Sie schmales Papier so ein, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

[5] Bei Auswahl von "Anderer Briefumschlag" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

Unterstützte Papiersorten

Hinweise:

- Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.
- Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit 25 Seiten pro Minute gedruckt.
- Die ADZ unterstützt nur Normalpapier.

Papiersorte	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung		
Normalpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	✓	✓	✓	X
Briefumschläge	✓	✓	X	✓	X	X
Papieretiketten	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Vinyletiketten	✓	✓	✓	✓	✓	X

Unterstütztes Papiergewicht

Hinweise:

- Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.
- Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit 25 Seiten pro Minute gedruckt.
- Die ADZ unterstützt Papier mit 52–120 g/m^2.

Papiersorte und -gewicht	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung		
Leichtes Papier[1] 60-74,9 g/m^2 vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Normalpapier 75-90,3 g/m^2 vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓

[1] Für Papier mit weniger als 75 g/m^2 muss als Papiersorte "Leichtes Papier" eingestellt werden. Andernfalls kann es zu einer starken Welligkeit kommen, was wiederum zu Fehlern beim Einzug führen kann, besonders in Umgebungen mit einer höheren Luftfeuchtigkeit.

[2] Etiketten und andere Spezialdruckmedien werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt und müssen auf Akzeptanz geprüft werden.

[3] Papieretiketten bis zu 105 g/m^2 werden unterstützt.

[4] Das maximale Gewicht für Umschläge mit 100 % Baumwollgehalt beträgt 90 g/m^2.

[5] Bei Briefumschlägen mit einem Gewicht von 105 g/m^2 ist der Baumwollgehalt auf 25 % beschränkt.

Papiersorte und -gewicht	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung		
Schweres Papier 90,3-105 g/m^2 vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Karten 105,1-162 g/m^2 vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	X
Karten 105,1-200 g/m^2 vertikale Faserrichtung	✓	✓	X	X	X	X
Papieretiketten[2] 131 g/m^2	✓	✓	✓	✓	✓	✓[3]
Vinyl-Etiketten[2] 131 g/m^2	✓	✓	✓	✓	✓	X
Briefumschläge[4,5] 60–105 g/m^2	✓	✓	X	✓	X	X

[1] Für Papier mit weniger als 75 g/m^2 muss als Papiersorte "Leichtes Papier" eingestellt werden. Andernfalls kann es zu einer starken Welligkeit kommen, was wiederum zu Fehlern beim Einzug führen kann, besonders in Umgebungen mit einer höheren Luftfeuchtigkeit.

[2] Etiketten und andere Spezialdruckmedien werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt und müssen auf Akzeptanz geprüft werden.

[3] Papieretiketten bis zu 105 g/m^2 werden unterstützt.

[4] Das maximale Gewicht für Umschläge mit 100 % Baumwollgehalt beträgt 90 g/m^2.

[5] Bei Briefumschlägen mit einem Gewicht von 105 g/m^2 ist der Baumwollgehalt auf 25 % beschränkt.

Drucken

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
2. Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

1. Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

   Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
2. Wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckdienst

Mopria® Der Druckdienst ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 5.0 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus Google Play™ herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.

1. Öffnen Sie auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
2. Tippen Sie auf ⋮ > **Drucken**.
3. Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
4. Tippen Sie auf 🖶.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

1. Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.
2. Tippen Sie auf > **Drucken**.
3. Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
4. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

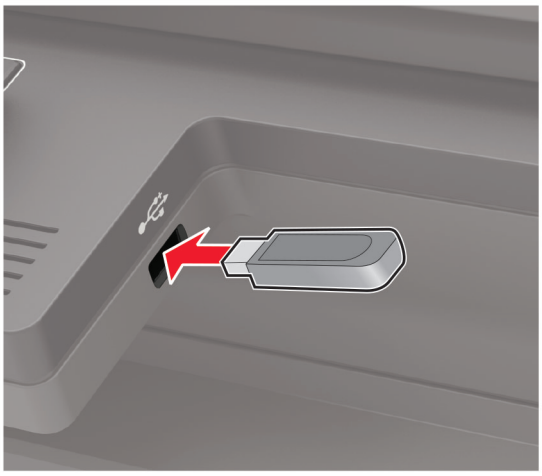
Wi-Fi Direct® ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker" auf Seite 174.

1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
2. Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
   - Tippen Sie auf > **Drucken**.
   - Tippen Sie auf > **Drucken**.
   - Tippen Sie auf > **Drucken**.
3. Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
4. Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **`Belegt`** auf dem Display angezeigt.

2 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus.

Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.

3 Drucken Sie das Dokument.

Wählen Sie **USB-Laufwerk**, um ein weiteres Dokument zu drucken.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Dateitypen

Dokumente

- PDF (Version 1.7 oder frühere)
- XPS
- Microsoft Datei-Formate (.doc, .docx, .xls, .xlsx, .ppt, .pptx) werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Bilder

- .dcx
- .gif
- .JPEG oder .jpg
- .bmp
- .pcx
- .TIFF oder .tif
- .png

Konfigurieren vertraulicher Aufträge

1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Sicherheit** > **Installation für vertrauliches Drucken.**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Funktion	An
Max. ungültige PINs	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Legen Sie den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken fest. **Hinweis:** Angehaltene Aufträge "Vertraulich" werden im Drucker gespeichert, bis sie freigegeben oder manuell gelöscht werden.

Funktion	An
Ablauffrist für Wiederholungsaufträge	Legen Sie den Ablaufzeitraum für einen wiederholten Druckauftrag fest. **Hinweis:** Angehaltene Aufträge "Wiederholung" werden im Drucker für den erneuten Druck gespeichert.
Ablauffrist für Abgleichauftrag	Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt. **Hinweis:** Bestätigte Aufträge drucken eine Kopie, damit Sie diese überprüfen können, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden.
Ablauffrist für reservierte Aufträge	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest. **Hinweis:** Angehaltene Aufträge "Reserviert" werden nach dem Drucken automatisch gelöscht.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen gedruckt werden.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Für Windows-Benutzer

1. Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
2. Wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
3. Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
4. Wählen Sie **"Drucken und Zurückhalten" verwenden** aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.
5. Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (Vertraulich, Wiederholen, Reservieren oder Überprüfen).

   Wenn Sie **Vertraulich** auswählen, sichern Sie den Druckauftrag mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN).
6. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
7. Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei.
   - Navigieren Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**.
   - Navigieren Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**.

   Hinweis: Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Für Macintosh-Benutzer

Verwenden von AirPrint

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.
2. Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü unter dem Menü Ausrichtung die Option **PIN-Druck** aus.
3. Aktivieren Sie **Drucken mit PIN**, und geben Sie dann eine vierstellige PIN ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.
5. Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei. Navigieren Sie zu:

   Angehaltene Aufträge > Computername auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > **Drucken**.

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Verwenden des Druckertreibers

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.
2. Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü unter dem Menü Ausrichtung die Option **Drucken und Zurückhalten** aus.
3. Wählen Sie **Vertraulicher Druck** aus, und geben Sie anschließend eine vierstellige PIN ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.
5. Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei. Navigieren Sie zu:

   Angehaltene Aufträge > Computername auswählen > **Vertraulich** > Druckauftrag auswählen > PIN eingeben > **Drucken**.

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Drucken aus einem Cloud Connector-Profil

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.
2. Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.

   Hinweis: Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profils finden Sie unter "Erstellen eines Cloud Connector-Profils" auf Seite 28.
3. Berühren Sie **Drucken**, und wählen Sie dann eine Datei aus.

   Ändern Sie ggf. die Einstellungen.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie eine unterstützte Datei auswählen.
4. Drucken Sie das Dokument.

Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Wählen Sie ein Schriftartbeispiel aus.

Drucken von Verzeichnislisten

Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Berichte** > **Drucken** > **Verzeichnis drucken**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Kopieren

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.

Kopieren

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.

2 Wählen Sie auf dem Bedienfeld die Option **Kopieren** aus, und geben Sie dann die Anzahl der Kopien an.

Passen Sie gegebenenfalls andere Einstellungen an.

3 Kopieren Sie das Dokument.

Hinweis: Um eine Schnellkopie zu erstellen, drücken Sie im Bedienfeld die Taste .

Kopieren von Fotos

1 Legen Sie ein Foto auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Kopieren > **Einstellungen** > **Inhalt** > **Inhaltstyp** > **Foto**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3 Wählen Sie im Menü "Inhaltsquelle" eine Einstellung aus, die am besten dem Originalfoto entspricht.

4 Kopieren Sie das Dokument.

Kopieren auf Briefbögen

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Kopieren > **Kopieren von** > Auswählen des Formats des Originaldokuments > **Kopieren nach** > Eine Papierführung auswählen

Beim Einlegen in die Universalzuführung wechseln Sie zu:

Kopieren nach > **Universalzuführung** > Papierformat auswählen > **Briefbögen**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3 Kopieren Sie das Dokument.

Beidseitiges Kopieren

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Kopieren > **Einstellungen** > **Papiereinstellungen**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3 Passen Sie die Einstellungen an.

4 Kopieren Sie das Dokument.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Kopieren > **Einstellungen** > **Skalieren** > Eingeben des gewünschten Wertes

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Hinweis: Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von "Skalieren" geändert wird, wird der Wert für "Skalieren" auf "Auto" zurückgesetzt.

3 Kopieren Sie das Dokument.

Sortieren von Kopien

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Kopie > **Einstellungen** > **Sortieren** > **An [1,2,1,2,1,2]**

3 Kopieren Sie das Dokument.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Kopieren > **EInstellungen** >**Trennseiten** > **Ein**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3 Passen Sie die Einstellungen an.

4 Kopieren Sie das Dokument.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Kopieren > **Einstellungen** > **Seiten pro Seite**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3 Passen Sie die Einstellungen an.

4 Kopieren Sie das Dokument.

Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer

Hinweis: Zur Erstellung einer Kurzwahlnummer benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Kurzwahlnummern** > **Kurzwahlnummer hinzufügen**.

3 Wählen Sie aus dem Menü "Kurzwahlnummerntyp" **Kopie** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Senden von E-Mails

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.

Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen

Konfigurieren Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol), um ein gescanntes Dokument per E-Mail zu senden. Die Einstellungen variieren je nach Dienstanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter **unterstützte E-Mail-Dienstanbieter**.

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist.

Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **E-Mail** > **E-Mail-Einrichtung**.

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

   Hinweise:

   - Weitere Informationen zu den Kennwörtern finden Sie unter **E-Mail-Dienstanbieter**.
   - Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.

Über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **E-Mail**.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen im Abschnitt E-Mail-Einrichtung.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

E-Mail-Dienstanbieter

- **AOL-Mail**
- **Comcast-Mail**
- **Gmail**
- **iCloud-Mail**
- **Mail.com**
- **NetEase-Mail (mail.126.com)**
- **NetEase-Mail (mail.163.com)**
- **NetEase-Mail (mail.yeah.net)**
- **Outlook Live**
- **QQ Mail**
- **Sina Mail**
- **Sohu Mail**
- **Yahoo! E-Mail**
- **Zoho-Mail**

Hinweise:

- Wenn bei der Verwendung der angegebenen Einstellungen Fehler auftreten, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter.

AOL-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.aol.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert

Einstellung	Wert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	App-Kennwort **Hinweis:** Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **AOL-Kontosicherheit**, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf **App-Kennwort generieren**.

Comcast-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.comcast.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Kontokennwort

Gmail™

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass in Ihrem Google-Konto die zweistufige Verifizierung aktiviert ist. Um die zweistufige Verifizierung zu aktivieren, rufen Sie die Seite **Google Kontosicherheit** auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt “Anmelden bei Google” auf **2-Schritt-Verifizierung**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.gmail.com.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse

Einstellung	Wert
Gerätekennwort	App-Kennwort **Hinweise:** • Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite **Google-Kontosicherheit** auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Anmelden bei Google auf **App-Kennwörter**. • App-Kennwörter werden nur dann angezeigt, wenn eine zweistufige Verifizierung aktiviert ist.

iCloud-Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die zweistufige Verifizierung für Ihr Konto aktiviert ist.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.me.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	App-Kennwort **Hinweis:** Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **iCloud-Kontoverwaltung**, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Sicherheit auf **Kennwort generieren**.

Mail.com

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.com.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Kontokennwort

NetEase-Mail (mail.126.com)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.126.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungskennwort **Hinweis:** Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

NetEase-Mail (mail.163.com)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.163.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungskennwort **Hinweis:** Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

NetEase-Mail (mail.yeah.net)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.yeah.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungskennwort **Hinweis:** Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

Outlook Live

Diese Einstellungen gelten für outlook.com und hotmail.com E-Mail-Domänen.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.office365.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Kontokennwort oder App-Kennwort **Hinweise:** • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **Outlook Live Kontoverwaltung**, und melden sich dann bei Ihrem Konto an.

QQ Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Konto**. Aktivieren Sie im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst entweder den**POP3/SMTP-Dienst** oder den**IMAP/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.qq.com.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungscode **Hinweis:** Um einen Autorisierungscode zu generieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Konto** und anschließend im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst auf **Autorisierungscode generieren**.

Sina Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der POP3/SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Startseite von Sina Mail auf **Einstellungen** > **Weitere Einstellungen** > **POP/IMAP/SMTP**, und aktivieren dann **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sina.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungscode **Hinweis:** Um einen Autorisierungscode zu erstellen, klicken Sie auf der E-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Weitere Einstellungen** > **POP/IMAP/SMTP**, und aktivieren dann den **Autorisierungscodestatus**.

Sohu Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Sohu Mail-Startseite auf **Optionen** > **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP**,und aktivieren Sie dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sohu.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Unabhängiges Kennwort **Hinweis:** Das unabhängige Kennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

Yahoo! E-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.yahoo.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	App-Kennwort **Hinweis:** Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite **Yahoo-Kontosicherheit** auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf **App-Kennwort generieren**.

Zoho-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.zoho.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich

Einstellung	Wert
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Kontokennwort oder App-Kennwort **Hinweise:** • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **Zoho-Mail-Kontosicherheit**, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken Sie dann im Abschnitt Anwendungsspezifische Kennwörter auf **Neues Kennwort generieren**.

Senden einer E-Mail

Stellen Sie zunächst sicher, dass die SMTP-Einstellungen konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 56.

Verwenden des Bedienfelds

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **E-Mail**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.

   Falls erforderlich, konfigurieren Sie die Einstellungen für den Ausgabedateityp.
3. Senden Sie die E-Mail.

Verwenden einer Kurzwahlnummer

1. Erstellen Sie eine E-Mail-Kurzwahl.
   a. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die Drucker-IP-Adresse in das Adressfeld ein.

      Hinweise:

      - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
      - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

   b. Klicken Sie auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehle hinzufügen**.
   c. Wählen Sie im Menü Kurzbefehltyp **E-Mail** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
   d. Wenden Sie die Änderungen an.
2. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

3 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Kurzbefehle > **E-Mail**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

4 Wählen Sie den Kurzbefehl.

5 Senden Sie die E-Mail.

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer

Hinweis: Zur Erstellung einer Kurzwahlnummer benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Kurzwahlnummern** > **Kurzwahlnummer hinzufügen**.

3 Wählen Sie aus dem Menü Kurzwahltyp **E-Mail** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Faxen

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.

Einrichten der Faxfunktion des Druckers

Hinweise:

- Die folgenden Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Wählen Sie dann **Fortfahren**.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.

Unterstütztes Fax

Druckermodell	Analoges Fax	etherFAX[1]	Faxserver	Fax Over IP (FoIP)[2]
CX421adn	√	√	√	√
CX522ade	√	√	√	√
CX522de	x	√	√	√
CX622ade	√	√	√	√
CX622de	x	√	√	√
CX625ade	√	√	√	√
CX625adhe	√	√	√	√
CX625de	x	√	√	√
MC2325adw	√	√	√	√
MC2425adw	√	√	√	√
MC2535adw	√	√	√	√
MC2640adwe	√	√	√	√

[1] Abonnement erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.etherfax.net/lexmark**, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben.

[2] Installiertes Lizenzpaket erforderlich. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Druckermodell	Analoges Fax	etherFAX[1]	Faxserver	Fax Over IP (FoIP)[2]
XC2235	√	√	√	√
XC4240	√	√	√	√
XC4240i	x	√	√	√

[1] Abonnement erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.etherfax.net/lexmark**, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben.

[2] Installiertes Lizenzpaket erforderlich. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Einrichten der Faxfunktion für analoges Faxen

Hinweise:

- Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
- Einige Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.
- Wenn Sie nicht über eine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld, um das Fax einzurichten.

Warnung—Mögliche Schäden: Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.

Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten der Faxfunktion über etherFAX

Hinweise:

- Die Drucker-Firmware muss auf die neueste Version aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Firmware-Aktualisierung" auf Seite 280.
- Auf dem Drucker muss ein geeignetes Lizenzpaket installiert sein. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an etherFAX.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Drucker beim etherFAX-Portal registriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.etherfax.net/lexmark**.
- Bei der Registrierung ist die Seriennummer des Druckers erforderlich. Die Seriennummer finden Sie unter "Ermitteln der Seriennummer des Druckers" auf Seite 17.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**.

Hinweis: Faxeinrichtung wird nur angezeigt, wenn Faxmodus auf Fax eingestellt ist.

3 Geben Sie im Feld Faxname einen eindeutigen Namen ein.

4 Geben Sie im Feld Faxnummer die Faxnummer ein, die Sie von etherFAX erhalten haben.

5 Wählen Sie im Menü Faxtransport die Option **etherFAX** aus.

6 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten der Faxfunktion über den Faxserver

Hinweise:

- Mit dieser Funktion können Sie Faxnachrichten an einen Fax-Dienstanbieter senden, der den E-Mail-Empfang unterstützt.
- Diese Funktion unterstützt nur ausgehende Faxnachrichten. Um den Faxempfang zu unterstützen, stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax, z. B. ein analoges Fax, etherFAX oder Fax over IP (FoIP), für Ihren Drucker konfiguriert ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Fax**.

3 Wählen Sie im Menü Faxmodus die Option **Faxserver**und klicken Sie dann auf **Speichern**.

4 Klicken Sie auf **Faxserver-Konfiguration**.

5 Geben Sie im Feld "An"-Format **`[#]@myfax.com`** ein. **`[#]`** steht für die Faxnummer und **`myfax.com`** für die Domäne des Faxanbieters.

Hinweise:

- Konfigurieren Sie bei Bedarf die Felder Rückantwort, Betreff oder Nachrichten.
- Wenn der Drucker Faxnachrichten empfangen soll, aktivieren Sie die gerätebasierte Faxempfangseinstellung. Stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax konfiguriert ist.

6 Klicken Sie auf **Speichern**.

7 Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen für den Faxserver**, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Aktivieren Sie **E-Mail-Server (SMTP) verwenden**.

  Hinweis: Wenn die E-Mail-SMTP-Einstellungen nicht konfiguriert sind, erhalten Sie hier weitere Informationen "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 56.
- Konfigurieren der SMTP-Einstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

8 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung

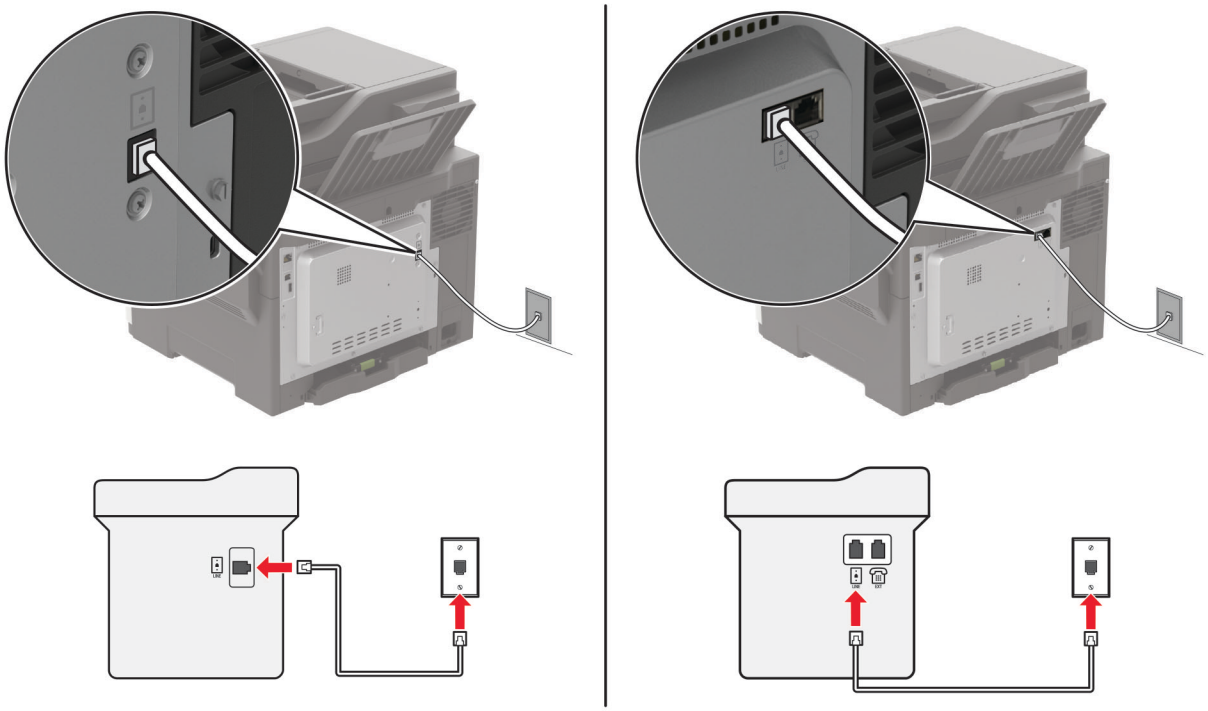
Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Fax" auf Seite 67.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.

2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

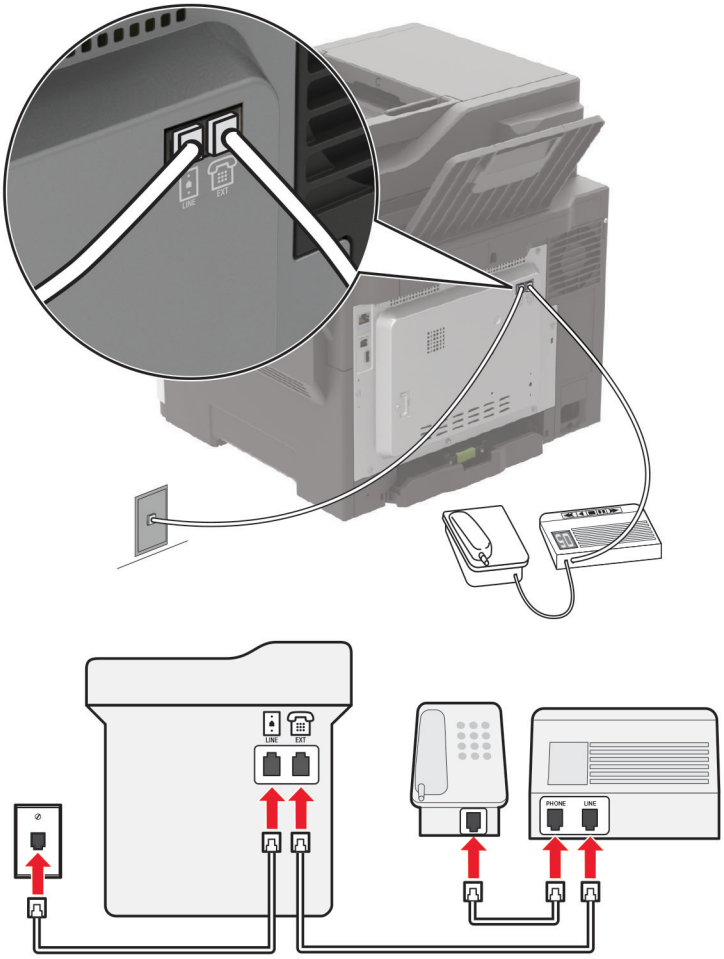
Hinweise:

- Sie können Drucker für den automatischen (legen Sie automatische Antwort auf **Ein** fest) oder manuellen (legen Sie automatische Antwort auf **Aus** fest) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

Hinweis: Wenn Sie unterschiedliche Rufzeichen verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

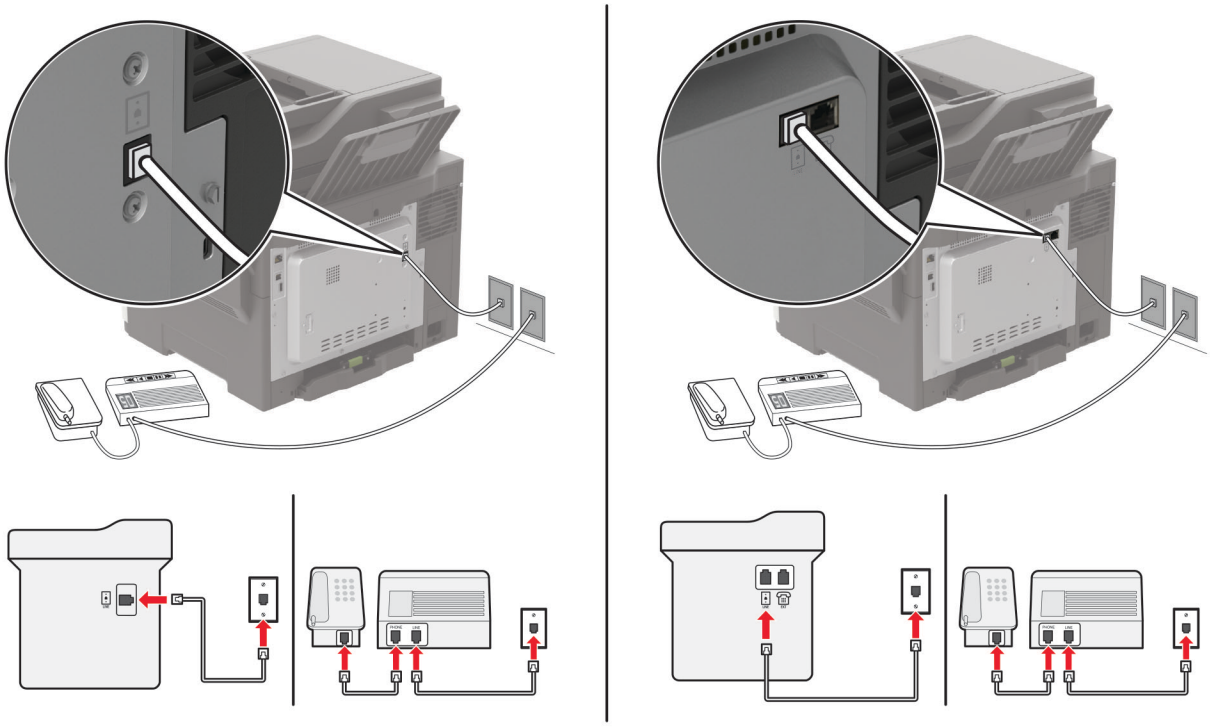
An dieselbe Telefonbuchse angeschlossen



Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker mit EXT- und Line-Anschlüssen.

- Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.
- Schließen Sie den Anrufbeantworter an den Telefonanschluss des Druckers an.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.

2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

Hinweise:

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, richten Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang ein.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, legen Sie auf dem Drucker für die Anzahl der Rufzeichen bis zur Annahme den Wert **6** fest.

Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Fax" auf Seite 67.

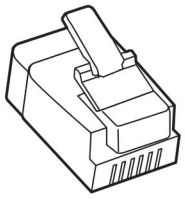
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

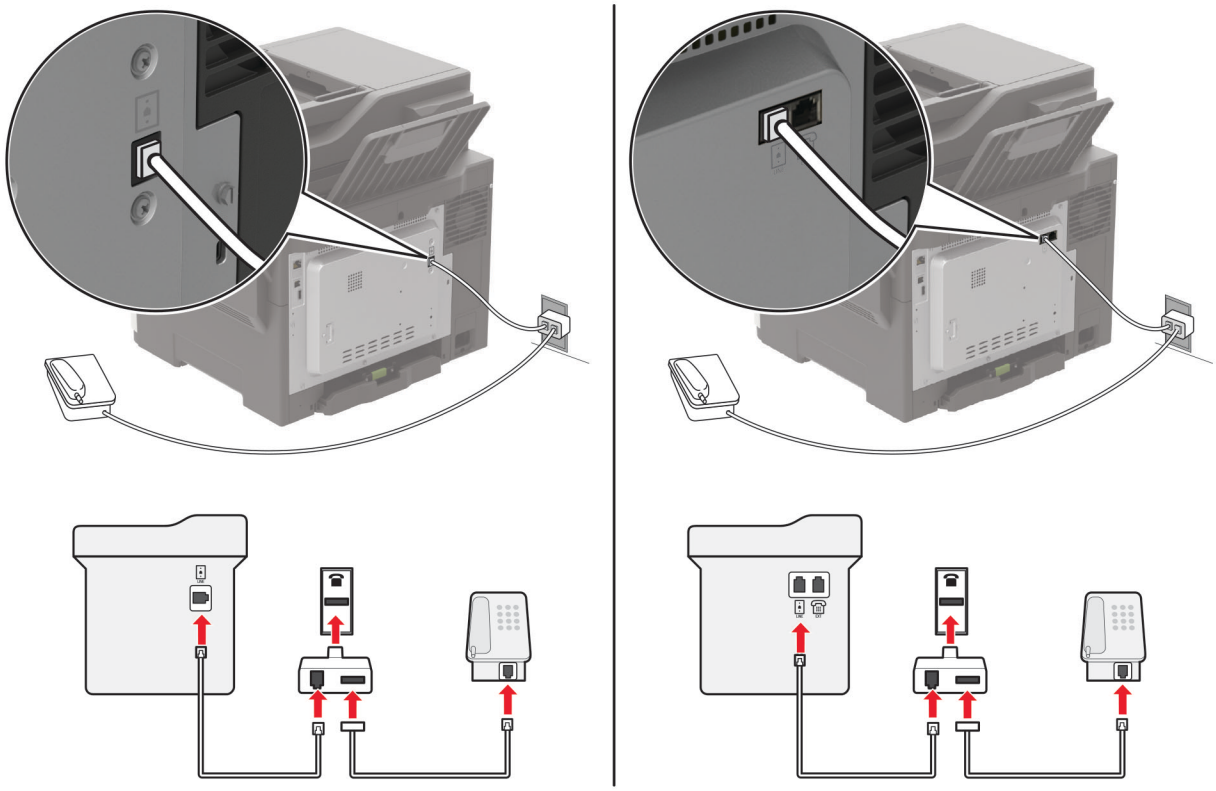
Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ-11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, verwenden Sie einen Telefonadapter. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem verwenden.



Teilebezeichnung	Teilenummer
Lexmark Adapterstecker	40X8519

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ-11-Standard entspricht



1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.

2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse an.

3 Wenn Sie ein anderes Gerät mit einem RJ-11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse anschließen, verbinden Sie es direkt mit dem Telefonadapter.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Mit unterschiedlichen Rufsignalen können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Fax" auf Seite 67.

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung** > **Antwort auf**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie ein Rufzeichenmuster aus.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Gerät** > **Voreinstellungen** > **Datum und Uhrzeit** > **konfigurieren**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Konfigurieren der Sommerzeit

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Gerät** > **Voreinstellungen** > **Datum und Uhrzeit** > **konfigurieren**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie im Menü Zeitzone **(UTC+Benutzer) Benutzerdefiniert** aus.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Versenden eines Faxes

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

Verwenden des Bedienfelds

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.

   Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Senden Sie die Faxnachricht.

Verwenden des Computers

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Faxtreiber installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Faxtreibers" auf Seite 278.

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken.
2. Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
3. Klicken Sie auf **Fax** > **Fax aktivieren** > **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen**, und geben Sie anschließend die Empfängernummer ein.

   Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
4. Senden Sie die Faxnachricht.

Für Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Drucker aus, bei dem **Fax** nach seinem Namen hinzugefügt ist.
3. Geben Sie im Feld An die Empfängernummer ein.

   Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
4. Senden Sie die Faxnachricht.

Planen eines Faxes

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

   Fax > **An** > Faxnummer eingeben > **Fertig**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
3. Wählen Sie **Sendezeit** zum Konfigurieren des Datums und der Uhrzeit, und wählen Sie dann **Fertig** aus.

   Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
4. Senden Sie die Faxnachricht.

Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer

Hinweise:

- Zur Erstellung einer Kurzwahlnummer benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.
- Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehle hinzufügen**.
3. Wählen Sie aus dem Menü Kurzbefehltyp **Fax** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern der Faxauflösung

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

   Fax > **auflösung**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3 Wählen Sie eine Einstellung aus.

4 Senden Sie die Faxnachricht.

Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Fax > **Helligkeit**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3 Wählen Sie eine Einstellung aus.

4 Senden Sie die Faxnachricht.

Drucken eines Faxprotokolls

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Berichte** > **Faxen**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie **Faxauftrag-Protokoll** oder **Fax-Anruf-Protokoll** aus.

Blockieren unerwünschter Faxe

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Einstellungen > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie für Spam-Faxe blockieren **Ein** aus.

Faxe anhalten

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66

1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Faxe zurückhalten**.

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Wählen Sie einen Modus aus.

Faxweiterleitung

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Ziel-Kurzwahl erstellen
   a. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

      Hinweise:

      - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
      - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

   b. Klicken Sie auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehle hinzufügen**.

   c. Wählen Sie einen Kurzbefehltyp aus und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

      Hinweis: Achten Sie auf die Kurzwahlnummer.

   d. Wenden Sie die Änderungen an.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Einstellungen für den Faxempfang** > **Admin-Steuerung**.

3. Wählen Sie im Menü Faxweiterleitung die Option **Weiterleiten** oder **Drucken & Weiterleiten** aus.

4. Wählen Sie im Menü Weiterleiten an den Zieltyp aus, und geben Sie dann die Kurzwahlnummer ein.

5. Wenden Sie die Änderungen an.

Scannen

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.

Scannen an einen Computer

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Die Drucker-Firmware ist auf dem aktuellen Stand. Weitere Informationen finden Sie unter "Firmware-Aktualisierung" auf Seite 280.
- Der Computer und der Drucker sind mit demselben Netzwerk verbunden.

Für Windows-Benutzer

Lexmark ScanBack Utility verwenden

1. Führen Sie auf dem Computer Lexmark ScanBack Utility aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Hinweis: Um die Utility herunterzuladen, gehen Sie zu **www.lexmark.com/downloads**.

2. Klicken Sie auf **Einrichtung**, und fügen Sie dann die IP-Adresse des Druckers hinzu.

   Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

3. Klicken Sie auf **Schließen** > **Weiter**.

4. Wählen Sie die Größe des Originaldokuments aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

5. Wählen Sie ein Dateiformat und eine Scanauflösung aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6 Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Scanprofil ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7 Navigieren Sie zum gewünschten Speicherort des gescannten Dokuments, legen Sie einen Dateinamen fest, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Hinweis: Um das Scanprofil wiederzuverwenden, aktivieren Sie **Kurzwahl erstellen**, und geben Sie dann einen eindeutigen Kurzwahlnamen ein.

8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

9 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

10 Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf die **Scanprofile**, und wählen Sie dann ein Scanprofil aus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Scanprofile aktiviert ist. Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Sichtbare Startbildschirm-Symbole** > **Scanprofile** > **Display**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Über Windows Fax und Scan

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 278.

1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

2 Öffnen Sie auf dem Computer **Windows Fax und Scan**.

3 Wählen Sie im Menü Quelle eine Scannerquelle aus.

4 Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.

5 Scannen Sie das Dokument.

Für Macintosh-Benutzer

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 278.

1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

2 Führen Sie am Drucker einen der folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie **Digitale Bilder**.
- Öffnen Sie **Drucker & Scanner**, und wählen Sie dann einen Drucker aus. Klicken Sie auf **Scannen** > **Scanner öffnen**.

3 Führen Sie im Fenster Scanner einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Auswählen, wo Sie das gescannte Dokument speichern möchten.
- Auswählen des Formats des Originaldokuments.
- Wählen Sie zum Scannen über die ADZ **Dokumentenzuführung** aus dem Menü "Scannen" aus, oder aktivieren Sie **Dokumentenzuführung verwenden**.
- Passen Sie gegebenenfalls die Scaneinstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Scannen**.

Scannen an FTP-Server

1. Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
2. Wählen Sie auf dem Bedienfeld die Option **FTP**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf **#**, und geben Sie dann die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein.
3. Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere FTP-Einstellungen.
4. Scannen Sie das Dokument.

Scannen an einen Netzwerkordner mithilfe eines Kurzbefehls

1. Erstellen Sie eine Netzwerkordner-Kurzwahlnummer.
   a. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

      Hinweise:

      - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
      - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

   b. Klicken Sie auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehle hinzufügen**.

   c. Wählen Sie aus dem Menü Kurzbefehltyp **Netzwerkordner** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

   d. Wenden Sie die Änderungen an.
2. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
3. Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **#** und die von Ihnen erstellte Kurzwahlnummer.
4. Scannen Sie das Dokument.

FTP-Kurzbefehl erstellen

Hinweis: Zur Erstellung eines Kurzbefehls benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehl hinzufügen**.

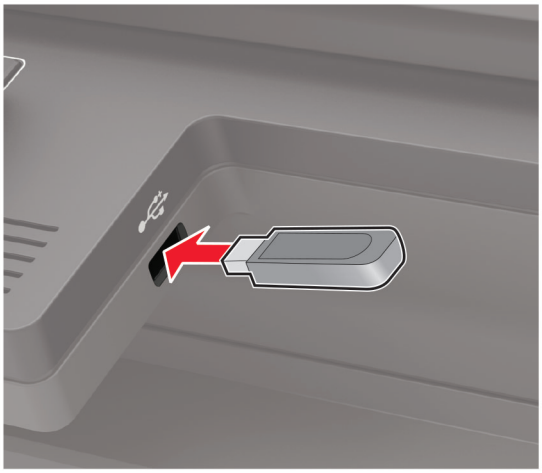
3 Wählen Sie aus dem Menü "Kurzbefehltyp" **FTP** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



3 Wählen Sie **Auf USB scannen** aus und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

Hinweis: Wählen Sie **USB-Laufwerk** auf dem Bedienfeld aus, wenn der Bildschirm für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird.

4 Scannen Sie das Dokument.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.

Scannen an ein Cloud Connector-Profil

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.
3. Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.

   Hinweis: Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profils finden Sie unter "Erstellen eines Cloud Connector-Profils" auf Seite 28.
4. Berühren Sie **Scannen**, und weisen Sie dann einen Dateinamen und einen Zielordner zu.
5. Berühren Sie **Hier scannen**.

   Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.
6. Scannen Sie das Dokument.

Druckermenüs

Menüzuordnung

Gerät	• Einstellungen • Eco-Modus • Druckerferne Bedienerkonsole • Benachrichtigungen • Energiemanagement	• Erfassung anonymer Daten • Werksvorgaben wiederherstellen • Wartung • Sichtbare Startbildschirm-Symbole • Druckerinformationen
Drucken	• Layout • Einrichtung • Qualität • Auftragsabrechnung • XPS	• PDF • PostScript • PCL • HTML • Bild
Papier	• Fachkonfiguration	• Medien-Konfiguration
Kopie	Standardeinstellungen zum Kopieren	
Faxen	Fax-Standardwerte	
E-Mail	• E-Mail-Einrichtung • E-Mail-Standards	• Web-Link einrichten
FTP	FTP-Standards	
USB-Laufwerk	• Scan auf Flash-Laufwerk	• Druck von Flash-Laufwerk
Netzwerk/Anschlüsse	• Netzwerkübersicht • WLAN • Wi-Fi Direct • Ethernet • TCP/IP • SNMP	• IPSec • 802.1x • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • ThinPrint • USB
Sicherheit	• Anmeldemethoden • USB-Geräte planen • Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeinschränkung • Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge	• Festplattenverschlüsselung • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Verschiedenes
Berichte	• Menüeinstellungen (Seite) • Gerät • Drucken	• Kurzbefehle • Faxen • Netzwerk

Hilfe	• Alle Anleitungen drucken • Anleitung zur Einstellung der Farbqualität • Verbindungsanleitung • Anleitung zum Kopieren • E-Mail-Anleitung • Fax-Anleitung	• Informationsanleitung • Druckmedienanleitung • Umsetzungsanleitung • Anleitung bei Fragen zur Druckqualität • Scananleitung • Verbrauchsmaterialanleitung
Fehlerbehebung	Testseite drucken	Reinigen des Scanners

Gerät

Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Anzeigesprache [Sprachenliste]	Legt fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region [Liste der Länder oder Regionen]	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Startsetup ausführen Ein Aus*	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Tastatur Tastaturtyp [Sprachenliste]	Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp. **Hinweise:** • Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder Sie müssen eine bestimmte Hardware installieren, damit sie angezeigt werden. • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Angezeigte Informationen Angezeigter Text 1 [IP-Adresse*] Angezeigter Text 2 [Datum/Zeit*] Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus. **Hinweis:** "Benutzerdefinierter Text 1" und "Benutzerdefinierter Text 2" werden nur bei einigen Druckermodellen angezeigt.
Datum und Uhrzeit Konfigurieren Akt. Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Datumsformat [MM-TT-JJJJ*] Zeitformat [12 Stunden AM/PM*] Zeitzone [GMT*]	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Datum und Uhrzeit Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren [Ein*] NTP-Server Authentifizierung aktiv.	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Network Time Protocol (NTP). **Hinweise:** • „Authentifizierung aktivieren" wird nur bei einigen Druckermodellen angezeigt. • Wenn "Authentifizierung aktivieren" auf MD5-Schlüssel eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Kennwort angezeigt.
Papierformate U.S.* Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. **Hinweis:** Das Land oder die Region, die während der Ersteinrichtung ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeigehelligkeit 20-100 % (100*)	Passen Sie die Anzeigehelligkeit an. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Zugriff auf das Flash-Laufwerk Aktiviert* Deaktiviert	Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Flash-Laufwerk.
Hintergrundentfernung zulassen Ein* Aus	Legt fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist.
Erlauben Sie benutzerdefinierte Scans Ein* Aus	Scannt mehrere Aufträge in eine Datei.
Einseitiges Flachbettscannen Ein Aus*	Stellt ein, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird.
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein* Aus	Aktivieren Sie Audiofeedback für Tastendruck, Bedienfeldinteraktionen, Aufforderungen zum Papiereinlegen und für Fehlerbenachrichtigungen. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Audiofeedback Lautstärke 1-10 (5*)	Passen Sie die Lautstärke für die Lautsprecher des Druckers an. **Hinweise:** • Änderungen an der Lautstärke werden angewendet, sobald die aktuelle Benutzersitzung beendet ist. • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Anzeige-Zeitsperre 10-300 (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Eco-Modus

Menüoption	Beschreibung
Drucken Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt werden soll.
Drucken Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Drucken Tonerauftrag 1–10 (8*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
Kopieren Seiten Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest.
Kopieren Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat	Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest.
Kopieren Helligkeit 1–9 (5*)	Bestimmen Sie die Helligkeit der gescannten Textbilder.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckerferne Bedienerkonsole

Menüoption	Beschreibung
Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein.
VNC-Passwort	Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Authentifizierungstyp" auf "Standardauthentifizierung eingestellt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Benachrichtigungen

Menüeintrag	Beschreibung
Fehler Leuchte Aus Ein*	Legen Sie fest, dass die Kontrollleuchte aufleuchtet, wenn ein Fehler am Drucker auftritt. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ Aus Ein*	Aktivieren Sie einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ.
Alarmsteuerung Aus Einzeln* Fortlaufend	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Verbrauchsmaterial Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an.
Verbrauchsmaterial Kassetten-Alarm Aus Einzeln* Fortlaufend	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Tonerstand in der Tonerkassette niedrig ist. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie den primären SMTP-Gateway oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Sekundärer SMTP-Gateway-Port 1-65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SMTP-Zeitsperre 5 – 30 Sekunden (30*)	Legen Sie die Uhrzeit fest, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Rückantwort an	Geben Sie in der E-Mail eine Antwortadresse an. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Aus* Ein	Die SMTP-Standardantwortadresse verwenden **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Eine E-Mail über einen verschlüsselten Link senden. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Trusted Certificate erforderlich Aus Ein*	Fordern Sie ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vom Gerät initiierte E-Mail Keine* SMTP-Daten (Gerät) verw.	Stellen Sie ein, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Passwort verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort der Sitzung verwenden* Benutzer auffordern	Stellen Sie ein, ob Authentifizierungsinformationen sind erforderlich für Benutzer initiierte E-Mail. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Anmeldeinf. des Active Directory verw. Aus Ein*	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppenbezeichnungen für die Verbindung mit dem SMTP-Server. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Geräte-ID	Geben Sie die Benutzer-ID für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Gerätepasswort	Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Ein	Deaktivieren Sie die Anzeige einer Fehlermeldung zum SMTP-Setup auf dem Display. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Fehlerverhinderung Stauassistent Aus Ein*	Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten ausgibt, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde.
Fehlerverhinderung Autom. fortfahren Aus Ein* (5 Sekunden)	Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Druckerbedingungen, die ein Eingreifen durch den Benutzer erfordern, automatisch behoben wurden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Automatischer Neustart Neu starten, wenn inaktiv Immer neu starten* Nie neu starten	Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Max. automatische Neustarts 1-20 (2*)	Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Fenster für automatische Neustarts 1-525600 (720*)	Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts	Schreibgeschützten Status des Neustartzählers anzeigen.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Autom. Neustartzähler zurücks. Abbrechen Fortfahren	Automatischen Neustartzähler zurücksetzen. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Fehlerverhinderung Fehler "Papier ist zu kurz" anz. Ein Auto-Löschen*	Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt. **Hinweis:** "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
Fehlerverhinderung Seitenschutz Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter Aus Ein Automatisch*	Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene*	Geben Sie an, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Energiemanagement

Menüoption	Beschreibung
Energiesparm.-Profil Drucken im Energiesparmodus Nach dem Drucken angeschaltet bleiben Energiesparmodus nach dem Drucken aktivieren*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken im Modus "Bereit" verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt.
Zeitsperren Energiesparmodus 1–120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss Ruhezustand Nicht in Ruhemodus wechseln*	Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
Energiesparmodi planen Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erfassung anonymer Daten

Menüeintrag	Beschreibung
Erfassung anonymer Daten Info Gerätenutz. und Leistung Kein*	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark. **Hinweis:** Sendezeit für anonyme Daten wird nur angezeigt, wenn Sie für die Erfassung anonymer Daten Daten zur Nutzung und Leistung des Geräts einstellen.
Sendezeit für anonyme Daten Startzeit Stoppzeit	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Zugriff

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
Tastenanschlagsintervall duplizieren 0-5 (0*)	Legen Sie das Zeitintervall in Sekunden fest, in der das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert.
Verzögerung bei Tastenwiederholung 0,25-5 (1*)	Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit in Sekunden fest, bevor eine Wiederholungstaste beginnt zu wiederholen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Tastenwiederholgeschwindigkeit 0,5-30 (30*)	Passen Sie die Anzahl von Berührungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Anzeige-Zeitsperre verlängern Aus* Ein	Lassen Sie den Benutzer an derselben Stelle bleiben und setzen Sie die Anzeige-Zeitsperre zurück, wenn Sie abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren.
Kopfhörerlautstärke 1-10 (5*)	Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
Aktivieren Sie bei angeschlossenem Kopfhörer die Sprachsteuerung Aus* Ein	Aktivieren Sie die Sprachsteuerung, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
Spracheingabe von Passwörtern/PINs Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Passwörter oder persönliche Identifikationsnummern laut vorliest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
Sprachgeschwindigkeit Sehr langsam Langsam Normal* Schnell Etwas schneller Schnell Schneller Sehr schnell Am schnellsten	Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Standardeinstellungen wiederherstellen

Menüeintrag	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen Alle Einstellungen wiederherstellen Druckereinst. zurücksetzen Netzwerkeinst. zurücksetzen App-Einst. zurücksetzen	Stellen Sie die Werksvorgaben des Druckers wieder her. **Hinweis:** Die Option "App-Einstellungen wiederherstellen" wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

Wartung

Konfigurationsmenü

Menüeintrag	Beschreibung
USB-Konfiguration USB PnP 1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
USB-Scan an Lokal Ein* Aus	Legen Sie fest, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird.
USB-Konfiguration USB-Geschwindigkeit Volll Auto*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Fachkonfiguration Fachverbindung Automatisch* Aus	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
Fachkonfiguration Meldung "Facheinschub" anzeigen Aus* Ein	Zeigt eine Meldung an, mit der der ein Benutzer die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte nach dem Einlegen des Fachs ändern kann.
Fachkonfiguration Papieraufforderungen Auto* Universalzuführung Papier manuell Umschlagaufforderungen Auto* Universalzuführung Papier manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier bzw. Umschlägen aufgefordert wird. **Hinweise:** • Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. • Damit Universalzuführung eingeblendet wird, stellen Sie im Menü Papier die Option Universalzuführung konfigurieren auf Kassette ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fachkonfiguration Aktion für Aufford. Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuell verwenden	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Berichte Menüeinstellungen (Seite) Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung Statistiken Zustandsprüfung	Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen	Setzen Sie den Verlauf des Verbrauchsmaterials, wie beispielsweise Anzahl verbleibender Seiten und Tage, auf den Werkszustand zurück.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Wartungszähler zurücksetzen	Setzen Sie den Zähler nach dem Einsetzen eines neuen Wartungskits zurück.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Mehrstufige Reichweite	Passen Sie den Bereich für die Menge der Farbdeckung auf der gedruckten Seite an.
Druckeremulation PPDS-Emulation Aus* Ein	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein.
Faxkonfiguration Fax unterst. Stromsparmodus Ruhemodus deaktivieren Ruhemodus zulassen Auto*	Stellen Sie die Faxfunktion so ein, dass sie in den Ruhemodus wechselt, sobald der Drucker dies vorgibt. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
Faxkonfiguration Faxspeicherort Datenträger NAND*	Legen Sie den Speicherort für alle Faxe fest. **Hinweise:** • Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Druckkonfiguration Nur Schwarz-Modus Aus* Ein	Drucken Sie Farbinhalte in Graustufen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Druckkonfiguration Überdrucken Aus 1 2* 3 4 5	Verbessern Sie die Druckausgabe, und kompensieren Sie auf diese Weise falsche Farbregistrierungen im Drucker.
Druckkonfiguration Schriftartverschärfung 0-150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden bei allen Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwendet.
Betriebsdauer Gerät Stiller Modus Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er im Stillen Modus arbeitet. **Hinweis:** Durch die Aktivierung dieser Einstellung wird die Druckerleistung reduziert.
Betriebsdauer Gerät Konsolenmenüs Aus Ein*	Erlauben Sie den Zugriff auf die Menüs des Bedienfelds.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierter Verbrauchsmaterialstatus Aus* Ein	*Druckservice* erlauben, Werte über den Embedded Web Server zu lesen und zu bearbeiten.
Betriebsdauer Gerät Sicherer Modus Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn Sie beispielsweise "Ein" ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.
Betriebsdauer Gerät Mindest-Kopierspeicher 80 MB* 100 MB	Weisen Sie den minimalen Speicherplatz für Kopieraufträge zu.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Löscht benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
Betriebsdauer Gerät Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen	Löschen Sie Nachrichten, die druckerfern installiert wurden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Betriebsdauer Gerät Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Aus Ein*	Lassen Sie vorhandene Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der in der Einstellung Anzeige-Zeitsperre entspricht.
Betriebsdauer Gerät Orientierung beim schnellen Pfadkopieren berücksichtigen Ein Aus*	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Einstellung für "Ausrichtung" im Menü Kopieren verwenden kann, wenn er schnelle Kopieraufträge versendet.
Betriebsdauer Gerät Aktivieren Sie den optionalen Parallel-Anschluss Aus* Ein	Aktivieren Sie den optionalen parallelen Anschluss. **Hinweis:** Bei Einstellung von Ein führt der Drucker einen Neustart durch.
Tonerdichtesensor einrichten Bevorzugte Kalibrierungsfrequenz Deaktiviert Geringste Farbanpassung Geringere Farbanpassung Normal* Bessere Farbtreue Beste Farbtreue	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die richtige Tonermenge ausgibt, um die Farbkonsistenz zu erhalten.
Tonerdichtesensor einrichten Vollständige Kalibrierung	Führen Sie die vollständige Farbkalibrierung durch.
Tonerdichtesensor einrichten TPS-Informationsseite drucken	Drucken Sie eine Diagnoseseite, auf der Informationen über die Kalibrierung des Tonerdichtesensors ausgegeben werden.
App-Konfiguration LES-Anwendungen Aus Ein*	Aktivieren Sie die Lexmark Embedded Solutions (LES)-Anwendungen. **Hinweise:** • Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar. • Die Einstellung auf "Ein" hat keinen Einfluss auf integrierte Anwendungen.
Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Schnelltest drucken	Drucken Sie eine Schnelltest-Zielseite aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Randabstand auf der Zielseite um das gesamte Ziel herum einheitlich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Druckränder möglicherweise zurückgesetzt werden.
Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Registrierung vordere ADZ Registrierung hintere ADZ Flachbettregistrierung	Registrieren Sie manuell Flachbett und automatische Dokumentenzuführung (ADZ), nachdem ADZ, Scannerglas oder die Steuerungsplatine ausgetauscht wurden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Scannerkonfiguration Rand löschen Flachbett – Rand löschen 0-6 (3*) ADZ – Rand löschen 0-6 (3*)	Legen Sie die Größe des Nicht-Druckbereichs in Millimetern um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett fest.
Scannerkonfiguration Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ Mechanische Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ Aus Ein Auto*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er mit ADZ eine mechanische Korrektur bei schiefem Einzug durchführt.
Scannerkonfiguration Deaktivierter Scanner Aktiviert* Deaktiviert ADZ deaktiviert	Deaktivieren Sie den Scanner, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert.
Scannerkonfiguration Tiff Byte-Reihenfolge CPU-Byte-Reihenfolge* Little-Endian Big-Endian	Legen Sie die Byte-Reihenfolge einer TIFF-formatierten Scanausgabe fest.
Scannerkonfiguration Exact Tiff Rows Per Strip Ein* Aus	Legen Sie den RowsPerStrip-Tag-Wert für eine TIFF-formatierte Scanausgabe fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Löschen außer Betrieb

Menüeintrag	Beschreibung
Löschen außer Betrieb Zuletzt bereinigter Speicher Zuletzt bereinigte Festplatte	Zeigen Sie Informationen zum Zeitpunkt der letzten Bereinigung des Druckerspeichers oder der Festplatte an. **Hinweis:** Die letzte Bereinigung der Festplatte wird nur bei Druckern angezeigt, in denen eine Festplatte installiert ist.
Löschen außer Betrieb Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Festplatteninformationen bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen	Löschen Sie alle Einstellungen und Anwendungen, die im Druckerspeicher oder auf der Festplatte gespeichert sind. **Hinweis:** Die Option "Alle Informationen auf der Festplatte bereinigen" wird nur auf Druckern angezeigt, auf denen eine Festplatte installiert ist.

Sichtbare Startbildschirmsymbole

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

Menü	Beschreibung
Kopieren E-Mail Faxen Status/Material Auftragswarteschlange Sprache ändern Kurzwahl-Center Adressbuch Lesezeichen Angehaltene Aufträge USB FTP Scanprofile App-Profile Formulare und Favoriten Scan Center Ausweiskopie	Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

Druckerinformationen

Menüeintrag	Beschreibung
Gerätenummer [1]	Beschreiben Sie den Drucker. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Standort des Druckers[1]	Identifiziert den Druckerstandort. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontakt[1]	Personalisieren Sie den Druckernamen. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Konfigurationsdatei in USB exportieren[2]	Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk.
Kompr. Logdat. an USB export.[2]	Exportiert komprimierte Logdateien auf ein Flash-Laufwerk.
Sendeprotokolle Abbrechen Senden	Senden Sie Diagnoseinformationen an Lexmark.

[1] Bei einigen Druckermodellen kann dieses Menüelement nur über den Embedded Web Server konfiguriert werden.

[2] Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

Drucken

Layout

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten Einseitig* Beidseitiges Drucken	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (Lange Kante oder Kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. **Hinweis:** Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Leere Seiten Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2]* Ein [1,2,1,2,1,2]	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennseiten Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweis:** Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden. **Hinweis:** Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Automatisch* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Fest	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von "Seiten pro Seite".
Kopien 1-9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag an.
Druckbereich Normal* An Seite anpassen Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Installation

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation*	Legen Sie die Druckersprache fest. **Hinweis:** Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Aus* Ein	Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial benutzen, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benutzen, gedruckt werden können. **Hinweis:** Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 0–255 (30*)	Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen zurückgehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. **Hinweis:** Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Druckerverwendung Max. Geschwindigkeit Max. Kapazität*	Legen Sie fest, wie die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs arbeiten soll. **Hinweise:** • Bei der Einstellung Max. Kapazität wird die Farb-Imaging-Einheit langsamer oder stoppt, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden. • Bei der Einstellung Max. Geschwindigkeit ist die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.
Laden in RAM* Festplatte	Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen. **Hinweis:** Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Ressourcen speichern Aus* Ein	Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. • Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch* Neueste zuerst Älteste zuerst	Legen Sie die Reihenfolge fest, wenn Sie alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge drucken möchten. **Hinweis:** Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Qualität

Menüeintrag	Beschreibung
Druckmodus Schwarzweiß Farbe*	Stellen Sie den Druckmodus ein.
Auflösung 4800 CQ* 1200 dpi	Legen Sie die Auflösung für die Druckausgabe fest. **Hinweis:** 4800 CQ bietet hochwertige Ausdrucke bei maximaler Geschwindigkeit.
Tonerauftrag 1 bis 5 (4*)	Ermitteln Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern.
Halbton Normal* Details	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
Farbsparmodus Aus* Ein	Reduzieren Sie die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern.
RGB-Helligkeit –6 bis 6 (0*)	Steuern Sie Helligkeit, Kontrast und Sättigung für Farbdrucke. **Hinweis:** Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast 0 bis 5 (0*)	
RGB-Sättigung 0 bis 5 (0*)	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich Cyan -5 bis 5 (0*) Magenta -5 bis 5 (0*) Gelb -5 bis 5 (0*) Schwarz -5 bis 5 (0*) Standardeinstellungen wiederherstellen	Passen Sie die für jede Farbe verwendete Tonermenge an.
Farbanpassung Aus Automatisch* Manuell **Farbanpassung Inhalt**	Ändern Sie die Farbeinstellungen für den Druck von Dokumenten. **Hinweise:** • Bei "Aus" empfängt der Drucker die Farbanpassung von der Software. • Bei "Auto" verwendet der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite an. • Die manuelle Farbanpassung ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte angewandten RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen auf der gedruckten Seite. • "Farbanpassung Inhalt" ist nur verfügbar, wenn die Farbanpassung aus "Manuell" eingestellt ist.
Farbmuster Farbmuster drucken	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.
Farbe anpassen	Kalibrieren Sie den Drucker, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen.
Austausch von Schmuckfarben Benutzerdefinierte CMYK festlegen	Weisen Sie zwanzig angegebenen Schmuckfarben eigene CMYK-Werte zu.
RGB-Ersetzung	Passt die Farben der Ausgabe mit denen des Originaldokuments an. **Hinweise:** • Diese Menüoption erfordert, dass Sie die Tabelle "Anz. – Echtes-schwarzer Farbe" auswählen. • Diese Menüoption wird nur Embedded Web Server angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Auftragsabrechnung

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Auftragsabrechnung Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker darauf ein, ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge zu erstellen.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. **Hinweis:** Der unter "Intervall für Abrechnungsprotokoll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokoll fast voll Aus* Ein	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Scanner die Protokollaktion "fast voll" ausführt.
Protokollaktion fast voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte fast voll ist. **Hinweis:** Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokollaktion voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht.
URL zum Protokollschreiben	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Protokolldatei-Präfix	Geben Sie das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. **Hinweis:** Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

XPS

Menüeintrag	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Testseite, die Informationen über die Fehler sowie die XML-Kennzeichnungsfehler enthält.
Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest. **Hinweise:** • Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt. • Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

PDF

Menüeintrag	Beschreibung
Größe anpassen Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen Drucken Nicht drucken*	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

PostScript

Menüeintrag	Beschreibung
PS-Fehler drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers aus. **Hinweis:** Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest. **Hinweise:** • Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt. • Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
PS-Startmodus sperren Aus* Ein	Deaktiviert die SysStart-Datei.
Bildglättung Aus* Ein	Verbessern Sie Kontrast und Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung. **Hinweis:** Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.
Schriftpriorität Resident* Flash/Datenträger	Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Bei der Einstellung "Resident" durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Flash-Speicher oder auf der Festplatte danach sucht. • Bei der Einstellung "Flash/Festplatte" durchsucht der Drucker zunächst die Festplatte und den Flash-Speicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Druckerfestplatte installiert ist.
Wartezeitsperre Aus Ein* (40 Sekunden)	Legt fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten wartet, bevor er einen Auftrag abbricht.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

PCL

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartquelle Resident* Datenträger Flash Alle	Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist. **Hinweise:** • Flash- und Festplattenoptionen werden nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. • Stellen Sie sicher, dass Flash- und Festplattenoptionen nicht lese- oder schreibgeschützt sind, um diese anzuzeigen.
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.
Zeichensatz [Liste des verfügbaren Symbolsatzes] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. **Hinweis:** Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08-100 (10*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an. **Hinweis:** Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festgelegtem Abstand pro horizontalem Zoll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Zeilen pro Seite 1-255	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest. **Hinweise:** • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "64".
PCL5 Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest. **Hinweise:** • Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt. • Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
PCLXL Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	
A4-Breite 198 mm* 203 mm	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. **Hinweis:** Die logische Seite ist der Abstand auf der physischen Seite, auf der Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. **Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung Uni.Zufuhr-Zuordnung Fach [x] Zuordnung Zuordnung Zuführung manuell Zuordnung Briefumschlag manuell	Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung: Aus*: Der Drucker verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnungen von Papiereinzügen. Keine: Der Papiereinzug ignoriert den Befehl "Papierzuführung auswählen". 0-199: Wählen Sie einen numerischen Wert, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen. **Hinweis:** Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen	Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papiereinzüge an.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen	Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werksvorgaben zurück.
Druckzeitsperre Aus Ein* [90]	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

HTML

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartname [Liste der Schriftarten] (Times*)	Legen Sie die Schriftart für HTML-Dokumente fest.
Schriftgröße 1 – 255 (12*)	Geben Sie die für den HTML-Dokumente zu verwendende Schriftgröße an.
Skalieren 1–400 % (100*)	Skalieren Sie HTML-Dokumente.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest.
Randgröße 8-255 mm (19*)	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest.
Hintergrund Nicht drucken Drucken*	Drucken Sie Hintergrundinformationen oder Grafiken für HTML-Dokumente.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Bild

Menüeintrag	Beschreibung
Autom. anpassen Ein Aus*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. **Hinweis:** Bei Auswahl von "Ein" überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. **Hinweis:** Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalieren Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. **Hinweis:** Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Papier

Fachkonfiguration

Menüeintrag	Beschreibung
Standardeinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweis:** "Universalzuführung" wird nur eingeblendet, wenn "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt ist.
Papierformat/-sorte Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. **Hinweise:** • Bei Auswahl von "Aus" wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. • "Statement/A5" druckt Dokumente im Format A5 auf Statement-Papier und Aufträge im Statement-Format auf A5-Papier, wenn Papier im Format A5 eingezogen wird. • "Letter/A4" druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter auf A4-Papier, wenn Papier im A4-Format eingezogen wird. • "Aufgelistete" ersetzt "Letter/A4".
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Medien-Konfiguration

Universaleinrichtung

Menüeintrag	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an. **Hinweis:** "Zoll" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformatbreite 3 bis 14,17 Zoll (8,50*) 76-359,91 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".
Hochformathöhe 3 bis 14,17 Zoll (14*) 76-359,91 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Einzugsrichtung Kurze Kante* Lange Kante	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. **Hinweis:** "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Benutzerdefinierte Scangröße

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Breite 1-8,50 Zoll (8,50*) 25-216 mm (216*) Höhe 1-14 Zoll (14*) 25-356 mm (297*) Ausrichtung Hochformat* Querformat 2 Scans pro Seite Aus* Ein	Weisen Sie der Scangröße einen Namen zu und konfigurieren Sie die Scaneinstellungen.

Druckmedien

Menüeintrag	Beschreibung
Normal Karten Recyclingpapier Glanz Etiketten Vinyl-Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Geben Sie die Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers an.

Kopie

Kopierstandard

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Seiten Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest.
Trennblätter Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legen Sie fest, ob leere Trennblätter eingefügt werden sollen.
Trennblattquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
Farbe Aus Ein* Auto	Gibt an, ob Kopien farbig ausgedruckt werden.
Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten im Hochformat 4 Seiten im Hochformat 2 Seiten im Querformat 4 Seiten im Querformat	Geben Sie die Anzahl der Bilder an, die auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Seitenränder drucken Aus* Ein	Legen Sie beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild.
Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]*	Drucken Sie mehrere Kopien in Folge.
"Kopieren von" Größe [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. **Hinweise:** • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren.
"Kopieren nach" Quelle Fach [x] (1*) Universalzuführung Autoformat Übereinstimmung	Geben Sie den Papiereinzug für den Kopierauftrag an.
Temperatur -4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Helligkeit -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an.
Anzahl an Kopien 1-9999 (1*)	Festlegen der Anzahl der Kopien.
Kopf-/Fußzeile Oben links Oben Mitte Oben rechts Unten links Unten Mitte Unten rechts	Anwenden einer Kopf- oder Fußzeile auf der Druckausgabe.
Schablonen Vertraulich Kopieren Draft Dringend Benutzerdefiniert Aus*	Gibt den überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird.
Benutzerdefinierte Schablone	Geben Sie einen benutzerdefinierten überlagernden Text an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Tonermenge für jede einzelne Farbe an.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine* Rot Grün Blau **Standardschwellenwert Rot** 0-255 (128*) **Standardschwellenwert Grün** 0-255 (128*) **Standardschwellenwert Blau** 0-255 (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*)	Legen Sie die Menge der Farbe fest, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt.
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an.
Hintergrundentfernung Hintergrund-Erkennung Inhaltsbasiert* Fest Stand -4 bis 4 (0*)	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "inhaltsbasiert" ein. Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Fest" ein.
Automatisch zentrieren Aus* Ein	Richten Sie den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativbild des Dokuments Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Shadow Detail (Schattendetails) -4 bis 4 (0*)	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Admin-Steuerung

Menüeintrag	Beschreibung
Farbkopien zulassen Aus Ein*	Drucken Sie Kopien in Farbe.
Vorrangskopien zulassen Aus Ein*	Unterbrechen Sie einen Druckauftrag, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen.
Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein*	Speichert benutzerdefinierte Kopiereinstellungen als Kurzwahlen.
Beispielkopie	Druckt eine Beispielkopie.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Faxen

Fax-Standardwerte

Faxmodus

Menüeintrag	Beschreibung
Faxmodus Faxen Faxserver Deaktiviert	Wählen Sie einen Faxmodus aus. **Hinweis:** Ja nach Druckermodell unterscheidet sich die Werkseinstellung.

Faxeinrichtung

Allgemeine Faxeinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Faxname	Identifizieren Sie Ihr Faxgerät.
Faxnummer	Identifizieren Sie Ihre Faxnummer.
Fax-ID Faxname Faxnummer*	Benachrichtigen Sie Faxempfänger über Ihren Faxnamen oder Ihre Faxnummer.
Manuelles Faxen aktivieren Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker auf den manuellen Faxbetrieb ein. **Hinweise:** • Für diese Menüoption werden ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt. • Verwenden Sie eine Standardtelefonleitung, um einen eingehenden Faxauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu gelangen, drücken Sie **#** und **0** auf dem Ziffernblock.
Speicherverwendung Nur zum Empfangen Fast nur zum Empfangen Zu gleichen Teilen* Fast nur zum Senden Nur zum Senden	Weisen Sie eine bestimmte Menge des internen Druckerspeichers der Faxfunktion zu. **Hinweis:** Diese Menüoption verhindert Pufferspeicher-Bedingungen und fehlgeschlagene Faxe.
Faxe abbrechen Zulassen* Nicht zulassen	Brechen Sie ausgehende Faxe ab, bevor sie gesendet werden, oder brechen Sie eingehende Faxe ab, bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Faxnummer ausblenden Aus* Von links Von rechts	Legen Sie das Format für das Verschlüsseln einer ausgehenden Faxnummer fest.
Zu verschlüsselnde Zeichen 0-58 (0*)	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen.
Erkennung für angeschlossene Leitung aktivieren Ein* Aus	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den Drucker angeschlossen ist. **Hinweis:** Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf.
Erkennung für Leitung in falscher Anschlussdose aktivieren Aus Ein*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den richtigen Anschluss für den Drucker angeschlossen ist. **Hinweis:** Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf.
Support für verwendete Erweiterung aktivieren Aus Ein*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung von einem anderen Gerät verwendet wird, wie z. B. von einem anderen Telefon über dieselbe Leitung. **Hinweis:** Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Faxkompatibilität optimieren	Konfigurieren Sie die Faxfunktion des Druckers für eine optimale Kompatibilität mit anderen Faxgeräten.
Faxtransport T.38 Analog G.711 etherFAX	Legen Sie die Faxtransport-Methode fest. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn im Drucker ein Lizenzpaket für etherFAX oder Fax Over IP (FoIP) installiert ist. • Ja nach Druckermodell unterscheiden sich die Werkseinstellungen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTTPS-Faxeinstellungen

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist.

Menüeintrag	Beschreibung
HTTPS-Service-URL	Geben Sie die etherFAX-Service-URL an.
HTTPS-Proxy	Geben Sie eine Proxyserver-URL an.
HTTPS-Proxy-Benutzer	Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Proxyserver an.
HTTPS-Proxy-Kennwort	
Fax-Sendeverschlüsselung Deaktiviert Aktiviert* Erforderlich	Aktivieren Sie die Verschlüsselung für ausgehende Faxnachrichten.
Fax-Empfangsverschlüsselung Deaktiviert Aktiviert* Erforderlich	Aktivieren Sie die Verschlüsselung für eingehende Faxnachrichten.
HTTPS-Faxstatus	Zeigen Sie den etherFAX-Kommunikationsstatus an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Fax-Sendeeinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung Standard* Fein Superfein Extrafein	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. **Hinweis:** Eine höhere Auflösung erhöht die Dauer der Faxübertragungen und den Speicherbedarf.
Originalformat [Liste der Papierformate] (Mischgrößen*)	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Inhaltstyp Text* Text/Foto Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Helligkeit 1-9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Hinter einem PABX Ein Aus*	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Faxnummer wählt, ohne auf das Freizeichen zu warten. **Hinweis:** Private Automated Branch Exchange (PABX) ist ein Telefonnetzwerk, in dem Teilnehmern über eine einzelne Zugangsnummer mehrere Leitungen für ausgehende Anrufe angeboten werden können.
Wählmodus Ton* Impuls	Geben Sie den Wählmodus für eingehende oder ausgehende Faxe an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich Cyan – Rot -4 bis 4 (0*) Magenta – Grün -4 bis 4 (0*) Gelb – Blau -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Farbintensität beim Scannen an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung (Keine*) Standardschwellenwert Rot (128*) Standardschwellenwert Grün (128*) Standardschwellenwert Blau (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Geben Sie den Kontrast der Ausgabe an.
Hintergrund entfernen Stand –4 bis 4 (0*)	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an.
Spiegelverkehrtes Dokument Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativbild Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
Schattendetails –4 bis 4 (0*)	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.
Von Kante zu Kante scannen Ein Aus*	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Temperatur –4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüeintrag	Beschreibung
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig deaktiviert* Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Aktivieren Sie Farbfaxscans.
Automatische Wahlwiederholung 0-9 (5*)	Passen Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche basierend auf dem Stand der Aktivitäten der empfangenden Faxgeräte an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Neuwahl-Intervall 1-200 Min. (3*)	Erhöhen Sie die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und damit auch die Chance für den erfolgreichen Faxversand.
ECM aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode, ECM) für Faxaufträge. **Hinweis:** ECM erkennt und korrigiert Fehler im Fax-Übertragungsprozess, die durch das Rauschen der Telefonleitung und eine schwache Signalstärke verursacht werden.
Fax-Scannen aktivieren Ein* Aus	Faxen Sie Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden.
Faxtreiber Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass Faxaufträge über den Druckertreiber versendet werden.
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein* Aus	Speichern Sie Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker.
Max. Geschwindigkeit 33600* 14400 9600 4800 2400	Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für den Faxversand ein.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Aus* Ein	Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Schrägen Einzug anpassen Aus* Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds.
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln Ein* Aus	Konvertieren Sie alle ausgehenden Farbfaxe in Schwarzweiß.
Bestätigen Sie die Faxnummer Aus* Ein	Bitten Sie den Benutzer, die Faxnummer zu bestätigen.
Vorwahl	Geben Sie eine Vorwahl ein.
Vorwahlregeln	Legt eine Vorwahlregel fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einstellungen für den Faxempfang

Menüeintrag	Beschreibung
Auf Übertragung wartender Faxauftrag Kein* Toner Toner und Verbrauchsmaterialien	Entfernt Faxaufträge, die bestimmte nicht verfügbare Ressourcen erfordern, aus der Druckerwarteschlange.
Rufzeichen bis Anrufannahme 1-25 (3*)	Legen Sie die Anzahl der Rufzeichen für eingehende Faxe fest.
Automatisch verkleinern Ein* Aus	Passen Sie die Größe eingehender Faxe an die Seite an.
Papierzuführung Fach [X] Auto*	Geben Sie die Papierzuführung für das Drucken eingehender Faxe an.
Seiten Ein Aus*	Bedrucken Sie das Papier beidseitig.
Trennseiten Kein* Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Trennseitenquelle Fach [X] (1*)	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Ablage Standardablage	Geben Sie die Papierablage für empfangene Faxe an.
Fax-Fußzeile Ein Aus*	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehendes Faxes am Ende jeder Seite.
Zeitstempel der Faxfußzeile Empfangen* Drucken	Drucken Sie den Zeitstempel am Ende jeder Seite eines eingehenden Faxes.
Geheftet Aus* 1 Heftklammer 2 Heftklammern	Heften Sie das gedruckte Faxdokument. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Finisher installiert ist.
Faxe zurückhalten Fax-Haltemodus Aus* Immer aktiviert Manuell Geplant	Hält empfangene Faxe zurück, bis sie zum Drucken freigegeben werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüeintrag	Beschreibung
Faxempfang aktivieren Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von Faxen.
Farbfaxempfang aktivieren Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von farbigen Faxen.
Anrufer-ID aktivieren Ein Aus*	Lassen Sie die Nummer anzeigen, von der aus das eingehende Fax gesendet wird.
Spam-Faxe blockieren Ein Aus*	Sperren Sie eingehende Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID oder Fax-ID.
Spam-Faxliste Spam-Fax hinzufügen	Geben Sie die Telefonnummern an, die Sie blockieren möchten.
Automatische Antwort Alle Ruftöne* Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Legen Sie einen eindeutigen Rufton für eingehende Faxnachrichten fest.
Autom. Antwort Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang.
Manueller Antwortcode 0-9 (9*)	Geben Sie manuell einen Code über die Telefontastatur ein, um Faxe anzunehmen. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Telefonleitung nutzt. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie den Drucker auf manuellen Faxempfang eingestellt haben.
Faxweiterleitung Drucken* Drucken & Weiterleiten Weiterleiten	Geben Sie an, ob empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen.
Weiterleiten an Ziel 1 Ziel 2	Geben Sie an, wohin empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Faxweiterleitung auf Drucken & Weiterleiten oder Weiterleiten eingestellt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Max. Geschwindigkeit 33600* 14400 9600 4800 2400	Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für die Faxübertragung ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Faxdeckblatt

Menüeintrag	Beschreibung
Faxdeckblatt Standardmäßig deaktiviert* Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Fax-Deckblatt.
Feld "An" einschließen Aus* Ein	
Feld "Von" einschließen Aus* Ein	
Von	
Mit Feld "Nachricht" Aus* Ein	
Nachricht:	
Mit Logo Aus* Ein	
Fußzeile einschließen [x] Aus* Ein	
Fußzeile [x]	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einstellungen für das Faxprotokoll

Menüeintrag	Beschreibung
Intervall für Übertragungsprotokoll Immer* Nie Nur bei Fehler	Legen Sie fest, wie oft der Drucker ein Übertragungsprotokoll erstellen soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Maßnahme für Übertragungsprotokoll Drucken Aus Ein* E-Mail Aus* Ein	Drucken oder senden Sie ein Protokoll für erfolgreiche Faxübertragungen bzw. Übertragungsfehler.
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken* Bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Protokoll für Fehler beim Faxempfang.
Protokolle automatisch drucken Ein* Aus	Drucken Sie alle Faxaktivitäten.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*)	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
Protokollanzeige Remotefax-Name* Gewählte Nummer	Identifizieren Sie den Sender durch den Remotefax-Namen oder die Faxnummer.
Auftragsprotokoll aktivieren Ein* Aus	Zeigen Sie eine Zusammenfassung aller Faxaufträge an.
Anrufprotokoll aktivieren Ein* Aus	Zeigen Sie eine Zusammenfassung des Faxeinwahlverlaufs an.
Protokoll - Papierablage Standardablage* Ablage [x]	Geben Sie die Ablage für gedruckte Protokolle an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Lautsprechereinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Lautsprechermodus Immer deaktiviert* Immer aktiviert Bis zum Verbindungsaufbau aktiviert	Stellen Sie den Fax-Lautsprechermodus ein.
Lautsprecherlautstärke Niedrig* Hoch	Passen Sie die Lautstärke des Faxlautsprechers an.
Ruftonlautstärke Aus* Ein	Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Fax-Server-Einstellungen

Allgemeine Faxeinstellungen

Menüoption	Beschreibung
'An'-Format	Geben Sie einen Faxempfänger an. **Hinweis:** Wenn Sie die Faxnummer verwenden möchten, geben Sie das Zeichen für Zahl (#) vor einer Zahl ein.
Rückantwort an	Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an.
Betreff	Geben Sie Faxbetreff und Nachricht ein.
Nachricht	
Analogen Empfang aktivieren Aus* Ein	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von analogen Faxen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

E-Mail-Einstellungen für den Faxserver

Menüoption	Beschreibung
E-Mail-Server (SMTP) verwenden Ein* Aus	Verwenden Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol) für E-Mails beim Empfangen und Senden von Faxnachrichten. **Hinweis:** Mit Ein werden alle anderen Einstellungen des Menüs E-Mail-Einstellungen für den Faxserver nicht angezeigt.
Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers ein.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Geben Sie die Portnummer des primären SMTP-Servers ein.
Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Geben Sie die Portnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
SMTP-Zeitsperre 5-30 (30*)	Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
Rückantwort an	Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an.
SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Legen Sie fest, ob der Faxversand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich Aus Ein*	Geben Sie einen vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Servers an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
Vom Gerät initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden	Legen Sie fest, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind.
Anmeldeinf. des Active Directory verw. Aus* Ein	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppendestinationen für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
Geräte-Benutzer-ID	Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Servers ein.
Gerätekennwort	
Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Ein	Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Scaneinstellungen für den Faxserver

Menüoption	Beschreibung
Bildformat TIFF (.tif) PDF (.pdf)* XPS (.xps)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Inhaltstyp Text* Text/Foto Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Faxauflösung Standard* Fein Superfein Extrafein	Verringern Sie die Faxauflösung.
Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.
Helligkeit 1–9 (5*)	Stellen Sie die Deckung der Ausgabe an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
Originalformat [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. **Hinweise:** • Gemischte Formate ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Konfiguration kann je nach Ihrem Druckermodell variieren.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Aus Ein*	Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

E-Mail

E-Mail-Einrichtung

Menüeintrag	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie den primären SMTP-Gateway oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.
Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
Sekundärer SMTP-Gateway-Port 1-65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
SMTP-Zeitsperre 5-30 Sekunden (30*)	Stellen Sie die Uhrzeit ein, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
Rückantwort an	Geben Sie in der E-Mail eine Antwortadresse an.
Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Ein* Aus	Verwenden Sie immer die standardmäßige Antwortadresse im Feld "SMTP-Server".
SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Legen Sie fest, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
Trusted Certificate erforderlich Aus Ein*	Fordern Sie ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an.
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine* SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legen Sie fest, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine* SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Passwort verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen sind erforderlich für Benutzer initiierte E-Mail.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Anmeldeinf. des Active Directory verw. Aus Ein*	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppenbezeichnungen für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
Geräte-ID	Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Servers ein.
Gerätepasswort	
Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Ein	Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

E-Mail-Standardwerte

Menüeintrag	Beschreibung
Betreff	Geben Sie E-Mail-Betreff und Nachricht an.
Meldung	
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen für das gescannte Bild an.
Format PDF (.pdf)* TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx)	Geben Sie das Ausgabeformat für das gescannte Bild an.
Globale OCR-Einstell. Erkannte Sprachen Automatisches Drehen Entflecken Automatische Kontrastverbesserung	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung) **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Einstellungen PDF PDF-Version 1,3 1,4 1,5* 1,6 1,7 Archiv. Version A-1a* A-1b Hochkomprimiert Aus* Ein Sicher Aus* Ein Durchsuchbar Aus* Ein Archivarisch (PDF/A) Aus* Ein	Stellen Sie das PDF-Format des gescannten Bildes ein.
Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser* Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Originaldokument.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Legen Sie die Farbe beim Scannen eines Bildes fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Helligkeit -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Originalformat [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Gemischte Formate".
Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich Cyan zu Rot -4 bis 4 (0*) Magenta zu Grün -4 bis 4 (0*) Gelb zu Blau -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Farbintensität beim Scannen an.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine* Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0-255 (128*) Standardschwellenwert Grün 0-255 (128*) Standardschwellenwert Blau 0-255 (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*) Bittiefe für E-Mail 1 Bit* 8 Bit	Legen Sie die Menge der Farbe fest, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für Farbe "Automatisch" festgelegt ist.
JPEG-Qualität Optimale Einstellung für Inhalt* 5 – 95	Stellen Sie die Qualität eines gescannten Bildes im JPEG-Format ein. **Hinweise:** • "5" reduziert zwar die Dateigröße, aber die Bildqualität wird herabgesetzt. • "95" liefert die beste Bildqualität, erzeugt aber sehr große Dateien.
Kontrast Optimale Einstellung für Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an.
Hintergrundentfernung Hintergrund-Erkennung Inhaltsbasiert* Fest Stand -4 bis 4 (0*)	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "inhaltsbasiert" ein. Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Fest" ein.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativbild des Dokuments Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
Shadow Detail (Schattendetails) -4 bis 4 (0*)	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Temperatur -4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Leere Seiten Entfernen leerer Seiten Empfindlichkeit bei leeren Seiten	Legen Sie fest, ob leere Seiten eingebunden werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Admin-Steuerung

Menüeintrag	Beschreibung
Max. E-Mail-Größe 0-65535 (0*)	Legen Sie die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail fest.
Größen-Fehlermeldung	Legen Sie eine Fehlermeldung fest, die der Drucker sendet, wenn eine E-Mail die zulässige Dateigröße überschreitet. **Hinweis:** Sie können maximal 1024 Zeichen eingeben.
Adressen beschränken	Beschränken Sie den E-Mail-Versand auf die angegebene Liste von Domänennamen. **Hinweis:** Setzen Sie ein Komma zwischen den einzelnen Domänennamen.
Kopie an mich Nie angezeigt* Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer ein	Senden Sie eine Kopie der E-Mail an sich selbst.
E-Mail-Empfänger begrenzen Aus* Ein	Schränken Sie die Anzahl der E-Mail-Empfänger ein.
Cc:/Bcc/: verwenden Aus* Ein	Aktivieren Sie Carbon Copy (cc) und Blindkopie (bc) für E-Mails.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein* Aus	Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien.
TIFF-Kompression LZW* JPEG	Legen Sie eine Komprimierungsoption für TIFF-Dateien fest.
Text-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf einem gescannten Bild ein.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text oder Fotos auf einem gescannten Bild ein.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Stellen Sie die Qualität von Fotos auf einem gescannten Bild ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Protokoll für die erfolgreiche E-Mail-Übertragung.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Aus Ein*	Lassen Sie eine Vorschau des gescannten Bildes auf dem Display anzeigen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein*	Speichert E-Mail-Adressen als Kurzwahlen. **Hinweis:** Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Kurzwahl" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.
Versand von E-Mails "Gesendet als" Anhang* Web-Link	Geben Sie an, wie Bilder in E-Mails versendet werden.
E-Mail-Informationen nach dem Senden zurücksetzen Aus Ein*	Stellen Sie die standardmäßigen E-Mail-Informationen wieder her, nachdem Sie eine E-Mail versendet haben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Einricht. Web-Verknüpf.

Menüeintrag	Beschreibung
Server	Stellen Sie den Drucker für das Senden von E-Mails als Web-Link ein.
Anmeldung	
Passwort	
Pfad	
Dateiname	
Web-Verknüpfung	

FTP

FTP-Standardwerte

Menüeintrag	Beschreibung
Format PDF (.pdf)* TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx)	Geben Sie das Ausgabeformat für das gescannte Bild an. **Hinweis:** Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren.
Globale OCR-Einstell. Erkannte Sprachen Automatisches Drehen Entflecken Automatische Kontrastverbesserung	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung) **Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
Einstellungen PDF PDF-Version 1,3 1,4 1,5* 1,6 1,7 Archiv. Version A-1a* A-1b Sicher Aus* Ein Archivarisch (PDF/A) Aus* Ein	Stellen Sie das PDF-Format für das gescannte Bild ein.
Inhaltstyp Text Text/Foto* Grafiken Foto	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltsquelle Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Legen Sie die Farbe beim Scannen eines Bildes fest.
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Helligkeit -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Originalformat [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. **Hinweise:** • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren.
Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments ein.
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die für jede Farbe beim Scannen verwendete Tonermenge an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine* Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0-255 (128*) Standardschwellenwert Grün 0-255 (128*) Standardschwellenwert Blau 0-255 (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*)	Legen Sie die Menge der Farbe fest, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für Farbe "Automatisch" festgelegt ist.
JPEG-Qualität Optimale Einstellung für Inhalt* 5 – 95	Legen Sie die Qualität eines Bildes im JPEG-Format fest. **Hinweise:** • "5" reduziert zwar die Dateigröße, aber die Bildqualität wird herabgesetzt. • "90" liefert die beste Bildqualität, erzeugt aber sehr große Dateien.
Kontrast Optimale Einstellung für Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an.
Hintergrundentfernung Hintergrund-Erkennung Inhaltsbasiert* Fest Stand -4 bis 4 (0*)	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "inhaltsbasiert" ein. Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Fest" ein.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativbild des Dokuments Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Shadow Detail (Schattendetails) -4 bis 4 (0*)	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Temperatur -4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Leere Seiten Entfernen leerer Seiten Empfindlichkeit bei leeren Seiten	Legen Sie fest, ob leere Seiten eingebunden werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Admin-Steuerung

Menüeintrag	Beschreibung
Text-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf einem gescannten Bild ein.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität eines Textes oder Fotos auf einem gescannten Bild ein.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Stellen Sie die Qualität eines Fotos auf einem gescannten Bild ein.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein* Aus	Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien.
TIFF-Kompression LZW* JPEG	Legen Sie eine Komprimierungsoption für TIFF-Dateien fest.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Protokoll für die erfolgreiche FTP-Scan-Übertragung.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von FTP-Protokollen verwendet wird.
FTP-Bittiefe 1 Bit 8 Bit*	Aktivieren Sie den Modus "Text/Foto", um durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern die Dateigröße zu reduzieren. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Farbe" auf "Grau" eingestellt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Aus Ein*	Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein*	Speichert benutzerdefinierte FTP-Einstellungen als Kurzwahlen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

USB-Laufwerk

Scan auf Flash-Laufwerk

Menüeintrag	Beschreibung
Format PDF (.pdf)* TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Geben Sie das Ausgabeformat für das gescannte Bild an. **Hinweis:** Die Einstellungen können je nach Ihrem Druckermodell variieren.
Globale OCR-Einstell. Erkannte Sprachen Automatisches Drehen Entflecken Automatische Kontrastverbesserung	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung). **Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
Einstellungen PDF PDF-Version 1,3 1,4 1,5* 1,6 1,7 Archiv. Version A-1a* A-1b Sicher Aus* Ein Archivarisch (PDF/A) Aus* Ein	Stellen Sie das PDF-Format für das gescannte Bild ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltstyp Text Text/Foto* Grafiken Foto	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Legen Sie die Farbe beim Scannen eines Bildes fest.
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Helligkeit 1-9 (5*)	Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Originalformat [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. **Hinweise:** • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren.
Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments ein.
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich	Passen Sie die für jede Farbe verwendete Tonermenge an.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine* Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0-255 (128*) Standardschwellenwert Grün 0-255 (128*) Standardschwellenwert Blau 0-255 (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*)	Legen Sie die Menge der Farbe fest, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für Farbe "Automatisch" festgelegt ist.
JPEG-Qualität Optimale Einstellung für Inhalt* 5 – 95	Legen Sie die Qualität eines Bildes im JPEG-Format fest. **Hinweise:** • "5" reduziert zwar die Dateigröße, aber die Bildqualität wird herabgesetzt. • "90" liefert die beste Bildqualität, erzeugt aber sehr große Dateien.
Kontrast Optimale Einstellung für Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an.
Hintergrundentfernung Hintergrund-Erkennung Inhaltsbasiert* Fest Stand -4 bis 4 (0*)	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "inhaltsbasiert" ein. Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Fest" ein.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Negativbild des Dokuments Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
Shadow Detail (Schattendetails) -4 bis 4 (0*)	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Temperatur -4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Leere Seiten Entfernen leerer Seiten Empfindlichkeit bei leeren Seiten	Legen Sie fest, ob leere Seiten eingebunden werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Admin-Steuerung

Menüeintrag	Beschreibung
Text-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf einem gescannten Bild ein.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text oder Fotos auf einem gescannten Bild ein.
Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Fotos auf einem gescannten Bild ein.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein* Aus	Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien.
TIFF-Kompression LZW* JPEG	Legen Sie die Komprimierung für TIFF-Dateien fest.
Scan-Bittiefe 1 Bit 8 Bit*	Aktivieren Sie den Modus "Text/Foto", um durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern die Dateigröße zu reduzieren. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Farbe" auf "Grau" eingestellt ist.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Aus Ein*	Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Druck von Flash-Laufwerk

Menüeintrag	Beschreibung
Anzahl an Kopien 1-9999 (1*)	Angeben der Kopieanzahl.
Papierzuführung Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie den Papiereinzug für den Druckauftrag an. **Hinweis:** Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Farbe Aus Ein*	Drucken Sie in Farbe.
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)*	Drucken Sie mehrere Kopien in Folge.
Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (Lange Kante oder Kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. **Hinweis:** Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden. **Hinweis:** Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Automatisch* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Fest	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von "Seiten pro Seite".
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Trennseiten Aus* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweis:** Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Leere Seiten Nicht drucken* Drucken	Legen Sie fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag gedruckt werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

Menüoption	Beschreibung
Aktiver Adapter Auto* Standard-Netzwerk WLAN	Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an. **Hinweis:** Drahtlos steht nur für Drucker, die drahtlos verbunden sind, zur Verfügung.
Netzwerkstatus	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an.
Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker Aus Ein*	Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an.
Geschwindigkeit, Duplex	Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an.
IPv4	Zeigen Sie die IPv4-Adresse an.
Alle IPv6-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
Druckserver zurücksetzen	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker. **Hinweis:** Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Deckblatt Aus* Ein	Drucken eines Deckblatts.
Portbereich für Scannen an PC	Geben Sie einen gültigen Portbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Ports blockiert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkverbindungen aktivieren Aus Ein*	Lassen Sie zu, dass der Drucker sich mit einem Netzwerk verbindet.
LLDP aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

WLAN

Menüoption	Beschreibung
Installation mit mobiler App	Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung mit der App Lexmark Mobile Assistant.
Installation auf Druckerbedienfeld Netzwerk auswählen WLAN-Netzwerk hinzufügen • Netzwerkname • Netzwerkmodus • WLAN-Sicherheitsmodus (deaktiviert*)	Legen Sie fest, mit welchem WLAN der Drucker verbunden werden soll. **Hinweis:** Diese Menüoption wird als *WLAN-Verbindung einrichten* im Embedded Web Server angezeigt.
Wi-Fi Protected Setup Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	Richten Sie ein WLAN ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit. **Hinweise:** • Durch die Start durch Tastendruck-Methode wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne die entsprechenden Tasten sowohl am Drucker als auch am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Mit Start durch PIN-Eingabe wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, wenn eine PIN auf dem Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)*	Geben Sie den WLAN-Standard für das WLAN an.
WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA-Personal WPA2 – Personal 802.1x – RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitstyp, um den Drucker mit drahtlosen Geräten zu verbinden.
WEP-Authentifizierungsmodus Auto* Öffnen Freigegeben	Legen Sie den Typ des Wireless Encryption Protocols (WEP) fest, der vom Drucker verwendet wird. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist.
WEP-Schlüssel festlegen	Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung fest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist.

Menüoption	Beschreibung
WPA2 – Personal AES*	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe von WPA2. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2 – Personal eingestellt ist.
PSK festlegen	Legen Sie das Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung fest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA-Personal oder WPA2 – Personal eingestellt ist.
WPA2/WPA-Personal AES*	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe von WPA2/WPA. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA-Personal eingestellt ist.
802.1x-Verschlüsselungsmodus WPA+ WPA2*	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf 802.1x – RADIUS eingestellt ist.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP). **Hinweis:** DHCP ist ein Standardprotokoll, das es einem Server ermöglicht, jedem Gerät im Netzwerk dynamisch eine IP-Adresse und andere Netzwerkkonfigurationsparameter zuzuweisen, damit es mit anderen IP-Netzwerken kommunizieren kann.
IPv4 Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Richten Sie die statische IP-Adresse Ihres Druckers ein.
IPv6 IPv6 aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie IPv6 im Drucker.
IPv6 DHCPv6 aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie DHCPv6 im Drucker.
IPv6 Zustandslose Adressenautokonfiguration Aus Ein*	Legen Sie über diese Option fest, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
IPv6 DNS-Adresse	Geben Sie die DNS-Serveradresse an.
IPv6 Manuell zugewiesener IPv6	Weisen Sie die IPv6-Adresse zu. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
IPv6 Manuell zugewiesener IPv6-Router	Weisen Sie die Adresse des IPv6-Routers zu. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
IPv6 Adressen-Präfix 0-128 (64*)	Geben Sie das Adressen-Präfix an.
IPv6 Alle IPv6-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Router-Adressen an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigen Sie die Netzwerkadressen an.
PCL-SmartSwitch Ein* Aus	Richten Sie den Drucker so ein, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein* Aus*	Richten Sie den Drucker so ein, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. • Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. • Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

Wi-Fi Direct

Menüeintrag	Beschreibung
Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus*	Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
Wi-Fi Direct-Name	Geben Sie den Namen des WLAN-Netzwerks an.
Wi-Fi Direct-Kennwort	Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine WLAN-Verbindung fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen Aus Ein*	Zeigen Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
Bevorzugte Kanalnummer 1-11 Auto*	Legen Sie den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks fest.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
Tastendruckanforderungen autom. best. Aus* Ein	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. **Hinweis:** Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Ethernet

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkgeschwindigkeit	Lassen Sie die Geschwindigkeit des aktiven Netzwerk-Adapters anzeigen.
IPv4 DHCP aktivieren (ein*) Statische IP-Adresse einrichten	Konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen.
IPv6 IPv6 aktivieren (ein*) DHCPv6 aktivieren (aus*) Autom. Konfiguration zustandsloser Adressen (ein*) DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix (64*) Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen.
Netzwerkadresse UAA LAA	Geben Sie die Netzwerkadresse an.
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Job-Pufferung Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Energieeffizientes Ethernet Ein Aus Auto*	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbunden sind, angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
Domänenname	Legen Sie den Domänennamen fest.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
Name für konfigurationsfreie Lösung	Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an.
Auto-IP aktivieren Aus* Ein	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
DNS-Serveradresse	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Ersatz-DNS-Adresse	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
Ersatz-DNS-Adresse 2	
Ersatz-DNS-Adresse 3	
Domänen-Suchfolge	Geben Sie eine Liste von Domänennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
DDNS aktivieren Aus* Ein	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
DDNS-TTL	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
Standard-TTL	
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren Aus Ein*	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
WINS-Serveradresse	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
BOOTP aktivieren Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
Eingeschränkte Serverliste	Geben Sie die IP-Adressen an, die mit dem Drucker über TCP/IP kommunizieren dürfen. **Hinweise:** • Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben.
Optionen für die eingeschränkte Serverliste Blockieren aller Ports* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Geben Sie die Zugriffsoption für IP-Adressen an, die nicht in der Liste sind.
MTU 256–1500 Ethernet (1500*)	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest.
Raw-Print-Port 1-65535 (9100*)	Geben Sie eine Raw-Portnummer für Drucker in einem Netzwerk an.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Aus* Ein	Legen Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers fest. **Hinweis:** Bei Aktivierung ist die Option für diese Einstellung 100–1000000 Kilobit/s.
TLSv1.0 aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie das TLSv1.0-Protokoll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
TLSv1.1 aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie das TLSv1.1-Protokoll.
SSL-Ziffernliste	Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SNMP

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
SNMP-Versionen 1 und 2c Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen.
SNMP Version 3 Aktiviert Aus Ein* Anmeldeinformationen mit Lese-/schreibgeschützt festlegen Benutzername Kennwort Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen Benutzername Kennwort Authentifizierungs-Hash MD5 SHA1* Mindest-Authentifizierungsstufe Keine Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, Datenschutz* Datenschutz-Algorithmus DES AES-128*	Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

IPSec

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
IPSec aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
Grundkonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für "IPSec aktivieren" die Einstellung "Ein" gewählt wurde.
IPSec-Gerätezertifikat	Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Kompatibilität" gesetzt ist.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse Schlüssel	Konfigurieren Sie die authentifizierten Verbindungen des Druckers. **Hinweis:** Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für "IPSec aktivieren" die Einstellung "Ein" gewählt wurde.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse [/Subnetz] Adresse [/Subnetz]	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

802.1x

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
Aktiv Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern. **Hinweis:** Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um die Einstellungen für diese Menüoption zu konfigurieren.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

LPD-Konfiguration

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. **Hinweis:** Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus. **Hinweis:** Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". **Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

HTTP-/FTP-Einstellungen

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und mit Druckservern verbundene Drucker angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
HTTP-Server aktivieren Aus Ein*	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
HTTPS aktivieren Aus Ein*	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS).
FTP/TFTP aktivieren Aus Ein*	Versenden Sie E-Mails mit FTP.
Lokale Domänen	Geben Sie Domänennamen für HTTP- und FTP-Server ein. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
IP-Adresse - HTTP-Proxy	Konfigurieren Sie die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen. **Hinweis:** Diese Menüelemente werden nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
IP-Adresse - FTP-Proxy	
HTTP IP-Standardanschluss 1-65535 (80*)	
HTTPS-Gerätezertifikat	
FTP IP-Standardanschluss 1-65535 (21*)	
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Server die Verbindung stoppt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

ThinPrint

Menüeintrag	Beschreibung
ThinPrint aktivieren Aus Ein*	Drucken Sie mit ThinPrint.
Anschlussnummer 4000-4999 (4000*)	Stellen Sie die Port-Nummer für den ThinPrint-Server ein.
Bandbreite (Bit/Sek.) 100-1000000 (0*)	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden.
Paketgröße (KByte) 0-64000 (0*)	Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

USB

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Aus* Ein	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
MAC-Binär-PS Ein Automatisch* Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Bei der Einstellung von "Ein" verarbeitet der Drucker unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei der Einstellung von "Auto" verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden • Bei der Einstellung von "Aus" filtert der Drucker PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
USB-Anschluss aktivieren Aus Ein*	Standard-USB-Anschluss aktivieren.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Externen Netzwerkzugriff einschränken

Menüoption	Beschreibung
Externen Netzwerkzugriff einschränken Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
Externe Netzwerkadresse	Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an.
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an.
Pingintervall 1-300 (10*)	Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an.
Betreff	Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
Meldung	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Sicherheit

Anmeldemethoden

Berechtigungen verwalten

Menüoption	Beschreibung
Funktionszugriff In Apps auf Adressbuch zugreifen Adressbuch bearbeiten Kurzwahlnummern verwalten Profile erstellen Lesezeichen verwalten Druck von Flash-Laufwerk Farbdruck von Flash-Laufwerk Scan auf Flash-Laufwerk Kopierfunktion Farbkopiedruck Farbunterdrückung E-Mail-Funktion Faxfunktion FTP-Funktion Zurückgeh. Faxe freigeben Zugriff auf angehaltene Druckaufträge Profile verwenden Aufträge am Gerät abbrechen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) Scans fernstarten S/W-Druck Farbdruck Netzwerkordner – Druck Netzwerkordner – Farbdruck Netzwerkordner – Scan Festplatte – Druck Festplatte – Farbdruck Festplatte – Scan	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen. **Hinweis:** Einige Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Verwaltungsmenüs Menü "Sicherheit" Menü "Netzwerk/Anschlüsse" Menü "Papier" Menü "Berichte" Funktionskonfigurationsmenüs Menü "Verbrauchsmaterial" Menü Optionskarte SE-Menü Gerätemenü	Steuern Sie den Zugriff auf die Einstellungen des Druckermenüs.

Menüoption	Beschreibung
Geräteverwaltung Remote-Verwaltung Firmware-Aktualisierungen Konfiguration der Anwendungen Bedienerkonsolensperre Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb	Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers.
Apps Neue Apps Card Copy Scan Center Scan Center benutzerdefiniert [x] Formulare und Favoriten	Kontrollieren Sie den Zugriff auf Druckeranwendungen.

Lokale Konten

Menüeintrag	Beschreibung
Gruppen/Berechtigungen verw. Gruppe hinzufügen Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Apps Alle Benutzer Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Apps Admin	Kontrollieren Sie den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen.
Benutzer hinzufügen Benutzername/Passwort Benutzername Kennwort PIN	Erstellen Sie lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen.
Konten mit Ben.name/Kennwort Benutzer hinzufügen	
Benutzerkontonamen Benutzer hinzufügen	
Kennwortkonten Benutzer hinzufügen	
PIN-Konten Benutzer hinzufügen	

USB-Geräte planen

Menüeintrag	Beschreibung
Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie den Zugriff auf den USB-Anschluss.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

Menüeintrag	Beschreibung
Überwachung aktivieren Aus* Ein	Notieren Sie die Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog.
Remote-Syslog aktivieren Aus* Ein	Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server.
Remote Syslog Server	Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
Remote Syslog Port 1-65535 (514*)	Geben Sie den Remote Syslog Port an.
Remote Syslog Methode Normaler UDP* Stunnel	Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Remote-Syslog-Einrichtung 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Line Printer-Subsystem 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7)	Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.
Schweregrad zu protokollierender Ereignisse 0 – Notfall 1 – Warnung 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Geben Sie die Abschalt-Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an.
Remote Syslog n. prot. Ereignisse Aus* Ein	Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server.
Administrator-E-Mail-Adresse	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator.
E-Mail-Warnung Protokoll gelöscht Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird.
E-Mail-Warnung Protokoll überschrieben Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Verhalten wenn Protokoll voll Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und löschen	Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
E-Mail-Warnung bei % voll Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
% voll – Warn-Level 1-99 (90*)	
E-Mail-Warnung Protokoll exportiert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag exportiert wird.
E-Mail-Warnung Protokolleinstellungen geändert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn "Überwachung aktivieren" eingestellt ist.
Art des Zeilenumbruchs ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt.
Exporte digital signieren Aus* Ein	Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an.
Protokoll löschen	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
Protokoll exportieren Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Anmeldebeschr.

Menüeintrag	Beschreibung
Anmeldefehler 1-10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitfenster 1-60 Min. (5*)	Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1-60 Min. (5*)	Legen Sie die Dauer der Sperrung fest.
Remote-Anmeldungszeitsperre 1-120 Min. (10*)	Legen Sie die Verzögerung fest für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Druckeinrichtung für vertrauliche Jobs

Menüeintrag	Beschreibung
Max. ungültige PINs 2 – 10	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweise:** • Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie den Ablaufszeitraum für vertrauliches Drucken fest. **Hinweise:** • Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die Ablauffrist für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die Ablauffrist so fest, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die erst später gedruckt werden können.
Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Festplatte verschlüsseln

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Status Aktiviert Deaktiviert	Stellen Sie fest, ob die Festplattenverschlüsselung aktiviert ist.
Verschlüsselung starten	Beugen Sie dem Verlust vertraulicher Daten für den Fall vor, dass der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte. **Hinweis:** Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der gesamte Inhalt der Festplatte gelöscht. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

Temporäre Dateien löschen

Menüeintrag	Beschreibung
In Onboard-Speicher gesp. Aus* Ein	Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher.
Auf Festplatte gesp. Löschen einfach* Löschen dreifach Löschen siebenf.	Löschen Sie alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Solutions LDAP-Einstellungen

Funktion	Beschreibung
LDAP-Empfehlungen befolgen Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.
LDAP-Zertifikatsüberprüfung Nein* Ja	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten.

Verschiedenes

Menüeintrag	Beschreibung
Geschützte Funktionen Zeigen* Ausblenden	Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers. **Hinweis:** FAC verwaltet den Zugang zu bestimmten Menüs und Funktionen oder deaktiviert sie vollständig.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Druckberechtigung Aus* Ein	Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss.
Anmeldung für Standard-Druckbereich	Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein.
Jumper für Sicherheitsreset Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Legen Sie das Verhalten des Jumper für Sicherheitsreset fest. **Hinweise:** • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Das Aktivieren des "Gast"-Zugangs gibt Benutzern, die nicht angemeldet sind, die volle Zugriffsteuerung. • "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Druckers hat.
Mindestlänge des Passworts 0-32 (0*)	Geben Sie die Mindestanzahl von Zeichen ein, die für ein Passwort zulässig ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Berichte

Menüeinstellungsseite

Menüeintrag	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Drucken Sie einen Bericht aus, der die Druckeinstellungen, Einstellungen und Konfigurationen enthält.

Gerät

Menüeintrag	Beschreibung
Geräteinformationen	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
Gerätestatistik	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält.
Profilliste	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Bestandsbericht	Drucken Sie einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers.

Drucken

Menüeintrag	Beschreibung
Schriften drucken PCL-Schriftarten PS-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.

Menüeintrag	Beschreibung
Verzeichnis drucken	Drucken Sie die Ressourcen, die auf dem Flash-Laufwerk oder der Druckerfestplatte gespeichert sind. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Druckerfestplatte installiert ist.

Kurzwahlnummern

Menüoption	Beschreibung
Alle Kurzwahlnummern	Drucken Sie einen Bericht, der die Kurzwahlnummern auflistet, die im Drucker gespeichert sind.
Fax-Kurzwahlnummern	
Kopie-Kurzwahlnummern	
E-Mail-Kurzwahlnummern	
FTP-Kurzwahlnummern	
Netzwerkordner-Kurzwahlnummern	

Faxen

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Fax konfiguriert und Auftragsprotokoll aktivieren auf Ein eingestellt ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Faxauftrag-Protokoll	Drucken Sie einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen.
Fax-Anruf-Protokoll	Druckt einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen.

Netzwerk

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerk-Konfigurationsseite	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Hilfe

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen
Anleitung zur Einstellung der Farbqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Farbqualitätsproblemen
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker

Menüeintrag	Beschreibung
Kopieranleitung	Enthält Informationen zum Erstellen einer Kopie und zur Konfiguration der Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Senden einer E-Mais und zur Konfiguration der Einstellungen
Fax-Anleitung	Enthält Informationen zum Senden eines Faxes und zur Konfiguration der Einstellungen
Scananleitung	Enthält Informationen zum Scannen eines Dokuments und zur Konfiguration der Einstellungen
Informationsanleitung	Enthält Druckerinformationen
Druckmedienanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien
Umsetzungsanleitung	Enthält Informationen zum Verschieben, Auffinden, oder Transportieren des Druckers
Anleitung bei Fragen zur Druckqualität	Enthält Informationen zum Beheben von Druckqualitätsproblemen
Verbrauchsmaterialanleitung	Bietet Informationen zum Bestellen von Zubehör

Fehlerbehebung

Menüeintrag	Beschreibung
Testseiten für Druckqualität	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.
Reinigen des Scanners	Drucken Sie die Anweisungen zum Reinigen des Scanners aus.

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Sichern des Druckers

Hinweis: Diese Festplatte wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt.

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).

Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb** > **Alle Infos im nicht flüchtigen Speicher bereinigen**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Wählen Sie entweder **Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen** aus.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb** > **Alle Festplatteninformationen bereinigen**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Wählen Sie je nach Druckermodell **LÖSCHEN** oder **Fortfahren** aus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

   Hinweis: Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

Verschlüsseln der Festplatte des Druckers

Dieser Vorgang löscht den gesamten Inhalt der Festplatte. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Datenträgerverschlüsselung** > **Verschlüsselung starten**.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft, um Datenverluste zu vermeiden.
- Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- Nach der Verschlüsselung wird der Drucker automatisch neu gestartet.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

1. Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Standardeinstellungen wiederherstellen**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Wählen Sie hierzu **Alle Einstellungen wiederherstellen** aus.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Druckereinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass alle Daten gelöscht wurden, zerstören Sie physisch alle Festplatten auf denen Daten gespeichert sind.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen**.
3. Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
5. Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen** > **E-Mail-Alarm-Einrichtung**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

   Hinweis: Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter.

3. Klicken Sie auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

Anzeigen von Berichten

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Berichte**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie den anzuzeigenden Bericht aus.

Anpassen der Lautsprecherlautstärke

Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des internen Lautsprechers

Hinweis: Der Lautsprecher ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1 Berühren Sie auf dem Bedienfeld **Einstellungen** > **Gerät** > **Einstellungen** > **Audiofeedback**.

2 Passen Sie die Lautstärke an.

Hinweise:

- Im stillen Modus werden akustische Benachrichtigungen ausgeschaltet. Diese Einstellung beeinträchtigt außerdem die Druckerleistung.
- Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde oder der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht.

Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke

Hinweis: Der Kopfhöreranschluss ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Gerät** > **Zugriff**

2 Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.

Hinweis: Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde oder der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht.

Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Lautsprechereinstellungen**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Gehen Sie folgendermaßen vor:
   - Stellen Sie den Lautsprechermodus auf **Immer aktiviert** ein.
   - Legen Sie die Lautsprecherlautstärke auf **Hoch** fest.
   - Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.

Arbeiten im Netzwerk

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter**.

  Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Das Ethernet-Kabel ist nicht an den Drucker angeschlossen.

Verwenden des Assistenten zur WLAN-Einrichtung im Drucker

Hinweise:

- Diese Anweisungen gelten nur für einige Druckermodelle.
- Stellen Sie vor der Verwendung des Assistenten sicher, dass die Firmware des Druckers aktualisiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Firmware-Aktualisierung" auf Seite 280.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm > **Jetzt einrichten**.
2. Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.
3. Tippen Sie auf **Fertig**.

Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Installation auf Druckerbedienfeld**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.

   Hinweis: Bei WLAN-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur WLAN-Netzwerkeinrichtung.

Verwenden des Lexmark Mobile Assistant

1. Laden Sie je nach Mobilgerät die App Lexmark Mobile Assistant entweder über Google Play™ oder den App Store herunter.
2. Führen Sie je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte aus:
   - Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Installation mit mobiler App** > **Drucker-ID**.
   - Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:
     Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Installation mit mobiler App**

     Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Drucker-ID anzuzeigen.

   Hinweis: Die Drucker-ID ist die SSID des WLAN-Netzwerks des Druckers.
3. Starten Sie die App auf Ihrem Mobilgerät, und akzeptieren Sie anschließend die Nutzungsbedingungen.

   Hinweis: Erteilen Sie ggf. Berechtigungen.
4. Tippen Sie auf **Verbindung zum Drucker herstellen** > **WLAN-Einstellungen aufrufen**.
5. Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.
6. Kehren Sie zur App zurück, und tippen Sie anschließend auf **WLAN-Verbindung einrichten**
7. Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.
8. Tippen Sie auf **Fertig**.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

  Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter**

  Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Verwenden der Tastendruckmethode

1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Drahtlos** > **Wi-Fi Protected Setup** > **Start mit Tastendruckmethode**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Drahtlos** > **Wi-Fi Protected Setup** > **Start mit PIN-Methode**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Um die IP-Adresse zu ermitteln, lesen Sie die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
4. Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct – eine WLAN-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die WLAN-Geräten die direkte Verbindung mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker ermöglicht, ohne dass ein WLAN-Zugriffspunkt (WLAN-Router) nötig ist.

1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Wi-Fi Direct**.

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.
   - **Wi-Fi Direct aktivieren**: Ermöglicht es dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
   - **WiFi Direct-Name**: Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
   - **WiFi Direct-Kennwort festlegen**: Weist das Kennwort für die Verhandlung der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
   - **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen**: Anzeigen des Kennworts auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
   - **Tastendruckanforderungen autom. best.**: Der Drucker akzeptiert automatisch Verbindungsanforderungen.

     Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

Hinweise:

- Standardmäßig wird das Wi-Fi Direct-Netzwerkkennwort auf dem Druckerdisplay nicht angezeigt. Damit das Kennwort angezeigt wird, aktivieren Sie das Symbol zum Anzeigen des Kennworts. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Verschiedenes** > **Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren**.
- Um das Kennwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu ermitteln, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 173.

Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

1. Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
2. Aktivieren Sie das **WLAN**, und tippen Sie dann auf **Wi-Fi Direct**.
3. Wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
4. Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

Verbindung mit WLAN herstellen

1. Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
2. Tippen Sie auf **WLAN**, und wählen Sie den WI-FI Direct-Namen des Druckers aus.

   Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem WI-FI Direct-Namen hinzugefügt.
3. Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

Verbinden eines Computers mit dem Drucker

Führen Sie Folgendes aus, bevor Sie Ihren Computer anschließen:

- Aktivieren Sie Wi-Fi Direct am Drucker. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

  Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Wi-Fi Direct** > **Wi-Fi Direct aktivieren** > **Ein**
- Notieren Sie sich den Wi-Fi Direct-Namen. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

  Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Wi-Fi Direct** > **Wi-Fi Direct – Name**
- Notieren Sie sich das Wi-Fi Direct-Kennwort. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

  Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Wi-Fi Direct** > **Wi-Fi Direct – Kennwort**

  Hinweis: Sie können den Wi-Fi Direct-Namen und das Kennwort auch konfigurieren.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, und wählen Sie anschließend den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
3. Notieren Sie die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay.
4. Geben Sie die PIN auf dem Computer ein.

   Hinweis: Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den entsprechenden Treiber herunter.

Für Macintosh-Benutzer

1. Klicken Sie auf das WLAN-Symbol, und wählen Sie anschließend den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.

   Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

2. Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

Hinweis: Sie können Ihren Computer nach dem Trennen der Wi-Fi Direct-Verbindung wieder mit dem vorherigen Netzwerk verbinden.

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Standard-Netzwerkverbindung**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.
2. Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
3. Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
4. Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
5. Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+** > **IP**.
2. Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
3. Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
4. Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

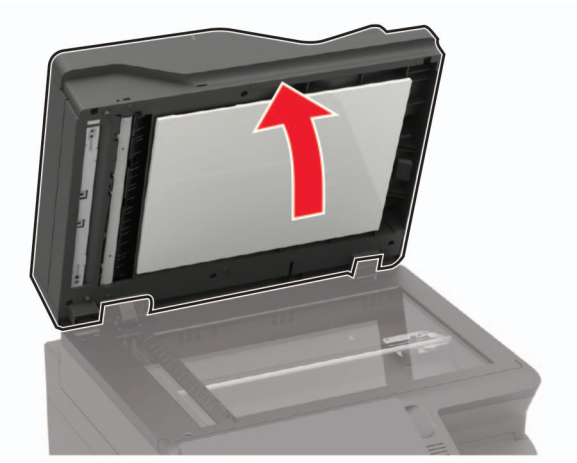
   Hinweise:

   - Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
   - Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
5. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

   VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen des Scanners

1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



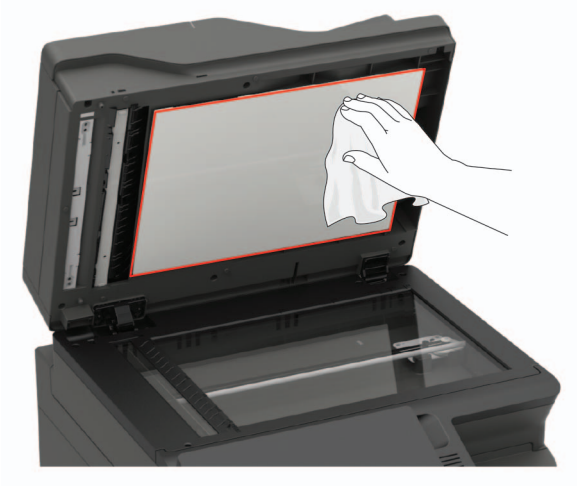
2 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glas

- ADZ-Glaspad

- Scannerglas

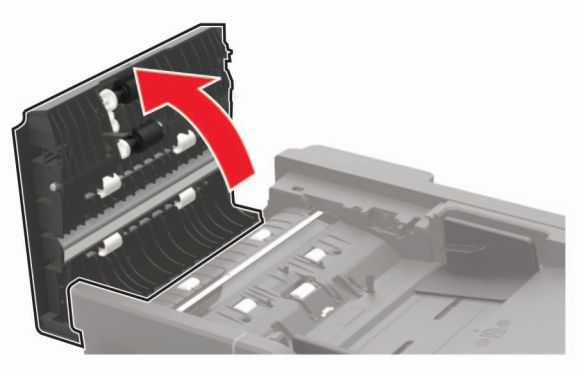
- Scanner-Glaspad



3 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

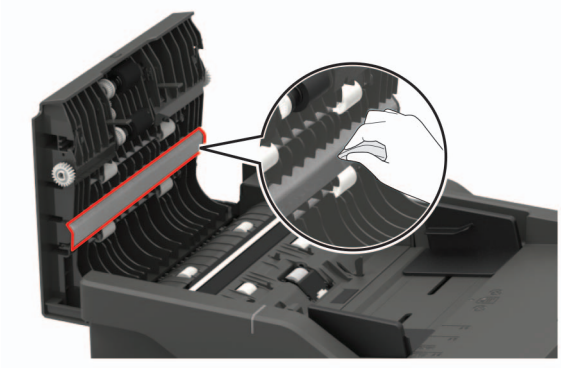
Wenn Ihr Drucker keine Klappe C mit ADZ-Glas besitzt, fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.

4 Öffnen Sie Klappe C.

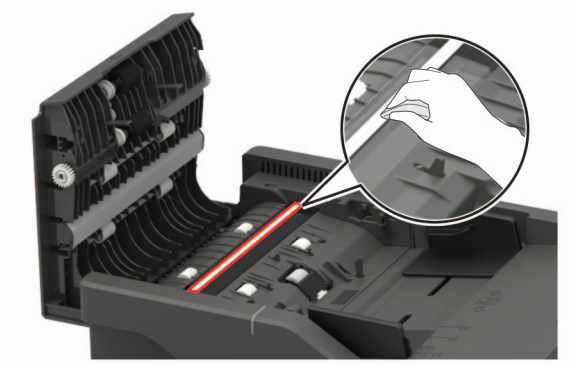


5 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glaspad in Klappe C



- ADZ-Glas in Klappe C



6 Schließen Sie die Klappe.

Reinigen des Touch-Screens

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Reinigen Sie den Touchscreen mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese den Touchscreen beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass der Touchscreen nach der Reinigung trocken ist.

3 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer +1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter **www.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.

2 Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kasettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Lexmark Tonerkassetten CX421, CX522, CX622 und CX625 des Rückgabeprogramms

Element	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland
Tonerkassetten des Rückgabe-Programms						
Zyan	78C10C0	78C20C0	78C30C0	78C40C0	78C50C0	78C60C0
Magenta	78C10M0	78C20M0	78C30M0	78C40M0	78C50M0	78C60M0
Gelb	78C10Y0	78C20Y0	78C30Y0	78C40Y0	78C50Y0	78C60Y0
Schwarz	78C10K0	78C20K0	78C30K0	78C40K0	78C50K0	78C60K0
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität[1]						
Zyan	78C1XC0	78C2XC0	78C3XC0	78C4XC0	78C5XC0	78C6XC0
Magenta	78C1XM0	78C2XM0	78C3XM0	78C4XM0	78C5XM0	78C6XM0
Gelb	78C1XY0	78C2XY0	78C3XY0	78C4XY0	78C5XY0	78C6XY0
Schwarz	78C1XK0	78C2XK0	78C3XK0	78C4XK0	78C5XK0	78C6XK0
Rückgabe-Tonerkassetten mit extrem hoher Kapazität[2]						
Zyan	78C1UC0	78C2UC0	78C3UC0	78C4UC0	78C5UC0	78C6UC0
Magenta	78C1UM0	78C2UM0	78C3UM0	78C4UM0	78C5UM0	78C6UM0

[1] Nur unterstützt von den Druckmodellen CX421, CX522, CX622 und CX625.

[2] Nur unterstützt von den Druckermodellen CX622 und CX625.

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter **www.lexmark.com/regions**.

Element	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland
Gelb	78C1UY0	78C2UY0	78C3UY0	78C4UY0	78C5UY0	78C6UY0
Schwarz	78C1UK0	78C2UK0	78C3UK0	78C4UK0	78C5UK0	78C6UK0

[1] Nur unterstützt von den Druckmodellen CX421, CX522, CX622 und CX625.

[2] Nur unterstützt von den Druckermodellen CX622 und CX625.

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter **www.lexmark.com/regions**.

Lexmark Standard-Tonerkassetten CX421, CX522, CX622 und CX625

Element	Teilenummer
Tonerkassetten mit extrahoher Kapazität[1]	
Zyan	78C0X20
Magenta	78C0X30
Gelb	78C0X40
Schwarz	78C0X10
Tonerkassetten mit extrem hoher Kapazität[2]	
Zyan	78C0U20
Magenta	78C0U30
Gelb	78C0U40
Schwarz	78C0U10

[1] Nur unterstützt von den Druckermodellen CX421 und CX522.

[2] Nur unterstützt von den Druckermodellen CX622 und CX625.

Lexmark Tonerkassetten des Rückgabeprogramms MC2325, MC2425, MC2535 und MC2640.

Element	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland
Tonerkassetten des Rückgabe-Programms						
Zyan	C2310C0	C2320C0	C2330C0	C2340C0	C2350C0	C2360C0
Magenta	C2310M0	C2320M0	C2330M0	C2340M0	C2350M0	C2360M0
Gelb	C2310Y0	C2320Y0	C2330Y0	C2340Y0	C2350Y0	C2360Y0
Schwarz	C2310K0	C2320K0	C2330K0	C2340K0	C2350K0	C2360K0
Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität						
Zyan	C231HC0	C232HC0	C233HC0	C234HC0	C235HC0	C236HC0

[1] Nur unterstützt von den Druckermodellen MC2425, MC2535 und MC2640.

[2] Nur unterstützt von den Druckermodellen MC2535 und MC2640.

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter **www.lexmark.com/regions**.

Element	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland
Magenta	C231HM0	C232HM0	C233HM0	C234HM0	C235HM0	C236HM0
Gelb	C231HY0	C232HY0	C233HY0	C234HY0	C235HY0	C236HY0
Schwarz	C231HK0	C232HK0	C233HK0	C234HK0	C235HK0	C236HK0
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität[1]						
Zyan	C241XC0	C242XC0	C243XC0	C244XC0	C245XC0	C246XC0
Magenta	C241XM0	C242XM0	C243XM0	C244XM0	C245XM0	C246XM0
Gelb	C241XY0	C242XY0	C243XY0	C244XY0	C245XY0	C246XY0
Schwarz	C241XK0	C242XK0	C243XK0	C244XK0	C245XK0	C246XK0
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität[2]						
Schwarz	C251UK0	C252UK0	C253UK0	C254UK0	C255UK0	C256UK0

[1] Nur unterstützt von den Druckermodellen MC2425, MC2535 und MC2640.

[2] Nur unterstützt von den Druckermodellen MC2535 und MC2640.

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter **www.lexmark.com/regions**.

Lexmark Standard-Tonerkassetten MC2325, MC2425, MC2535 und MC2640

Element	Teilenummer
Tonerkassette mit hoher Kapazität[1]	
Zyan	C230H20
Magenta	C230H30
Gelb	C230H40
Schwarz	C230H10
Tonerkassetten mit extra hoher Kapazität	
Cyan[2]	C240X20
Magenta[2]	C240X30
Gelb[2]	C240X40
Schwarz[3]	C240X10
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität[4]	
Schwarz	C250U10

[1] Nur unterstützt von Druckermodell MC2325.

[2] Nur unterstützt von den Druckermodellen MC2425, MC2535 und MC2640.

[3] Nur unterstützt vom Druckermodell MC2425.

[4] Nur unterstützt von den Druckermodellen MC2535 und MC2640.

Lexmark Standard-Tonerkassette XC2235

Element	USA, Kanada, Australien und Neuseeland	Europa, Naher Osten und Afrika	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika
Zyan	24B7154	24B7178	24B7202	24B7230
Magenta	24B7155	24B7179	24B7203	24B7231
Gelb	24B7156	24B7180	24B7204	24B7232
Schwarz	24B7157	24B7181	24B7205	24B7233

Lexmark Standard-Tonerkassette XC4240

Element	USA, Kanada, Australien und Neuseeland	Europa, Naher Osten und Afrika	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika
Zyan	24B7158	24B7182	24B7206	24B7234
Magenta	24B7159	24B7183	24B7207	24B7235
Gelb	24B7160	24B7184	24B7208	24B7236
Schwarz	24B7161	24B7185	24B7209	24B7237

Bestellen einer Imaging-Einheit

Bedienelement	Teilenummer
Rückgabeprogramm für Imaging-Einheit	
Rückgabeprogramm für Imaging-Einheit "Schwarz"	78C0ZK0
Imaging-Einheit Schwarz und Farbe im Rahmen des Rückgabeprogramms	78C0ZV0
Standard-Imaging-Einheit	
Imaging-Einheit Schwarz	78C0Z10
Imaging-Einheit Schwarz und Farbe	78C0Z50

Bestellen eines Resttonerbehälters

Bedienelement	Teilenummer
Resttonerbehälter	78C0W00

Bestellen eines Wartungskits

Das Wartungskit muss mit der Druckerspannung übereinstimmen.

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Das Wartungskit enthält eine Fixierstation und Einzugsrollen. Diese können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.

Bedienelement	Teilenummer
100 V Fixierstation Wartungskit	41X2095
110 V Fixierstation Wartungskit	41X2096
220 V Fixierstation Wartungskit	41X2097
Hinweis: Nur ein autorisierter Servicetechniker kann das Wartungskit ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter.	

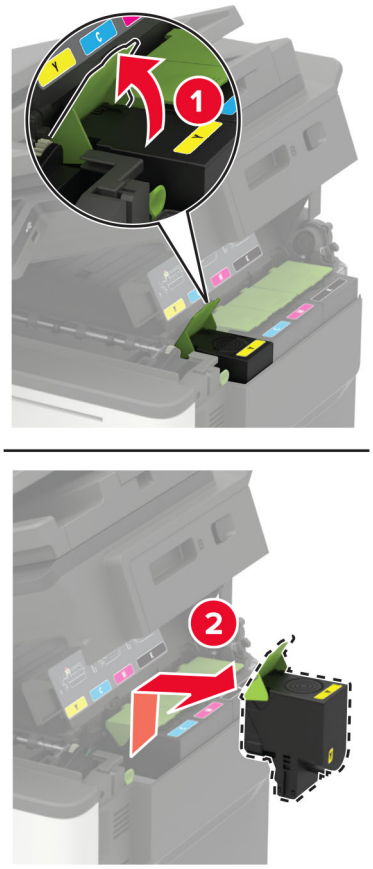
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Austauschen der Tonerkassette

1 Öffnen Sie Klappe B bis sie *einrastet*.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie einen beliebigen freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

2 Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.



3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.

4 Setzen Sie die neue Tonerkassette ein.

5 Schließen Sie Klappe B.

Austauschen des Resttonerbehälters

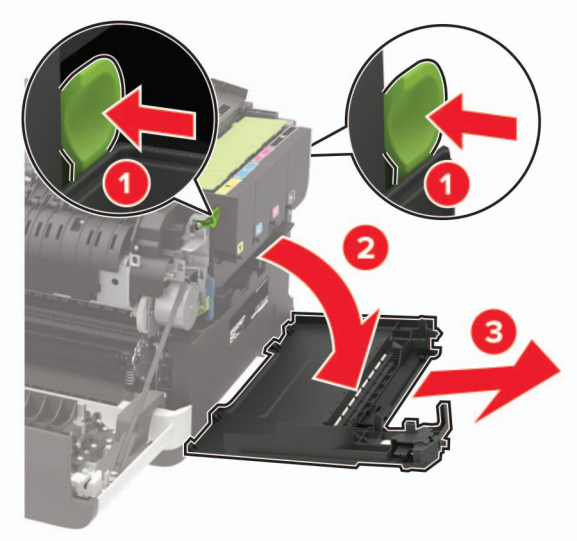
1 Öffnen Sie Klappe B bis sie *einrastet*.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie einen beliebigen freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

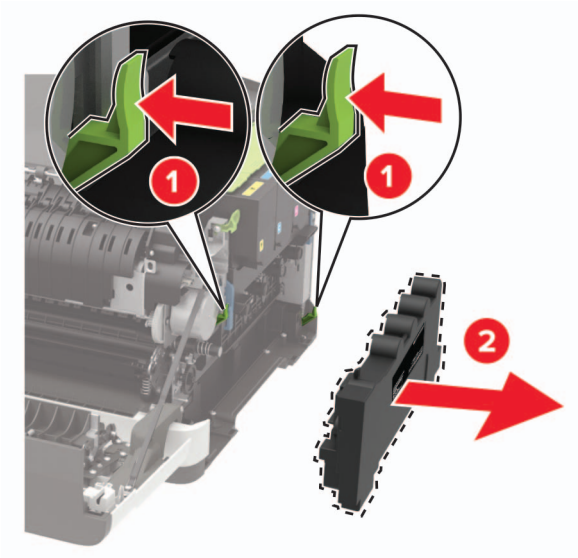
2 Öffnen Sie Klappe A.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann heiß sein. Um das Risiko von Verletzungen zu senken, lassen Sie die Oberfläche abkühlen, bevor Sie sie berühren.

3 Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



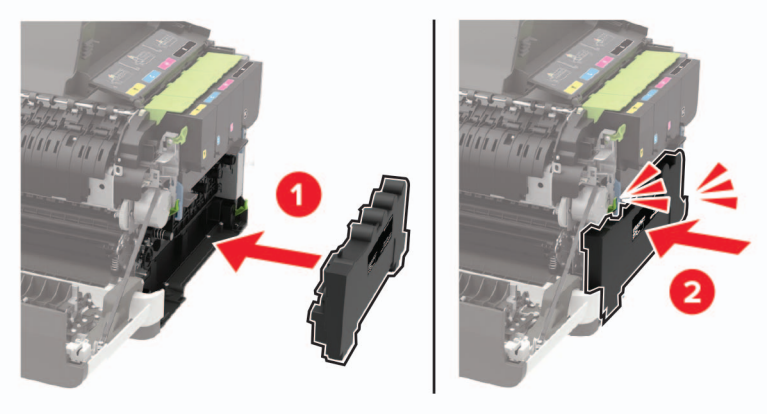
4 Nehmen Sie den alten Resttonerbehälter heraus.



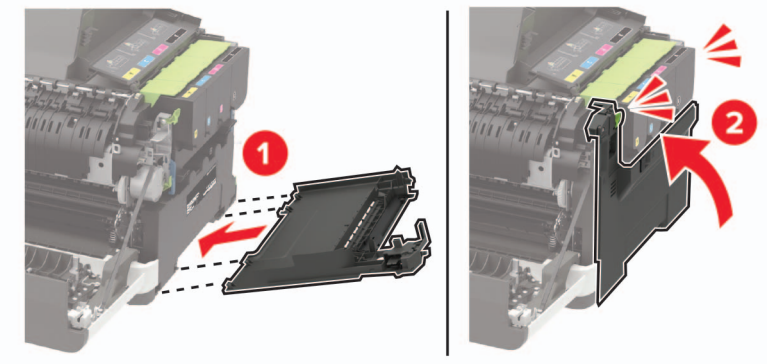
Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.

5 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.

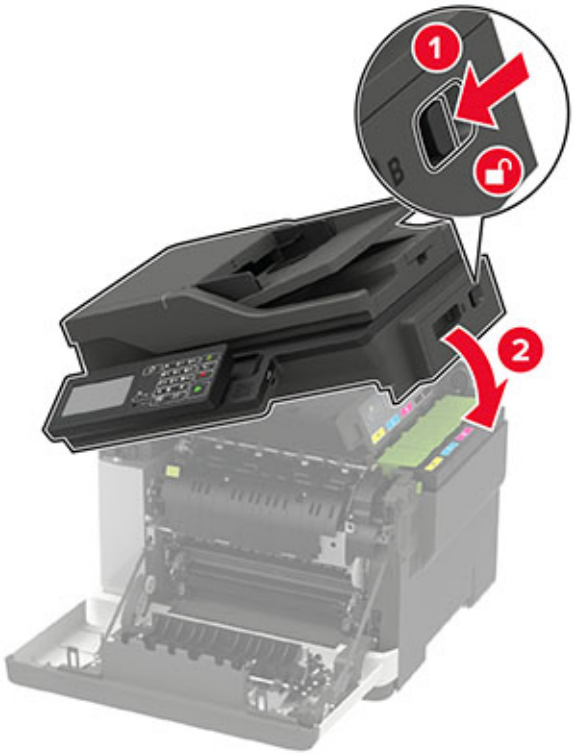
6 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein.



7 Bringen Sie die die rechte Seitenabdeckung an.



8 Schließen Sie Klappe B.



9 Schließen Sie Klappe A.

Austauschen einer Imaging-Einheit

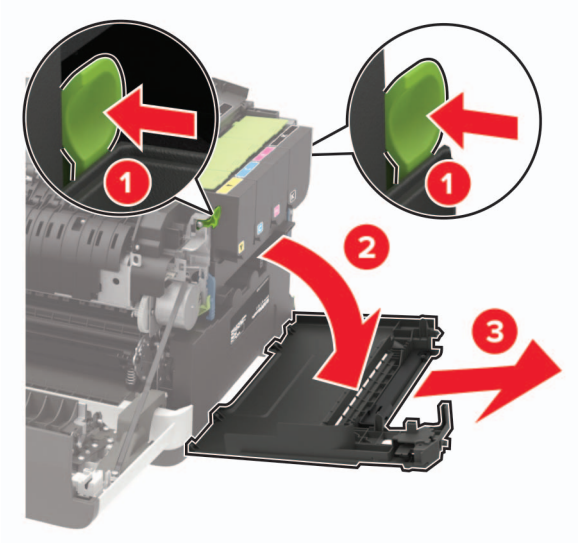
1 Öffnen Sie Klappe B bis sie *einrastet*.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie einen beliebigen freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

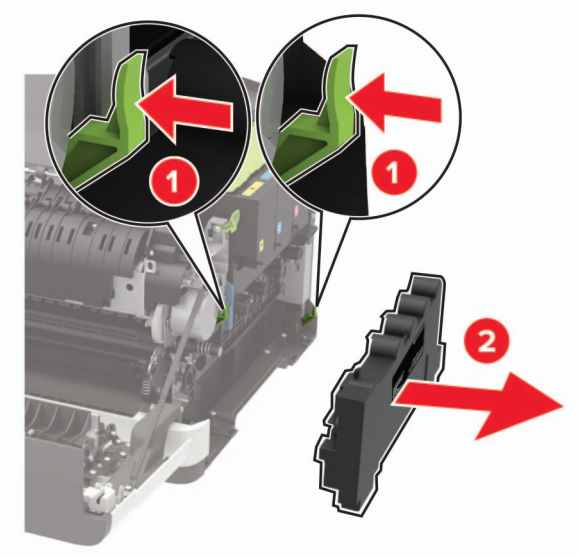
2 Öffnen Sie Klappe A.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann heiß sein. Um das Risiko von Verletzungen zu senken, lassen Sie die Oberfläche abkühlen, bevor Sie sie berühren.

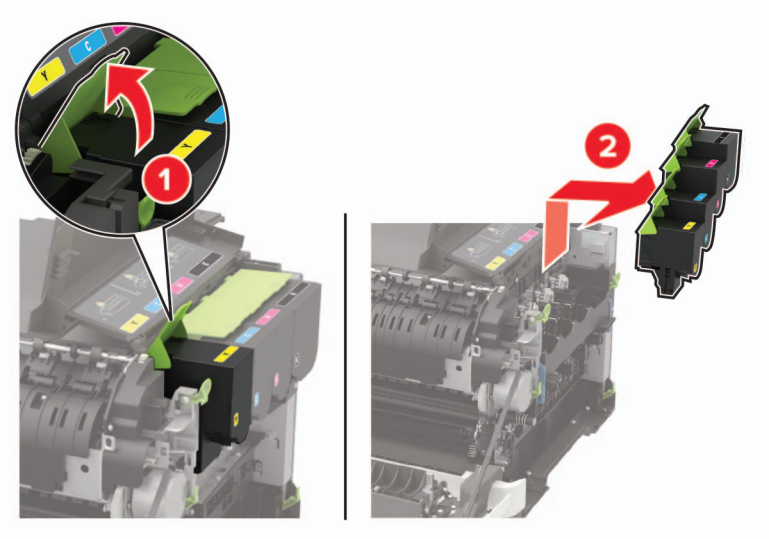
3 Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



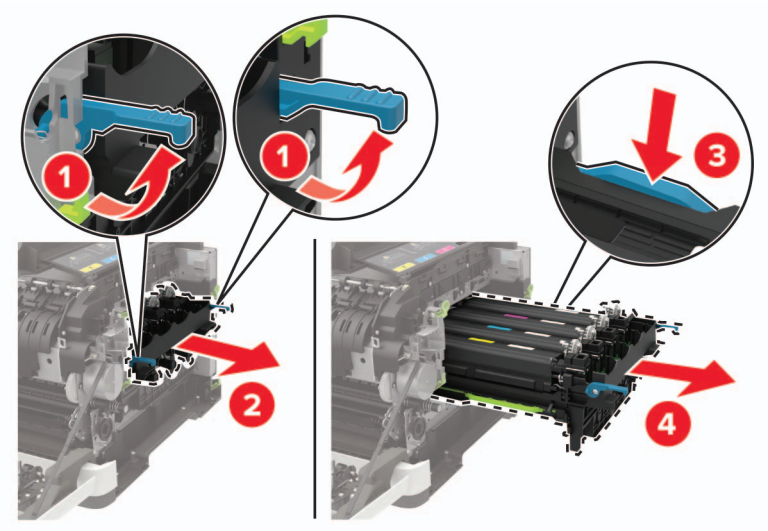
4 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



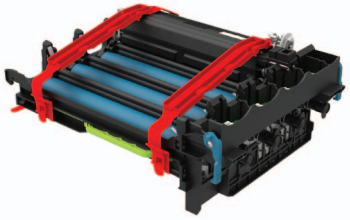
5 Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



6 Entfernen Sie die gebrauchte Imaging-Einheit.



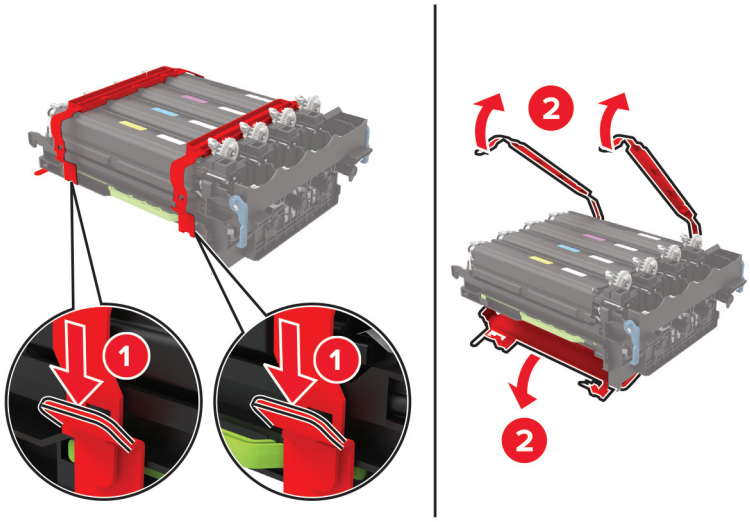
7 Nehmen Sie die neue Imaging-Einheit aus der Verpackung.

Imaging-Einheit Schwarz	Imaging-Einheit Schwarz und Farbe
	

Hinweise:

- Die Imaging-Einheit für Schwarz umfasst die Imaging-Einheit und die Entwicklereinheit für Schwarz.
- Die Imaging-Einheit fürSchwarz und Farbe umfasst die Imaging-Einheit und die Entwicklereinheiten für Cyan, Magenta und Gelb.
- Wenn Sie die Imaging-Einheit für Schwarz austauschen, bewahren Sie die Entwicklereinheiten für Cyan, Magenta und Gelb von der gebrauchten Imaging-Einheit auf.

8 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

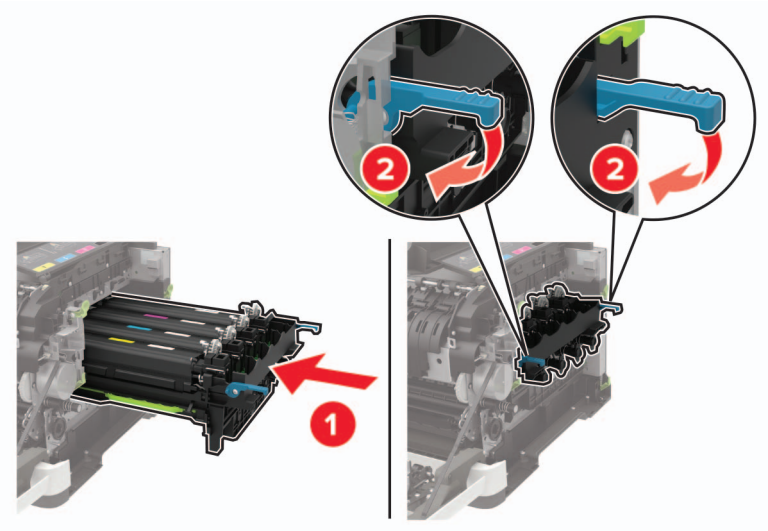


Hinweis: Wenn Sie die Imaging-Einheit für Schwarz austauschen, führen Sie die Entwicklereinheiten für Magenta, Cyan und Gelb in die neue Imaging-Einheit ein.

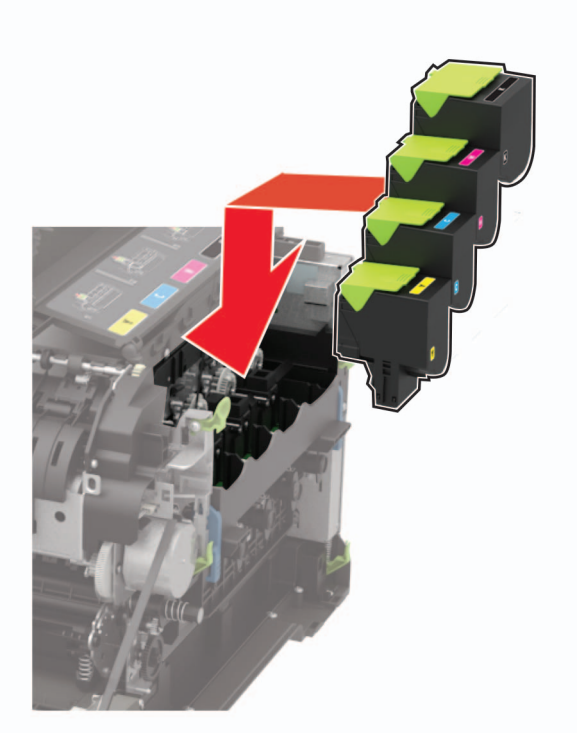
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität können.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

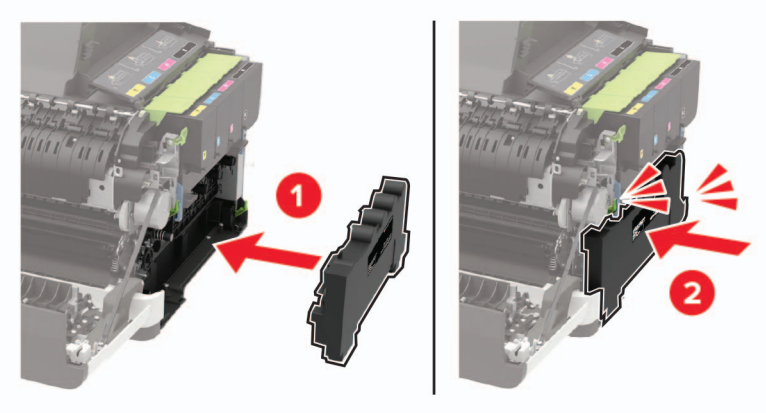
9 Setzen Sie die Imaging-Einheit ein, bis diese fest einrastet.



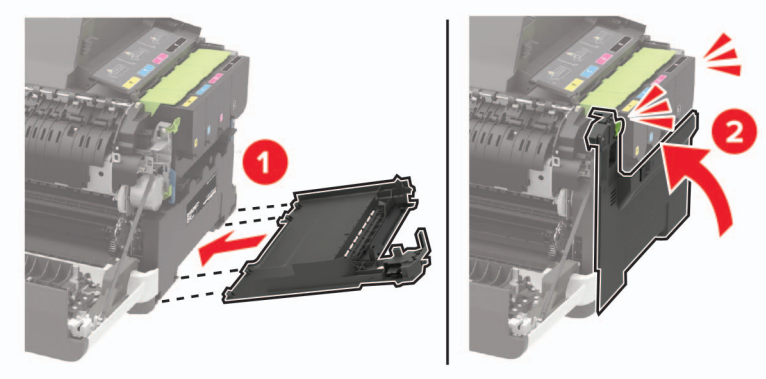
10 Setzen Sie die Tonerkassetten ein.



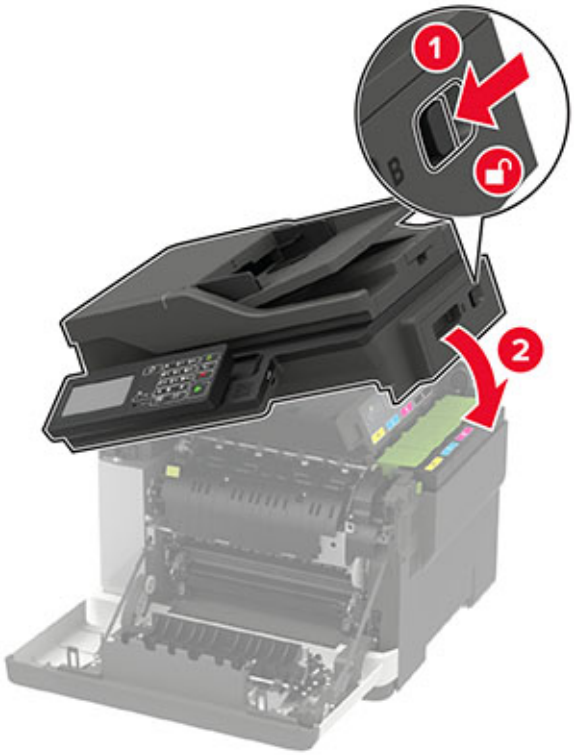
11 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.



12 Bringen Sie die die rechte Seitenabdeckung an.



13 Schließen Sie Klappe B.



14 Schließen Sie Klappe A.

Umsetzen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.

- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter **http://support.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

Energiesparmodus

1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Energiesparmodus**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Geben Sie die Zeit ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Ruhemodus-Zeitsperre**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Wählen Sie den Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhezustand wechselt.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Ruhezustand beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.
- Drücken Sie die Netztaste, um den Ruhemodus des Druckers zu beenden.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhezustand befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit

Hinweis: Diese Einstellung ist nicht für alle Druckermodelle verfügbar.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Voreinstellungen**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Passen Sie im Menü "Bildschirmhelligkeit" die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.

  Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Recycling

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie **www.lexmark.com/recycle** auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

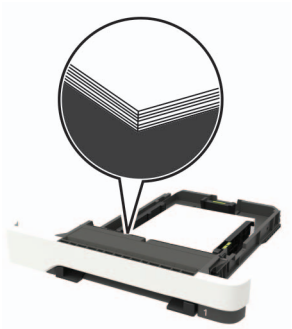
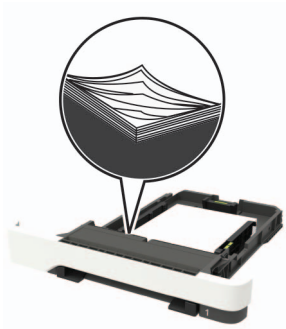
Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

Beseitigen von Staus

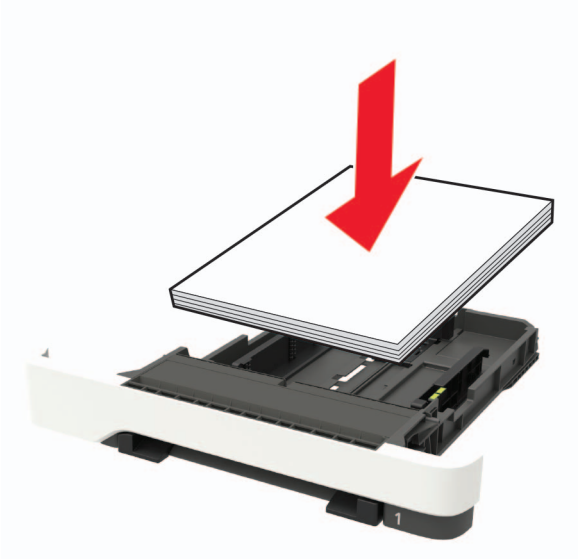
Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.

Richtiges Einlegen von Papier	Falsches Einlegen von Papier
	

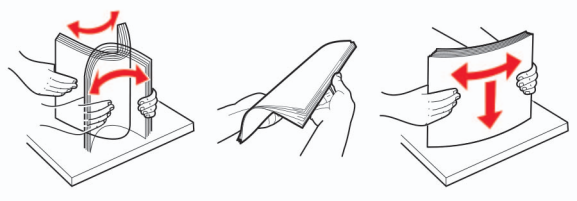
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn Stauassistent auf Ein gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn Nach Stau weiter auf Ein oder Auto gestellt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.

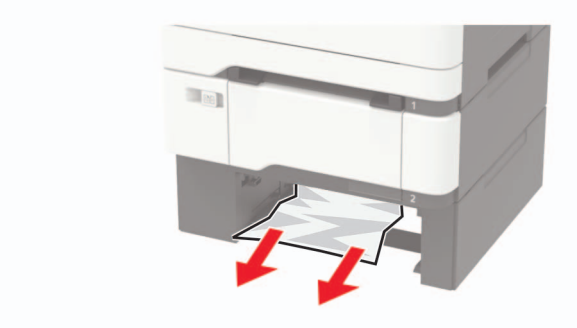
	Papierstaubereich
1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
2	Standardablage
3	Klappe A
4	Fächer
5	Universalzuführung
6	Manuelle Zufuhr

Papierstau in Fächern

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in Klappe A

Papierstau unter der Fixierstation

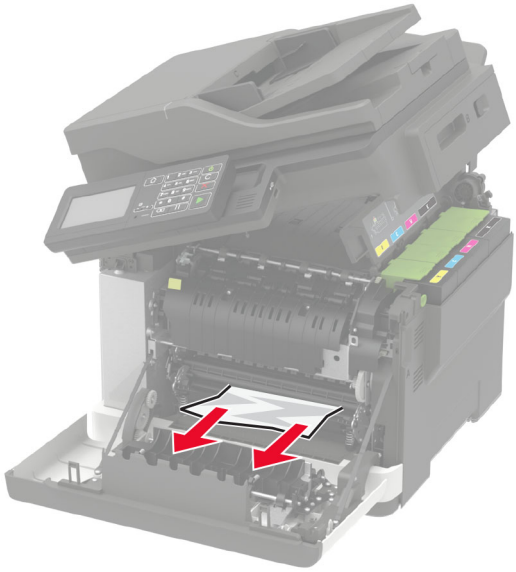
1 Öffnen Sie Klappe A und dann Klappe B, bis diese *hörbar* einrastet.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann heiß sein. Um das Risiko von Verletzungen zu senken, lassen Sie die Oberfläche abkühlen, bevor Sie sie berühren.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie einen beliebigen freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die Klappen B und A.

Papierstau in der Fixierstation

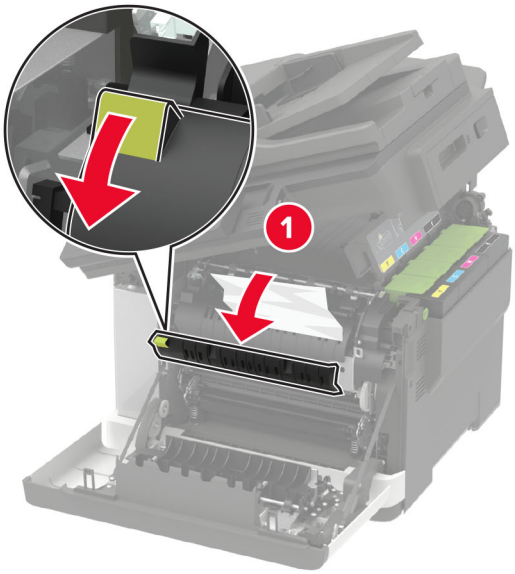
1 Öffnen Sie die Klappen A und B.

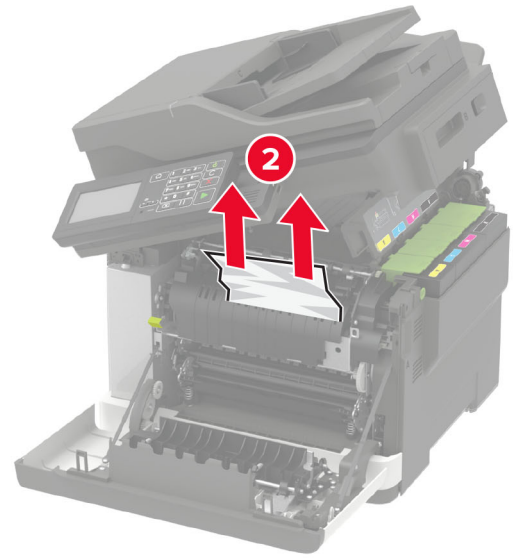
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann heiß sein. Um das Risiko von Verletzungen zu senken, lassen Sie die Oberfläche abkühlen, bevor Sie sie berühren.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie einen beliebigen freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

2 Öffnen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation und entfernen Sie dann das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.





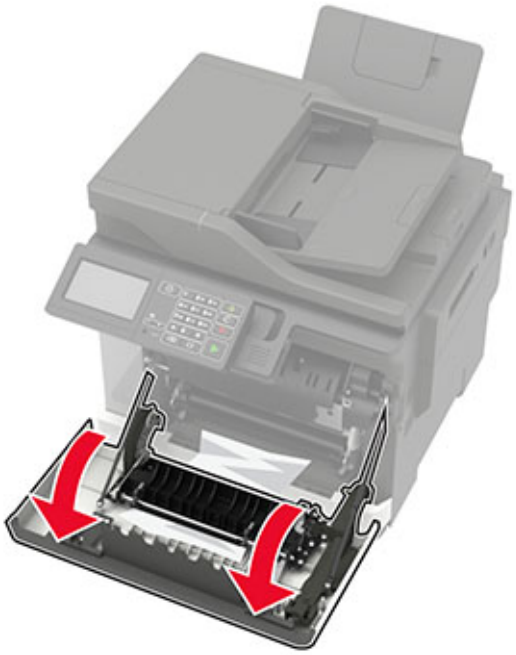
3 Schließen Sie die Klappen B und A.

Papierstau in der Duplexeinheit

1 Öffnen Sie Klappe A.

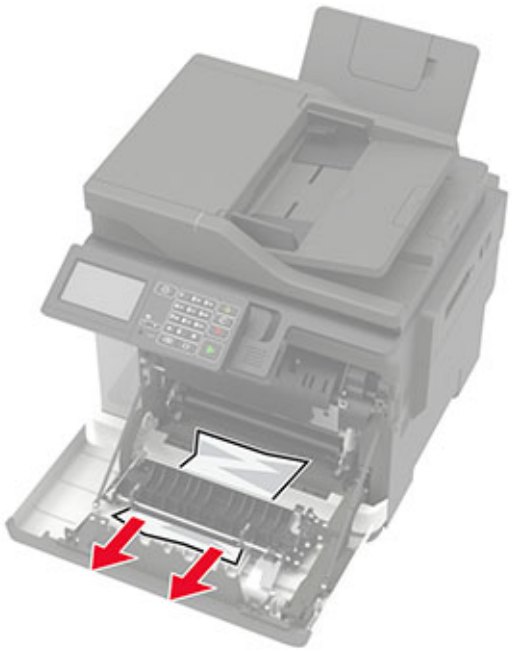
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann heiß sein. Um das Risiko von Verletzungen zu senken, lassen Sie die Oberfläche abkühlen, bevor Sie sie berühren.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie einen beliebigen freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



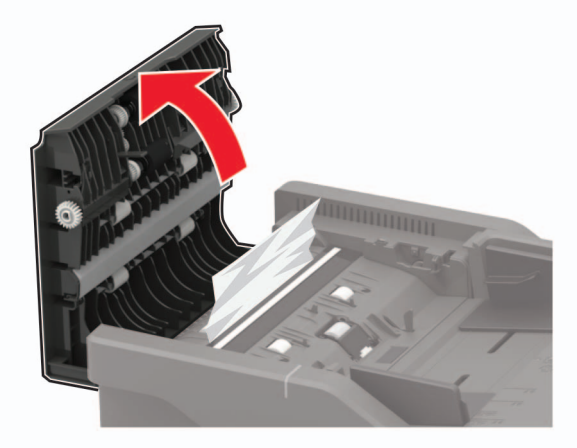
3 Schließen Sie Klappe A.

Papierstau in Klappe C

1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.

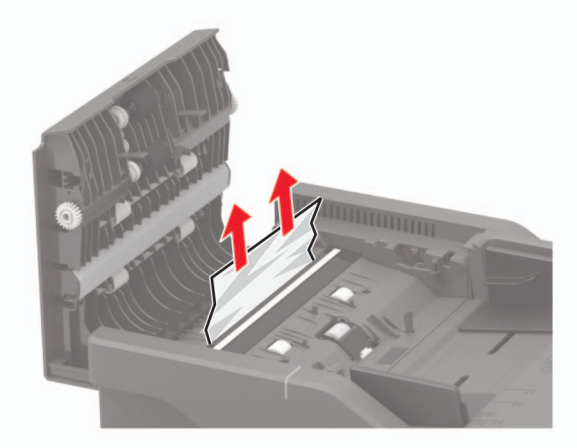
2 Öffnen Sie Klappe C.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Schließen Sie Klappe C.

Papierstau in der Standardablage

1 Öffnen Sie Klappe B, bis sie *hörbar* einrastet und entfernen Sie dann das gestaute Papier.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie einen beliebigen freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

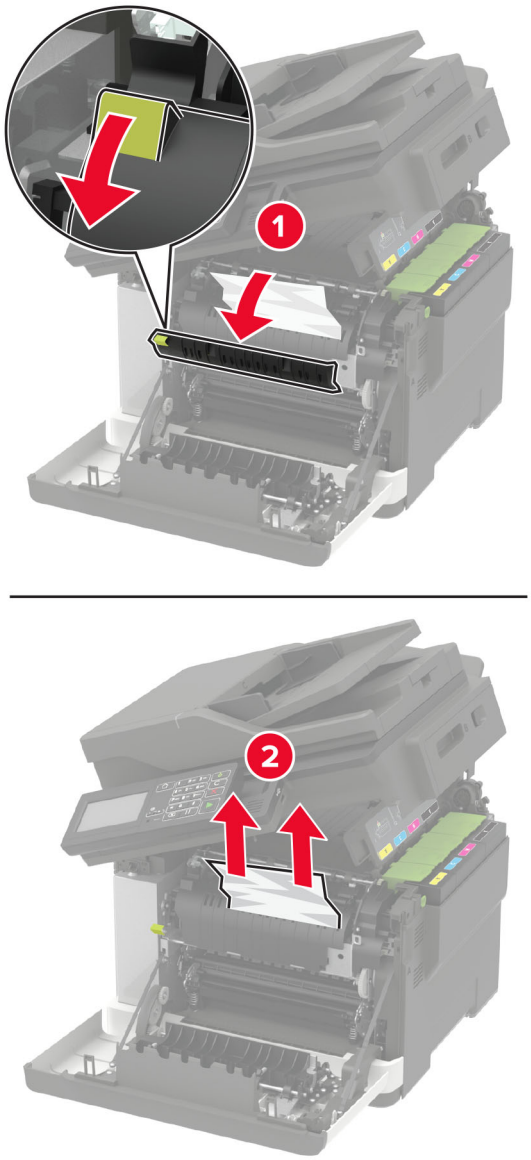
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

2 Öffnen Sie Klappe A.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann heiß sein. Um das Risiko von Verletzungen zu senken, lassen Sie die Oberfläche abkühlen, bevor Sie sie berühren.

3 Öffnen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation und entfernen Sie dann das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

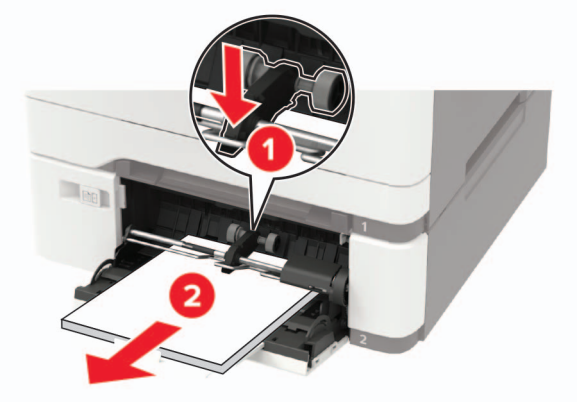


4 Schließen Sie die Klappen A und B.

Papierstau in der Universalzuführung

Hinweis: Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

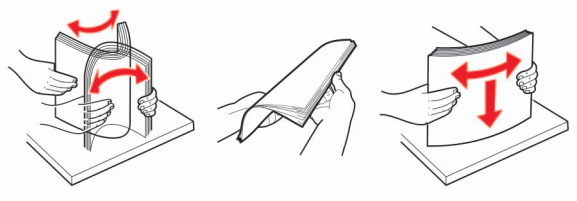
1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



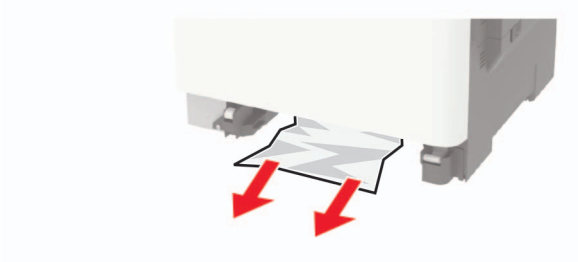
4 Erneutes Einlegen von Papier.

Papierstau in der manuellen Zuführung

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

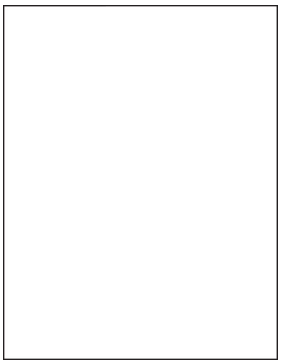


3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

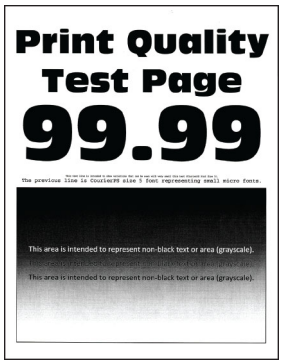
Fehlerbehebung

Druckqualitätsprobleme

Suchen Sie nach dem Bild, das Ihrem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und klicken Sie anschließend auf den nachstehenden Link, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.

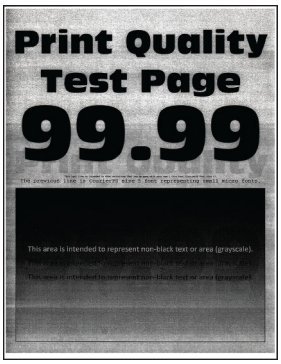


"Leere oder weiße Seiten" auf Seite 215



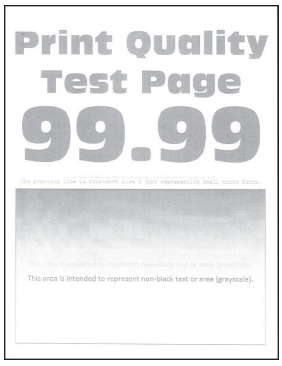
"Zu dunkler Druck" auf Seite 216

"Geisterbilder" auf Seite 217

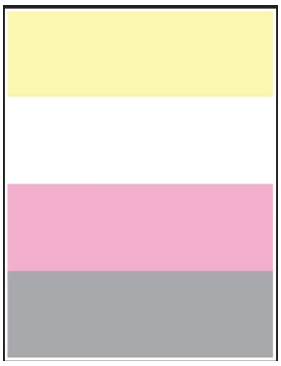


"Grauer oder farbiger Hintergrund" auf Seite 219

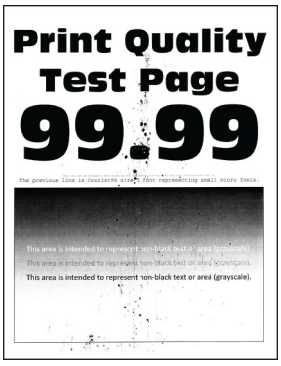
"Falsche Ränder" auf Seite 219



"Zu heller Druck" auf Seite 220

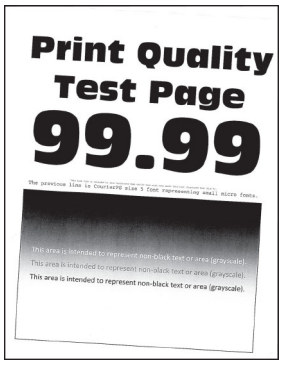


"Fehlende Farben" auf Seite 222

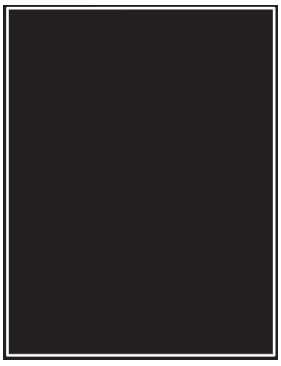


"Fleckige Drucke und Punkte" auf Seite 223

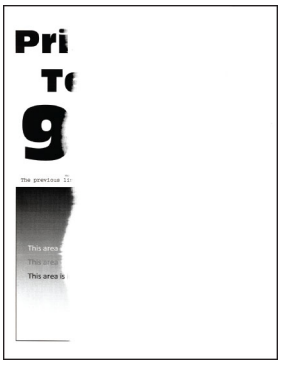
"Papier wellt sich" auf Seite 249



"Schiefer oder verzerrter Ausdruck" auf Seite 225

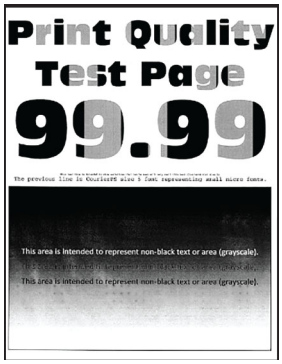


"Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder" auf Seite 225

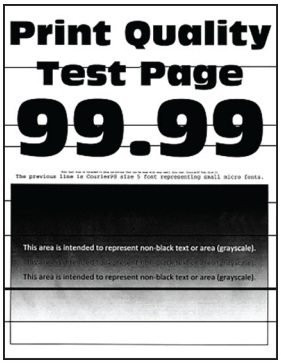


"Abgeschnittene Texte oder Bilder" auf Seite 226

"Toner lässt sich leicht abwischen" auf Seite 227

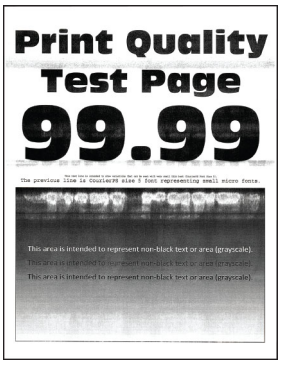


"Ungleichmäßiger Deckungsgrad" auf Seite 228



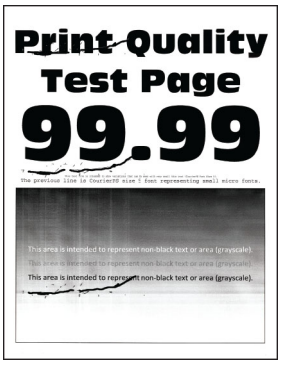
"Horizontale dunkle Linien" auf Seite 229

"Vertikale, dunkle Linien" auf Seite 230



"Horizontale weiße Linien" auf Seite 232

"Vertikale weiße Linien" auf Seite 233

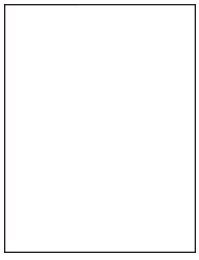


"Sich wiederholende Fehler" auf Seite 234

Druckprobleme

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten

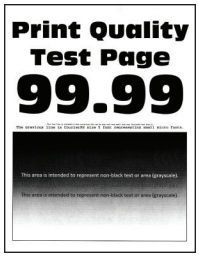


Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
a Nehmen Sie das Beleuchtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Zu dunkler Druck



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Farbanpassung ausführen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung** **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Verringern Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken". **Hinweis:** Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Tonerauftrag** **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
Schritt 5 **a** Ersetzen Sie das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

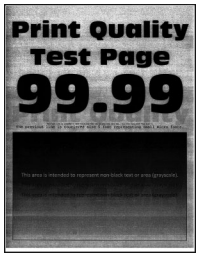
Geisterbilder

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Legen Sie die richtige Papiersorte in das Fach. **b** Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** **b** Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Farbanpassung ausführen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung** **b** Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Beleuchtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Grauer oder farbiger Hintergrund



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

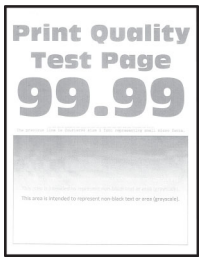
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Farbanpassung ausführen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung** **b** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Nehmen Sie das Beleuchtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Schieben Sie die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie die Papiergröße vom Bedienfeld aus ein. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Zu heller Druck



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

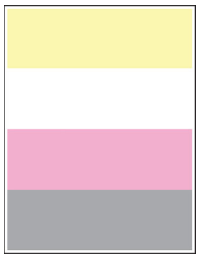
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Farbanpassung ausführen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung** **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Erhöhen Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken". **Hinweis:** Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Tonerauftrag** **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Deaktivieren des Farbsparmodus. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Farbsparmodus** **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Fahren Sie mit Schritt 7 fort.
Schritt 6 **a** Ersetzen Sie das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Fahren Sie mit Schritt 7 fort.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 7 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 **a** Nehmen Sie das Beleuchtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Fehlende Farben



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
a Nehmen Sie die Tonerkassette mit der fehlenden Farbe heraus. **b** Entfernen Sie das Belichtungskit. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **c** Entfernen Sie die leere Entwicklereinheit, und setzen Sie anschließend eine neue für die fehlende Farbe ein. **d** Setzen Sie das neue Belichtungskit ein. **e** Setzen Sie die Tonerkassette ein. **f** Drucken Sie das Dokument. Fehlen einige Farben auf den Ausdrucken?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Fleckige Drucke und Punkte

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.
Schritt 2 **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** **b** Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte dem eingelegten Papier entsprechen. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Stimmen die Einstellungen überein?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Nehmen Sie das Beleuchtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

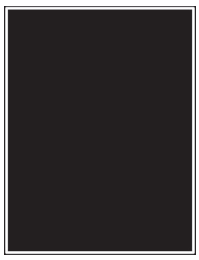
Schiefer oder verzerrter Ausdruck

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird. **Hinweis:** Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker vollflächige Farb- oder schwarze Bilder aus?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Abgeschnittene Texte oder Bilder

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** **b** Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Nehmen Sie das Beleuchtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Toner lässt sich leicht abwischen

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** **b** Drucken Sie das Dokument. Reibt sich der Toner leicht ab?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob das Papiergewicht unterstützt wird. **Hinweis:** Wenn das Papiergewicht nicht unterstützt wird, legen Sie Papier mit einem unterstützten Gewicht ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Reibt sich der Toner leicht ab?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Reibt sich der Toner leicht ab?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

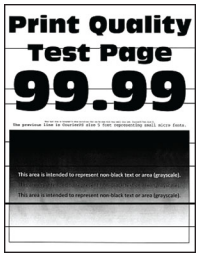
Ungleichmäßiger Deckungsgrad

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
a Nehmen Sie das Beleuchtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale dunkle Linien



Hinweise:

- Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

  Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Wenn horizontale, dunkle Striche auf dem Ausdruck zu sehen sind, lesen Sie das Thema „Sich wiederholende Fehler“.

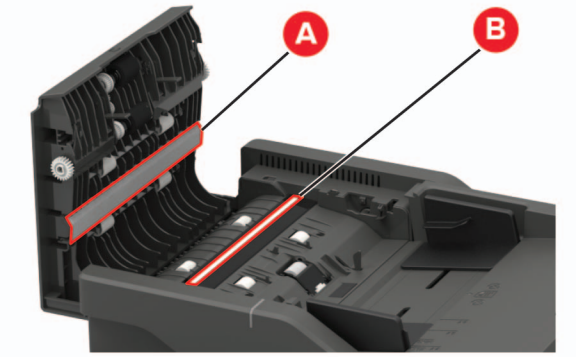
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** **b** Drucken Sie das Dokument. Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Nehmen Sie das Beleuchtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, dunkle Linien

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Erstellen Sie mit der ADZ und einem leeren Blatt Papier eine beidseitige Kopie. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
Schritt 2 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch: • ADF Glaspad (A) und ADF Glas (B) • ADF Glaspad (A) und ADF Glas (B) in Klappe C  Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** **b** Drucken Sie das Dokument. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Nehmen Sie das Beleuchtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit keinem direkten Sonnenlicht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale weiße Linien

Hinweise:

- Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

  Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Wenn horizontale weiße Linien auf Ihren Ausdruck zu sehen sind, lesen Sie das Thema „Sich wiederholende Fehler“.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Nehmen Sie das Beleuchtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit keinem direkten Sonnenlicht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale weiße Linien

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob Sie die empfohlenen Papiersorte verwenden. **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die Papierzuführung ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Nehmen Sie das Beleuchtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Sich wiederholende Fehler

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
a Messen Sie mit Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten. **b** Überprüfen Sie, ob die sich wiederholenden Fehler auf die folgenden Messungen zutreffen: **Belichtungskit** • 94,20 mm (3,71 Zoll) • 29,80 mm (1,17 Zoll) • 23,20 mm (0,91 Zoll) **Entwicklereinheit** • 43,90 mm (1,73 Zoll) • 45,50 mm (1,79 Zoll) **Transfermodul** • 37,70 mm (1,48 Zoll) • 78,50 mm (3,09 Zoll) • 55 mm (2,17 Zoll) **Fixierstation** • 79,80 mm (3,14 Zoll) • 94,30 mm (3,71 Zoll) Treffen die sich wiederholenden Fehler auf die folgenden Messungen zu?	Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den **Kundendienst**.	Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den **Kundendienst**.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. **b** Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. **c** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an anderen Netzwerkgeräten angeschlossen ist. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet. • Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfig.menü** > **Gerätebetrieb** > **Stiller Modus** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest. **c** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal" wird eventuell langsamer bedruckt. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Medien-Konfiguration** > **Druckmedien** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **Hinweis:** Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Entfernen Sie angehaltene Aufträge. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 7 **a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt. **Hinweise:** • Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen. • Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 12. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Kontakt **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, dass Sie das richtige Papier verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein.
Schritt 2 **a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweis:** Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. **c** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 39. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument über die richtige Zuführung gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Prüfen Sie an der Bedienerkonsole, ob die Dokumente in der Liste der angehaltenen Aufträge aufgeführt sind. **Hinweis:** Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten". **b** Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate. **Für Windows-Benutzer** **a** Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen". **b** Aktivieren Sie im Bereich "Drucken und Zurückhalten" die Option **Doppelte Dokumente beibehalten**. **c** Geben Sie eine PIN ein. **d** Senden Sie den Druckauftrag erneut. **Für Macintosh-Benutzer** **a** Speichern und benennen Sie jeden Druckerauftrag unterschiedlich. **b** Senden Sie den Auftrag einzeln. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Rüsten Sie den Druckerspeicher auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist. ⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Netztaste , um den Drucker wieder einzuschalten.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse.
Schritt 6 Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Installieren Sie den richtigen Druckertreiber. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
Schritt 8 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt. Ist der Drucker bereit?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 48. Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an.
Schritt 3 Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Kontakt **Kundendienst**.

Aktivieren des USB-Anschlusses

Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **USB** > **USB-Anschluss aktivieren**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers: • Über den Startbildschirm • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen **Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser haben: • Internet Explorer® Version 11 oder höher • Microsoft Edge™ • Safari Version 10 oder höher • Google Chrome™ Version 60 oder höher • Mozilla Firefox Version 38.x oder höher Wird Ihr Browser unterstützt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie einen unterstützten Browser.
Schritt 4 Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein. Ist die Netzwerkverbindung aktiv?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker. Sind die Kabel fest angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
Schritt 6 Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 7 Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Drucker kann nicht mit dem WLAN verbunden werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Auto** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das korrekte WLAN-Netzwerk ausgewählt ist. **Hinweis:** Einige Router geben möglicherweise die Standard-SSID frei. Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 171. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Überprüfen Sie den WLAN-Sicherheitsmodus. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **WLAN-Sicherheitsmodus** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. Ist der richtige WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Wählen Sie den richtigen WLAN-Sicherheitsmodus aus. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzwerk-Kennwort eingegeben haben. **Hinweis:** Beachten Sie im Kennwort die Leerzeichen, Zahlen sowie die Groß- und Kleinschreibung. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Kontakt **Kundensupport**.

Überprüfen der Druckerverbindung

1. Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite.

   Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Seite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

   Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Probleme mit Hardwareoptionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist. **a** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. **b** Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. **c** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. ⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist. **Hinweis:** Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 280. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den beschädigten Flash-Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie einen größeren Flash-Speicher.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

  Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Probleme mit Verbrauchsmaterial

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

Hinweis: Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Seiten zum Qualitätstest drucken**.

Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten **X** und **#** und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 180.

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem Sie gleichzeitig die Tasten **X** und **#** drücken und 15 Sekunden lang gedrückt halten, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Verbrauchsmaterial und Zähler**

2. Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und wählen Sie dann **Start**.
3. Lesen Sie die Warnmeldung und wählen Sie dann **Fortfahren**.
4. Drücken Sie gleichzeitig **X** und **#** und halten Sie sie für 15 Sekunden gedrückt, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Artikel beim Händler zurück.

Scannerwartung erforderlich, ADZ-Kit verwenden

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig. Weitere Informationen finden Sie unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienstvertreter, und geben Sie an, welche Meldung angezeigt wird.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde. **Hinweis:** Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen. **b** Senden Sie den Druckauftrag. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Briefumschlag" eingestellt ist. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Paperformat/-sorte** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Senden Sie den Druckauftrag. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **Layout** > **Sortieren** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Wählen Sie **Ein [1,2,1,2,1,2]**. **c** Drucken Sie das Dokument. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld **Sortieren** aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Seiten richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Papier wellt sich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Drucken Sie auf der anderen Seite des Papiers. **a** Entfernen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie es anschließend wieder ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten. **b** Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind. **c** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/Sorte** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen. **c** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Stellen Sie sicher, dass die Option "Fachverbindung" auf "Automatisch" eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 39. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus. **b** Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. **c** Schieben Sie das Fach in den Drucker. **d** Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/Sorte** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest. **c** Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen** > **Stauinhalt-Wiederherstellung** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Wählen Sie im Menü Nach Stau weiter die Option **Ein** oder **Auto**. **c** Drucken Sie das Dokument. Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Probleme mit der Farbqualität

Anpassen des Tonerauftrags

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
   Einstellungen > **Drucken** > **Qualität** > **Tonerauftrag**
   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Passen Sie die Einstellung an.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern der Farben im Ausdruck

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
   Einstellungen > **Druck** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung**
2. Wählen Sie aus dem Menü "Farbanpassung" die Option **Manuelle** > **Farbanpassung Inhalt** aus.
3. Wählen Sie die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	• Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • Aus

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	• US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • Aus

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, finden Sie unter "Ändern der Farben im Ausdruck" auf Seite 252.

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrucke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Ausdruck erscheint verfärbt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Farbanpassung ausführen. **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Drucken Sie das Dokument. Erscheint der Ausdruck verfärbt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbausgleich** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Passen Sie die Einstellungen an. **c** Drucken Sie das Dokument. Erscheint der Ausdruck verfärbt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

E-Mail-Probleme

E-Mails können nicht gesendet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail-SMTP-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 56. Können Sie eine E-Mail senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kennwort verwenden. Verwenden Sie je nach E-Mail-Dienstanbieter das Kennwort Ihres Kontos, Ihrer App oder das Kennwort für die Authentifizierung. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 56. Können Sie eine E-Mail senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist. Können Sie eine E-Mail senden?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Probleme beim Faxen

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

Aktion	Ja	Nein
Anrufer-ID aktivieren Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung** > **Anrufer-ID aktivieren** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. Wird die Anrufer-ID angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen der folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind: • Telefon • Hörer • Anrufbeantworter Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist. • Rufen Sie die Faxnummer an, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert. • Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist. Hören Sie ein Freizeichen?	Gehen Sie zu Schritt 5.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand. **a** Schließen Sie das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse an. **b** Warten Sie auf das Freizeichen. **c** Wenn Sie kein Freizeichen hören, verwenden Sie ein anderes Telefonkabel. **d** Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse. **e** Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist. • Stellen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters her. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter. • Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter. • Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Trennen Sie andere Geräte vorübergehend, und deaktivieren Sie andere Telefondienste. **a** Trennen Sie andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer, Modems oder Telefonleitungs-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden. **b** Deaktivieren Sie die Anklopffunktion und die Voicemail. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein. **a** Wählen Sie die Faxnummer. **b** Scannen Sie das Dokument. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Faxe können mit analogem Fax empfangen, aber nicht gesendet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas. Können Sie Faxnachrichten senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein. • Überprüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die Sie wählen möchten. • Wählen Sie die Telefonnummer manuell. Können Sie Faxnachrichten senden?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass Papier im Papiereinzug liegt. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Einstellungen für den Faxempfang** > **Rufzeichen bis Anrufannahme** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Wenn der Drucker leere Seiten druckt, lesen Sie "Leere oder weiße Seiten" auf Seite 215. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

etherFAX kann nicht eingerichtet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie die Druckerverbindung. **a** Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Prüfen Sie den Netzwerkstatus. Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist. Können Sie etherFAX einrichten?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Stellen Sie sicher, dass etherFAX ordnungsgemäß eingerichtet ist: Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion über etherFAX" auf Seite 69. Können Sie etherFAX einrichten?	Das Problem wurde behoben.	Besuchen Sie die Seite **http://www.etherfax.net/lexmark**.

Faxe können mit etherFAX nicht gesendet oder empfangen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist. Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Überprüfen Sie, ob die korrekte Faxnummer ausgewählt wurde. **c** Stellen Sie sicher, dass Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist. Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Teilen Sie große Dokumente in kleinere Dateien auf. Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Besuchen Sie die Seite **http://www.etherfax.net/lexmark**.

Nicht zufrieden stellende Druckqualität bei Faxen

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass sich die Druckqualität nicht verschlechtert hat. **a** Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Korrigieren Sie eventuelle Mängel in der Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter "Druckqualität ist schlecht" auf Seite 215. Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit. **a** Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Faxen** > **Analoge Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Wählen Sie im Menü Max. Geschwindigkeit eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit aus. Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt

Aktion	Nein	Ja
a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Senden oder Abrufen des Faxes. Fehlen Informationen auf dem Faxdeckblatt?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber aktualisiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren der Druckersoftware" auf Seite 278. **b** Senden Sie die Faxnachricht. Können Sie das Faxdeckblatt senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken. **b** Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. **c** Klicken Sie auf **Faxen**, und deaktivieren Sie dann **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen**. **d** Senden Sie die Faxnachricht. Können Sie das Faxdeckblatt senden?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Probleme beim Scannen

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. **b** Senden Sie den Scanauftrag erneut. Können Sie den Scanauftrag senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie sicher, dass die Kabel zwischen dem Drucker und dem Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. **b** Senden Sie den Scanauftrag erneut. Können Sie den Scanauftrag senden?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Scannen an einen Netzwerkordner nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Erstellen Sie eine Netzwerkordner-Kurzwahlnummer. **b** Scannen eines Dokuments über die Kurzwahlnummer. Weitere Informationen finden Sie unter "Scannen an einen Netzwerkordner mithilfe eines Kurzbefehls" auf Seite 82. Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Vergewissern Sie sich, dass der Pfad für den Netzwerkordner korrekt ist. Zum Beispiel: **//*server_hostname*/foldername/path**, wobei ***server_hostname*** eine vollständig qualifizierte Domäne (FQDN) oder IP-Adresse ist. Sind der Pfad für den Netzwerkordner und das Format korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
Schritt 3 Stellen Sie sicher, dass Sie über eine Schreibberechtigung für den Netzwerkordner verfügen. Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Aktualisieren Sie die Verknüpfung des Netzwerkordners. **a** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. **Hinweise:** • Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. • Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. **b** Klicken Sie auf **Verknüpfungen**, und wählen Sie dann eine Verknüpfung aus. **Hinweis:** Wenn Sie mehrere Verknüpfungstypen haben, wählen Sie Netzwerkordneraus. **c** Geben Sie im Feld Freigabepfad den Pfad des Netzwerkordners ein. **Hinweise:** • Wenn Ihr Freigabepfad **`\\server_hostname\foldername\path`** lautet, geben Sie **`//server_hostname/foldername/path`** ein. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Schrägstriche beim Eingeben des Freigabepfads verwenden. **d** Wählen Sie im Menü Authentifizierung eine Authentifizierungsmethode aus. **Hinweis:** Wenn die Authentifizierung auf Zugewiesenen Benutzernamen und Kennwort verwenden eingestellt ist, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in die Felder Benutzername und Kennwort ein. **e** Klicken Sie auf **Speichern**. Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Netzwerkordner mit demselben Netzwerk verbunden sind. Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. **b** Kopieren Sie das Dokument oder Foto. Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht. **b** Kopieren Sie das Dokument oder Foto. Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Schlechte Kopierqualität

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem feuchten, weichen und fusselfreien Tuch. Falls Ihr Drucker über ein zweites ADZ-Glas innerhalb der ADZ verfügt, müssen Sie dieses Glas ebenfalls reinigen. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scanners" auf Seite 176. **b** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. **c** Kopieren Sie das Dokument oder Foto. Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments oder -fotos. **b** Passen Sie die Einstellungen der Scanqualität an. **c** Kopieren Sie das Dokument oder Foto. Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Scanvorgang war nicht erfolgreich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. **a** Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist. **b** Senden Sie den Scanauftrag erneut. Ist der Scanauftrag erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Datei, die Sie scannen möchten. **a** Stellen Sie sicher, dass der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird. **b** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto, das Sie scannen möchten, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist. **c** Senden Sie den Scanauftrag erneut. Ist der Scanauftrag erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen **Zeitstempel anfügen** oder das Kontrollkästchen **Vorhandene Datei überschreiben** aktiviert ist. **b** Senden Sie den Scanauftrag erneut. Ist der Scanauftrag erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Scanner lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
Entfernen Sie die störenden Objekte, die ein Schließen der Abdeckung verhindern. Ließ sich die Scannerabdeckung ordnungsgemäß schließen?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Aktion	Ja	Nein
Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die den Scanvorgang behindern. Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer ab?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Scanner antwortet nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist. ⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. **b** Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. **b** Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. **c** Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann ein. **b** Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Anpassen der Scanner-Registrierung

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Scannerkonfiguration** > **Manuelle Scanner-Registrierung**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Wählen Sie im Testmenü "Schnelldruck" **Start** aus.
3. Legen Sie die Schnelltestdruckseite auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Flachbett-Registrierung**.
4. Wählen Sie im Testmenü "Schnellkopie" **Start** aus.
5. Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

   Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie den linken und oberen Rand an.
6. Wiederholen Sie Schritt 4 und Schritt 5, bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

Anpassen der ADZ-Registrierung

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Scannerkonfiguration** > **Manuelle Scanner-Registrierung**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Wählen Sie im Testmenü "Schnelldruck" **Start** aus.
3. Legen Sie die Schnelldrucktestseite in das ADZ-Fach.
4. Wählen Sie **Registrierung ADZ-Vorderseite** oder **Registrierung ADZ-Rückseite** aus.

   Hinweise:

   - Ausrichtung der ADZ-Vorderseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
   - Ausrichtung der ADZ-Rückseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.

5. Wählen Sie im Testmenü "Schnellkopie" **Start** aus.
6. Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

   Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie die horizontale Anpassung und den oberen Rand an.

7. Wiederholen Sie Schritt 5 und Schritt 6, bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com** für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.

Aktualisieren und Migrieren

Hardware

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarten
  - PCIe
  - DDR3 DRAM
  - Flash-Speicher
- Optionale Karten
  - Schriftartenkarten
  - Firmware-Karten
    - Formate und Barcode
    - VORSCHREIBEN
- Drucker-Festplatte (SATA)

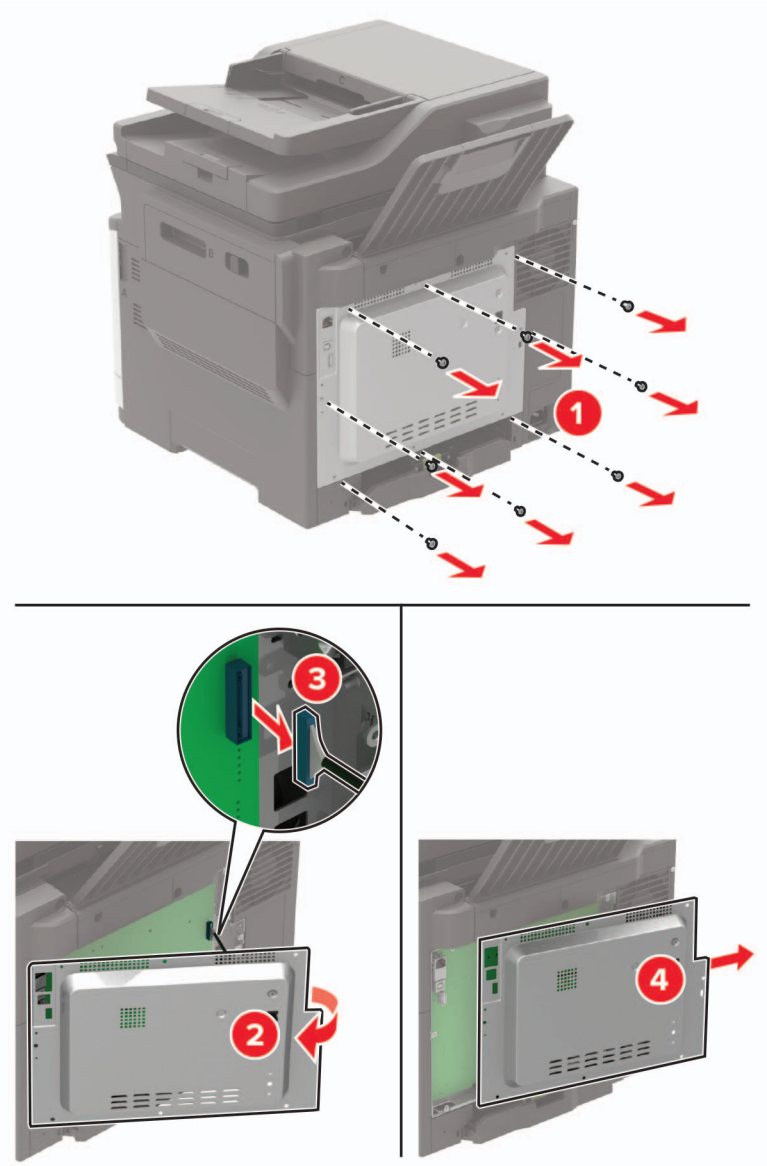
Hinweis: Einige Optionen sind nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar.

Zugreifen auf die Steuerungsplatine

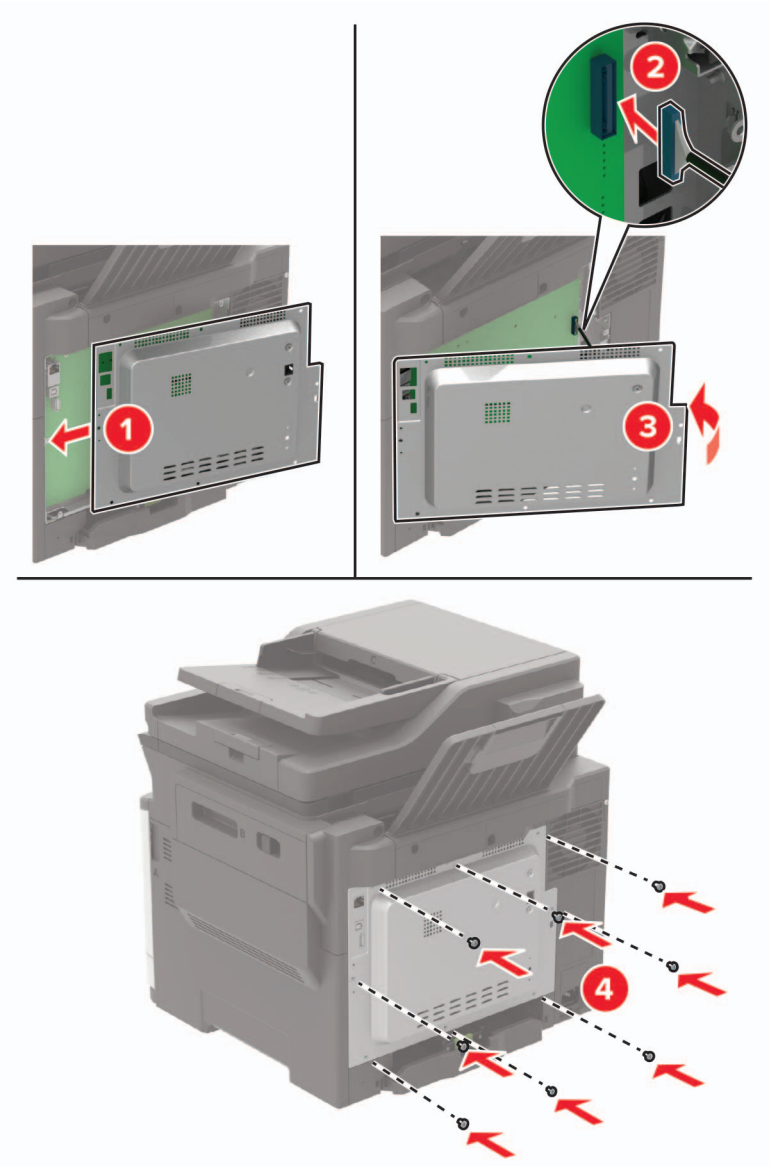
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

   Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.


1
3
2
4

4 Bringen Sie die Abdeckung an.



5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

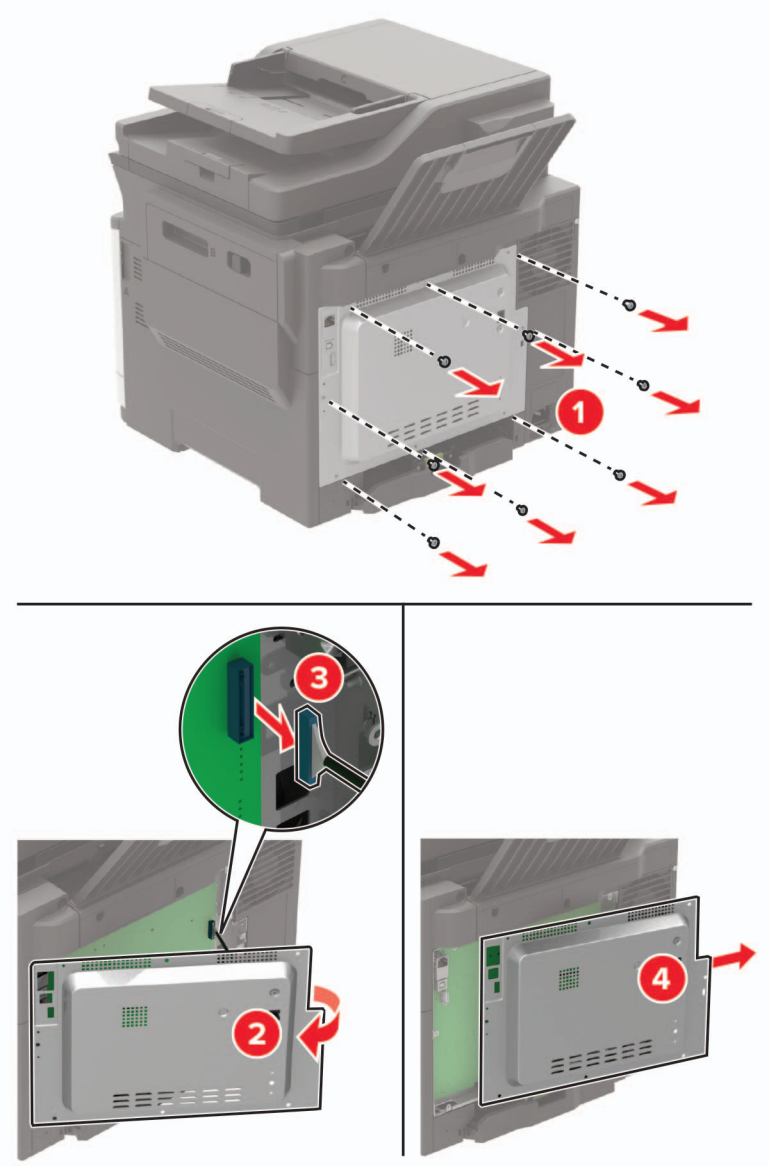
6 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren einer Speicherkarte

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

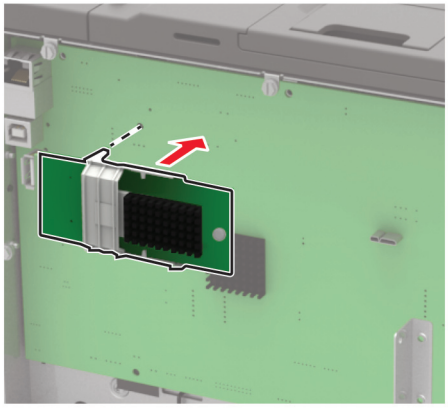
   Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



4 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

5 Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar *einrastet*.



6 Bringen Sie die Abdeckung an.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren von Optionskarten

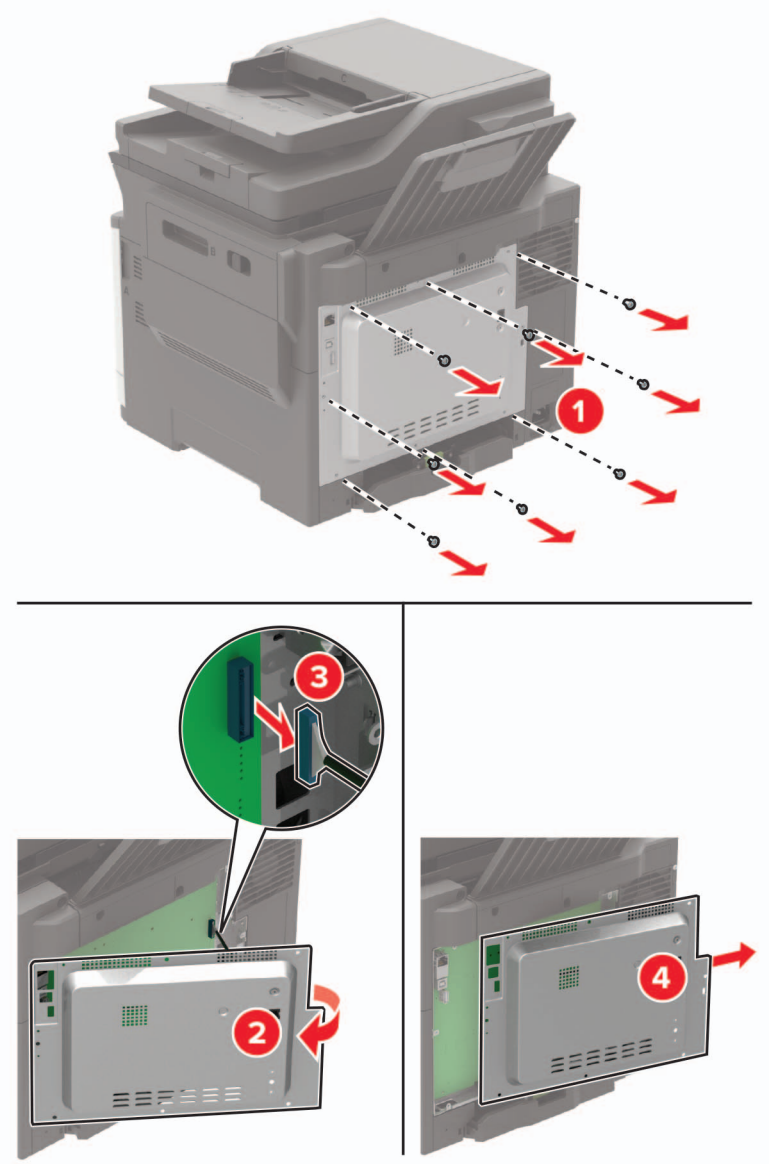
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

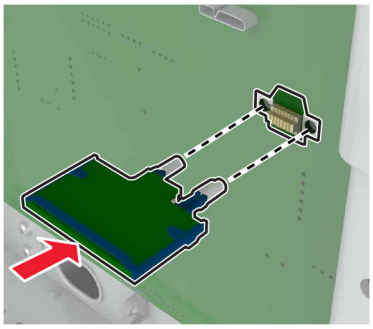
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse berühren.



4 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

5 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

6 Bringen Sie die Abdeckung an.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren einer Festplatte

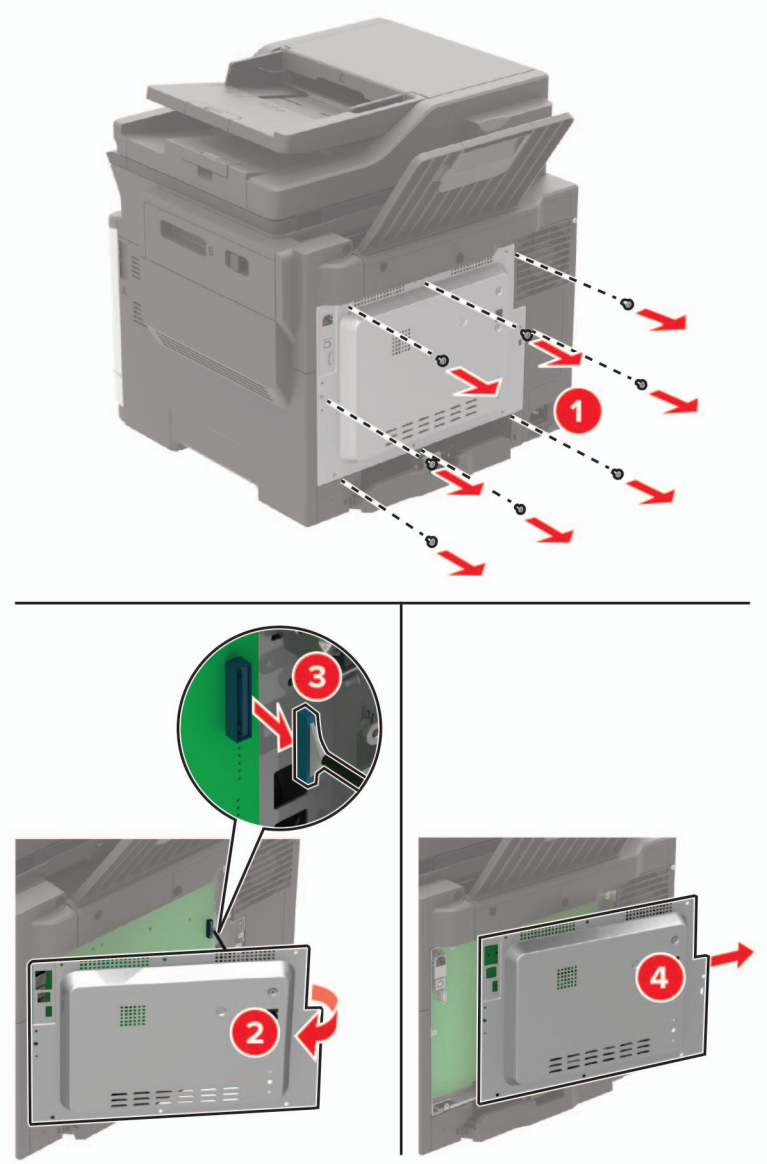
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

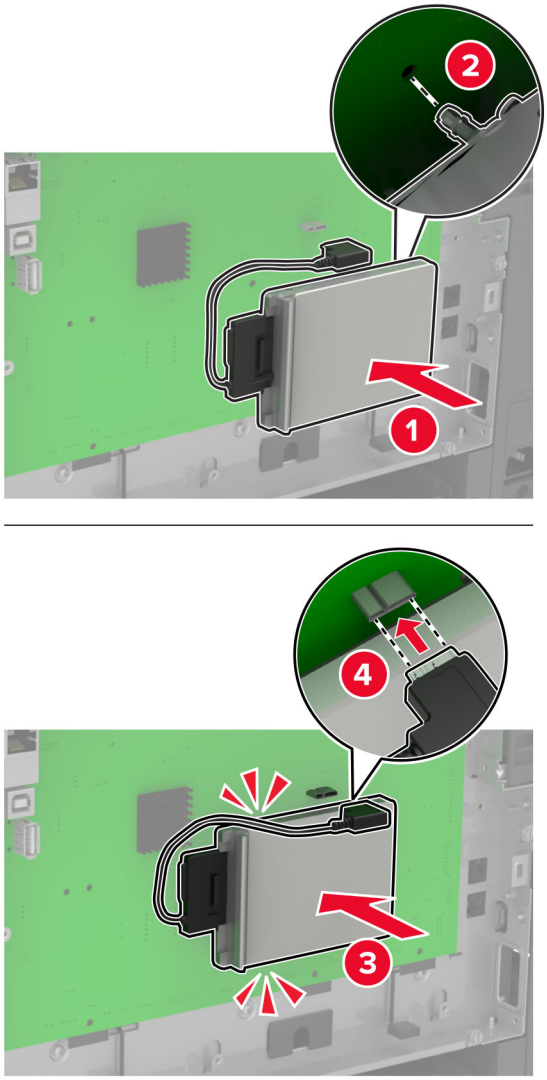
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



4 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

5 Befestigen Sie die Festplatte und schließen Sie das Festplattenkabel an die Steuerungsplatine an.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.



6 Bringen Sie die Abdeckung an.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren optionaler Fächer

Hinweis: Je nach Druckermodell kann die 650-Blatt-Doppelzuführung oder die 650-Blatt-Doppelzuführung und das 550-Blatt-Fach installiert werden.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
4. Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

   VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei geschulte Personen notwendig.

Hinweis: Wenn Sie beide optionalen Fächer installieren, muss sich das 550-Blatt-Fach unterhalb der 650-Blatt-Doppelzuführung befinden.

5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

6 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 280.

Software

Installieren der Druckersoftware

Hinweise:

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.
- Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher müssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, laden Sie den Druckertreiber herunter.

1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
   - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
   - Besuchen Sie **www.lexmark.com/downloads**.

2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Installieren des Faxtreibers

1 Rufen Sie **www.lexmark.com/downloads** auf, suchen Sie nach Ihrem Druckermodell, und laden Sie dann das entsprechende Installationspaket herunter.

2 Klicken Sie auf Ihrem Computer auf **Druckereigenschaften**, und navigieren dann zur Registerkarte **Konfiguration**.

3 Wählen Sie **Fax** aus, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

Hinzufügen von Druckern zu einem Computer

Führen Sie vor Beginn einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Drucker und den Computer an dasselbe Netzwerk an. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk finden Sie unter "Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 171.
- Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden eines Computers mit dem Drucker" auf Seite 174.
- Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an. Weitere Informationen finden Sie unter "Anschließen der Kabel" auf Seite 15.

  Hinweis: Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Für Windows-Benutzer

1. Installieren Sie den Druckertreiber auf einem Computer.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren der Druckersoftware" auf Seite 278.

2. Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.

3. Führen Sie je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
   - Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
   - Klicken Sie auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt**, und führen Sie dann im Fenster Drucker hinzufügen die folgenden Schritte aus:
     a. Wählen Sie **Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder Host-Name hinzufügen** und klicken Sie auf **Weiter**.
     b. Geben Sie im Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

        Hinweise:

        - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
        - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

     c. Wählen Sie einen Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
     d. Wählen Sie **Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
     e. Geben Sie einen Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
     f. Wählen Sie eine Option zur Druckerfreigabe aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
     g. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Für Macintosh-Benutzer

1. Öffnen Sie auf einem Computer **Drucker & Scanner**.

2. Klicken Sie auf +, und wählen Sie dann einen Drucker aus.

3. Wählen Sie im Menü Verwenden einen Druckertreiber aus.

   Hinweise:

   - Um den Macintosh-Druckertreiber zu verwenden, wählen Sie entweder **AirPrint** oder **Secure AirPrint** aus.
   - Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, wählen Sie den Lexmark Druckertreiber aus. Informationen zum Installieren des Treibers finden Sie unter "Installieren der Druckersoftware" auf Seite 278.

4. Fügen Sie den Drucker hinzu.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.
2. Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
   - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
   - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
3. Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
2. Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

Firmware

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.
3. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie auf **Apps** > und wählen Sie die Anwendung > **Konfigurieren**.
   b. Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > > **Gerät** > **Firmware aktualisieren**.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf **Nach Aktualisierung suchen** > **Ich stimme zu, Aktualisierung starten**.
   - Laden Sie die Flash-Datei hoch.

     Hinweis: Um die neueste Firmware zu erhalten, gehen Sie zu **www.lexmark.com/downloads**, und suchen Sie dann nach Ihrem Druckermodell.

     a. Navigieren Sie zur Flash-Datei.

        Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware-ZIP-Datei extrahiert haben.

     b. Klicken Sie Auf **Hochladen** > **Start**.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark CX522ade, Lexmark CX522de; Lexmark CX622ade, Lexmark CX622de; Lexmark CX625ade, Lexmark CX625adhe, Lexmark CX625de; Lexmark MC2425adw; Lexmark MC2535adw; Lexmark MC2640adwe; Lexmark XC2235; Lexmark XC4240, Lexmark XC4240i

Gerätetyp:

7529

Modelle:

081, 230, 238, 436, 486, 496, 636, 638, 686, 698, 836, 838, 898

Hinweis zur Ausgabe

Februar 2021

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© **2018 Lexmark International, Inc.**

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark und das Lexmark Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Gmail, Android, Google Play und Google Chrome sind Handelsmarken der Google LLC.

Macintosh, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store and iCloud are service marks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Das Warenzeichen von Mopria® ist ein eingetragenes und/oder nicht eingetragenes Warenzeichen der Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	081, 230, 238, 436, 486, 496, 636, 638, 686, 698, 836, 838, 898
Gerätetyp	7529
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Addresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

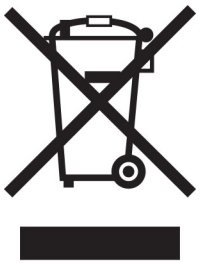
Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	53 (einseitig); 55 (beidseitig)
Scannen	53
Kopieren	56
Bereit	16

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

EU-Richtlinie über Batterien und Akkumulatoren

Dieses Produkt kann einen wiederaufladbaren Knopfzellen-Lithium-Akku enthalten. Dieses Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2006/66/EG, geändert durch die Richtlinie 2008/12/EG, 2008/103/EG und 2013/56/EU.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit

Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

ENERGY STAR

Alle Lexmark-Produkte mit dem ENERGY STAR® -Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm sind zertifiziert, die Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR-Anforderungen ab dem Herstellungsdatum zu erfüllen.

Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Feuchte	10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit 15,3 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit[2]: 22,8 °C Nicht kondensierende Umgebung
Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit[1]	
Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit	-40 bis 43,3 °C

[1] Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit.

[2] Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIIb (3b) AlGaInP

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 15

Wellenlänge (Nanometer): 650-670

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 400 (CX421, MC2325, MC2425); 530 (CX522, MC2535, XC2235); 580 (CX622, MC2640); 580 (CX625, XC4240) Beidseitig: 280 (CX421, MC2325, MC2425); 360 (CX522, MC2535, XC2235); 420 (CX622, MC2640); 420 (CX625, XC4240)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	425 (CX421, MC2325, MC2425); 485 (CX522, MC2535, XC2235); 560 (CX622, MC2640); 540 (CX625, XC4240)
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	25 (CX421, MC2325, MC2425); 28,5 (CX522, MC2535, XC2235); 29,5 (CX622, MC2640); 28 (CX625, XC4240)
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	25 (CX421, MC2325, MC2425); 26,5 (CX522, MC2535, XC2235); 28,5 (CX622, MC2640); 29,5 (CX625, XC4240)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	2,2 (CX421, MC2325, MC2425); 1,9 (CX522, MC2535, XC2235); 1,8 (CX622, MC2640); 1,8 (CX625, XC4240)
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,2 (CX421, MC2325, MC2425); 0,2 (CX522, MC2535, XC2235); 0,2 (CX622, MC2640); 0,2 (CX625, XC4240)
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,2 (CX421, MC2325, MC2425); 0,2 (CX522, MC2535, XC2235); 0,2 (CX622, MC2640); 0,2 (CX625, XC4240)

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	15

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf nur 60 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Hinweise zu EPEAT-registrierten bildgebenden Geräten:

- Der Standby-Modus wird im Ruhezustand oder ausgeschalteten Modus aktiviert.
- Das Gerät wird automatisch auf einen Standby-Modus von ≤ 1 W heruntergefahren. Die Auto-Standby-Funktion (Ruhezustand oder Aus) ist bei der Auslieferung des Produkts aktiviert.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zu Produkten, die mit analogen Faxkarten ausgestattet sind.

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell:

LEX-M14-002 oder LEX-M03-002

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten eine der folgenden modularen Komponenten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modellnummer LEX-M07-001, FCC ID:IYLLEXM07001; IC:2376A-LEXM07001
Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modellnummer LEX-M08-001, FCC ID:IYLLEXM08001; IC:2376A-LEXM08001

An den Etiketten Ihres Produkts erkennen Sie, welche Modularkomponenten installiert sind.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft.,

8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:

Angaben der EU und von anderen Ländern zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt im Frequenzbereich 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz) in der EU. Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm.

Modellübergreifende Informationen

Die folgenden Informationen gelten für alle Druckermodelle CX421 (7529-230), CX522 (7529-436), MC2325 (7529-081), MC2425 (7529-238), MC2535 (7529-486) und XC2235 (7529-496).

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

Modellspezifische Informationen

Die folgenden Informationen gelten nur für die Druckermodelle CX622 (7529-636, 7529-638), CX625 (7529-836, 7529-838), MC2640 (7529-686) und XC4240 (7529-898).

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Index

A

Adapterstecker 73
AirPrint
  Verwenden 45
Aktivieren der Sprachsteuerung 32
Aktivieren des USB-Anschlusses 241
Aktivieren des Vergrößerungsmodus 32
Aktivieren von persönlichen Identifikationsnummern 33
Aktivieren von Wi-Fi Direct 174
Aktualisieren von Firmware 280
Analoges Fax
  einrichten 68
  Faxnachrichten können nicht empfangen werden 258
Angehaltene Aufträge 48
Anpassen
  ADZ-Registrierung 267
  Scanner-Registrierung 266
Anpassen der Faxhelligkeit 78
Anpassen der Helligkeit
  Anzeige 198
Anpassen der Sprachgeschwindigkeit
  Sprachsteuerung 32
Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke 170
Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des Lautsprechers 170
Anpassen des Tonerauftrags 252
Anpassung Display
  Verwenden 25
Anrufbeantworter
  einrichten 70
Anschließen des Druckers
  an ein WLAN 171
Anschließen eines Mobilgeräts
  an Drucker 174
Anschließen von Kabeln 15
Anschlusseinstellungen des Druckers
  ändern 175
Anwendungen, unterstützt 24
Anzeigen von Berichten 170
Auf dem Bildschirm mit Gesten navigieren 33
Aufheben der Verbindungen von Fächern 39
Ausführen einer Diashow 25
Austauschen von Verbrauchsmaterial
  Belichtungskit Schwarz 189
  Belichtungskit Schwarz und Farbe 189
  Resttonerbehälter 186
  Tonerkassette 184
Auswahl eines Druckerstandorts 12
Ausweiskopie
  einrichten 24
Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
  Verwenden 52, 56, 66, 80

Ä

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports (ISP) 175
Ändern der Fax-Auflösung 77
Ändern des Hintergrundbilds 25

B

Bearbeiten von Gruppen 30
Bearbeiten von Kontakten 30
Bedienfeld
  Lexmark CX522 20
  Lexmark CX622 20
  Lexmark MC2535 20
  Lexmark MC2640 20
  Lexmark XC2235 20
Beheben des Papierstaus
  Standardablage 208
Beidseitiges Kopieren 53
Belichtungskit Schwarz bestellen 183
Beschädigter Flash-Speicher gefunden 245
Beseitigen des Staus
  In der Universalzuführung 212
  In Fächern 202
Bestätigen von Druckaufträgen 48
bestellen
  Wartungskit der Fixierstation 183
Bestellen von Verbrauchsmaterialien
  Imaging-Einheit 183
  Resttonerbehälter 183
  Tonerkassette 180
Blockieren von Spam-Faxen 78
Briefbogen
  Einlegen 36, 38
  Kopieren auf 53
Briefumschläge
  Einlegen 36, 38

C

Computer
  Herstellen einer Verbindung mit dem Drucker 174
Computer, Scannen an 80

D

Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 261
Datum und Uhrzeit
  Faxeinstellungen 75
Deaktivieren des WLAN-Netzwerks 175
Device Quotas einrichten 26
Display anpassen 25
Display-Helligkeit
  Anpassen 198
Dokumente, drucken
  über ein Mobilgerät 45
  von einem Computer 45
Druckaufträge wurden nicht gedruckt 235
Drucken
  Angehaltene Aufträge 49
  Bestätigen von Druckaufträgen 49
  Drucke wiederholen 49
  Faxprotokoll 78
  Liste mit Schriftartbeispielen 51
  Menüeinstellungen (Seite) 165

Reservieren von Druckaufträgen 49
Testseiten für Druckqualität 165
über ein Mobilgerät 45, 46
Vertrauliche Druckaufträge 49
Verwenden des Mopria-Druckdienstes 45
Verwenden von Wi-Fi Direct 46
Verzeichnisliste 51
von einem Cloud Connector-Profil 50
von einem Computer 45
von einem Flash-Laufwerk 47
Drucken, Fehlerbehebung
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 238
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 238
Druckaufträge werden nicht gedruckt 235
Fachverbindung funktioniert nicht 250
Fehlerhafte Ränder 219
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 241
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 252
Häufige Papierstaus 251
Langsames Drucken 236
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 248
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 248
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 239
Drucken von einem Computer aus 45
Drucken von einem Flash-Laufwerk 47
Drucker
Transport 197
Vollständig konfiguriert 13
Druckeranschlüsse 15
Druckerberichte
Anzeigen 170
Druckereinstellungen
Werksvorgaben wiederherstellen 167
Druckerfestplatte
installieren 274
Verschlüsseln 167
Druckerfestplattenspeicher 167
Löschen 167
Druckerfestplattenspeicher löschen 167
Druckerinformationen
Suchen 11
Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 243
Druckerkonfigurationen 13
Druckermeldungen
Beschädigter Flash-Speicher gefunden 245
Kassette austauschen, falsche Druckerregion 246
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 245
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 246
Scannerwartung erforderlich, ADZ-Kit verwenden 247
Unformatierter Flash-Speicher gefunden 246
Druckermenüs 85
Druckeroptionen, Fehlerbehebung
Interne Option wird nicht erkannt 244
Drucker reagiert nicht 240
Druckersoftware
installieren 278
Druckerspeicher
Löschen 166
Druckerstandort
Auswählen 12
Druckerstatus 21
Druckertreiber
Hardware-Optionen, hinzufügen 280
installieren 278
Druckerverbindung
Prüfen 244
Drucke wiederholen 48
Druckqualität
Reinigen des Scanners 176
Druckqualität, Fehlerbehebung
Abgeschnittene Texte oder Bilder 226
Ausdruck erscheint verfärbt 254
Fehlende Farben 222
Fleckige Drucke und Punkte 223
Geisterbilder auf dem Ausdruck 217
Grauer oder farbiger Hintergrund 219
Horizontale dunkle Linien 229
Horizontale weiße Linien 232
Leere Seiten 215
Papier wellt sich 249
Schiefer Ausdruck 225
Sich wiederholende Fehler 234
Toner lässt sich leicht abwischen 227
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 228
vertikale farbige Linien oder Streifenbildung 230
Vertikale weiße Linien 233
Verzerrter Ausdruck 225
Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder 225
Weiße Seiten 215
Zu dunkler Druck 216
Zu heller Druck 220

E

Eco-Modus
einstellen 197
Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 24
Eindeutiges Rufsignal, Faxbetrieb
Aktivieren 75
Einfügen einer Trennseiten zwischen Kopien 54
Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr 38
Einlegen von Papier in die Universalzuführung 36
einrichten
Analoges Fax 68
Einrichten der Faxfunktion mithilfe des Faxservers 70
Einrichten der Faxfunktion über etherFAX 69
Einrichten des Faxes
Länder- oder regionsspezifisch 73
Standardtelefonleitung, Verbindung 70
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 169
Einsetzen von Fächern 277

Einsparen von Papier 54
Einsparen von Verbrauchsmaterialien 198
E-Mail
  Erstellen eines Kurzbefehls 65
  senden 64
E-Mail (Fehlerbehebung)
  E-Mails können nicht gesendet werden 255
E-Mail-Benachrichtigungen einrichten 169
E-Mail-Dienstanbieter 56
E-Mail-Funktion einrichten 56
E-Mail-Server konfigurieren 56
E-Mails können nicht gesendet werden 255
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 242
Emissionshinweise 283, 288
Energiespareinstellungen 197
Energiesparmodi einstellen 197
Energiesparmodus einstellen 197
Entfernen von Papierstau
  In der Universalzuführung 212
  In Fächern 202
Ermitteln der Seriennummer des Druckers 17
Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung 65
Erstellen eines FTP-Kurzbefehls 82
Erstellen eines Kurzbefehls
  E-Mail 65
  Faxadresse 77
  FTP-Adresse 82
  Kopieren 54
Erstellen eines Profils für Cloud Connector 28
Erstellen von Faxkurzbefehlen 77
Erstellen von Kopierkurzwahlen 54
Erstellen von Kurzbefehlen 25
Erstellen von Lesezeichen 28
Erstellen von Ordnern für Lesezeichen 29
etherFAX, Verwenden von
  Einrichten der Faxfunktion 69
Ethernet-Anschluss 15
Ethernet-Kabel 15
Exportieren einer Konfigurationsdatei
  über Embedded Web Server 280

F

Fächer
  Einlegen 34
  installieren 277
  Trennen 39
  Verbinden 39
Farbanpassung
  Manuell 252
Farbanpassung Inhalt 252
Fax
  senden 76
  Weiterleiten 79
  Zurückhalten 79
Fax, Fehlerbehebung
  Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 261
  etherFAX kann nicht eingerichtet werden 259
  Faxe können nicht mit analogem Fax empfangen werden 258
  Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 256
  Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 258
  Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 260
  Mit etherFax können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 259
  Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen 260
  Rufnummer wird nicht angezeigt 255
Faxadresse
  Erstellen eines Kurzbefehls 77
Faxauflösung
  ändern 77
Faxeinrichtung
  Länder- oder regionsspezifisch 73
  Standardtelefonleitung, Verbindung 70
Faxe können nicht mit analogem Fax empfangen werden 258
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 256
Faxen
  Einstellen von Datum und Uhrzeit 75
  Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 66
  Verwenden des Scannerglases 66
Faxen anhalten 79
Fax-Helligkeit
  Anpassen 78
Fax-Lautsprechereinstellungen konfigurieren 171
Faxprotokoll
  Drucken 78
Faxserver, verwenden
  Einrichten der Faxfunktion 70
Faxtreiber
  installieren 278
Fax weiterleiten 79
FCC-Hinweise 288
Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 260
Fehlerbehebung
  Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 243
  Drucker reagiert nicht 240
  Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 242
  Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 253
Fehlerbehebung, Druckeroptionen
  Interne Option wird nicht erkannt 244
Fehlerbehebung, Druckqualität
  Abgeschnittene Texte oder Bilder 226
  Ausdruck erscheint verfärbt 254
  Fehlende Farben 222
  Fleckige Drucke und Punkte 223
  Geisterbilder auf dem Ausdruck 217

Grauer oder farbiger Hintergrund 219
Horizontale dunkle Linien 229
Horizontale weiße Linien 232
Leere Seiten 215
Papier wellt sich 249
Schiefer Ausdruck 225
Sich wiederholende Fehler 234
Toner lässt sich leicht abwischen 227
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 228
vertikale farbige Linien oder Streifenbildung 230
Vertikale weiße Linien 233
Verzerrter Ausdruck 225
Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder 225
Weiße Seiten 215
Zu dunkler Druck 216
Zu heller Druck 220
Fehlerbehebung, Fax
Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 261
etherFAX kann nicht eingerichtet werden 259
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 256
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 258
Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 260
Mit etherFax können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 259
Rufnummer wird nicht angezeigt 255
Fehlerbehebung, Kopieren
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 264
Scanner antwortet nicht 266
Scanner lässt sich nicht schließen 265
Schlechte Druckqualität 264
Fehlerbehebung, Scannen
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 264
Scannen an einen Netzwerkordner nicht möglich 262
Scannen mit Computer nicht möglich 261
Scanner antwortet nicht 266
Scanner lässt sich nicht schließen 265
Scanvorgang war nicht erfolgreich 265
Schlechte Druckqualität 264
Fehlerbehebung beim Drucken
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 238
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 238
Druckaufträge werden nicht gedruckt 235
Fachverbindung funktioniert nicht 250
Fehlerhafte Ränder 219
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 252
Häufige Papierstaus 251
Langsames Drucken 236
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 248
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 248
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 239
Fehlerbehebung beim E-Mail-Versand
E-Mails können nicht gesendet werden 255
Festlegen der Papiersorte 34
Festlegen des Papierformats 34
Firmware, Aktualisierung 280
Flash-Laufwerk
drucken unter 47
Scannen an 83
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden
Fehlerbehebung beim Drucken 241
Flüchtiger Speicher 167
Löschen 166
Fotos
Kopieren 52
FTP-Adresse
Erstellen eines Kurzbefehls 82
FTP-Server, scannen an
Verwenden des Bedienfelds 82

G

Gerätekontingente einrichten 26
Geräuschemissionspegel 283
Gesprochene Kennwörter
Aktivieren 33
Gesprochene Kennwörter aktivieren 33
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 252
Gruppen
Bearbeiten 30
hinzufügen 30
löschen 31

H

Hardware-Optionen
Fächer 277
Speicherkarte 271
Hardware-Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 280
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 253
Herstellen einer Verbindung mit WLAN
Verwenden der PIN-Methode 172
Verwenden der Tastendruckmethode 172
Hinweis zu flüchtigem Speicher 167
Hinzufügen interner Optionen
Druckertreiber 280
Hinzufügen von Druckern zu einem Computer 278
Hinzufügen von Gruppen 30
Hinzufügen von Hardware-Optionen
Druckertreiber 280
Hinzufügen von Kontakten 30

I

Imaging-Einheit
bestellen 183
Ersetzen 189
Imaging-Einheit Schwarz und Farbe bestellen 183

Importieren einer Konfigurationsdatei über Embedded Web Server 280
Installieren der Druckersoftware 278
Installieren des Drucktreibers 278
Installieren des Faxtreibers 278
Installieren von Optionen Druckerfestplatte 274
Installieren von Optionskarten 272
Interne Optionen Druckerfestplatte 268
Firmware-Karte 268
Speicherkarte 268
Interne Optionen, hinzufügen Druckertreiber 280
Interne Option wird nicht erkannt 244

K

Karten Einlegen 36
Kassette austauschen, falsche Druckerregion 246
Konfigurieren der E-Mail-Servereinstellungen 56
Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen 171
Konfigurieren der Sommerzeit 75
Konfigurieren des Papierformats "Universal" 34
Konfigurieren von Wi-Fi Direct 173
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 267
Kontakte Bearbeiten 30
hinzufügen 30
löschen 31
Kontaktieren des Kundensupports 28
Kontrollleuchte Bedeutung des Status 21
Kopie erstellen 52
Kopieren auf beiden Seiten des Papiers 53
Erstellen eines Kurzbefehls 54
Über die ADZ 52
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 52
Verwenden des Scannerglases 52
Kopieren, Fehlersuche Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 264
Scanner antwortet nicht 266
Schlechte Druckqualität 264
Kopieren auf Briefbögen 53
Kopieren mehrerer Seiten 54
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt 54
Kopieren von Fotos 52
Kundendienst Kontaktaufnahme 267
Verwenden 28
Kurzbefehl E-Mail 25
Faxen 25
FTP 25
Kopie 25
Kurzbefehle Erstellen 25

L

Laden der Fächer 34
Langsames Drucken 236
Lautsprecher Standard-Lautstärke 170
Lesezeichen Erstellen 28
Erstellung von Ordnern für 29
Lexmark Mobile Print Verwenden 45
Lexmark ScanBack-Dienstprogramm Verwenden 80
LINE-Anschluss 15
Liste mit Schriftartbeispielen Drucken 51
Löschen des Druckerspeichers 166, 167
Löschen des Speichers von der Druckerfestplatte 167
Löschen von Gruppen 31
Löschen von Kontakten 31
Luftfeuchtigkeit rund um den Drucker 285

M

Manuelle Farbanpassung Anwenden 252
Manuelle Zufuhr Einlegen 38
Materialbenachrichtigungen konfigurieren 169
Materialbenachrichtigungen konfigurieren 169
Menü 802.1x 152
Anmeldeeinschränkung 160
Auftragsabrechnung 104
Benachrichtigungen 89
Benutzerdefinierte Scan-Formate 111
Berechtigungen verwalten 156
Bild 109
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 161
Drucken 163
Druckerferne Bedienerkonsole 88
Druckerinformationen 100
Druckmedien 111
Druck von Flash-Laufwerk 143
Eco-Modus 88
Einrichtung 102
Einstellungen 86
E-Mail-Einrichtung 128
E-Mail-Standards 129
Energiemanagement 93
Erfassung anonymer Daten 93
Ethernet 148
Externen Netzwerkzugriff einschränken 155
Fachkonfiguration 110
Faxeinrichtung 116
Faxen 164
Faxmodus 115
Fax-Server-Einstellungen 125
Fehlerbehebung 165
FTP-Standards 135
Gerät 163
Hilfe 164
HTML 109
HTTP-/FTP-Einstellungen 153
IPSec 152
Konfigurationsmenü 95
Kurzbefehle 164
Layout 101

Lokale Konten 157
Löschen außer Betrieb 99
LPD-Konfiguration 152
Menüeinstellungen (Seite) 163
Netzwerk 164
Netzwerkübersicht 144
PCL 107
PDF 106
PostScript 106
Qualität 103
Scan auf Flash-Laufwerk 139
Sicherheitsüberwachungsprotokoll 158
Sichtbare Startbildschirm-Symbole 99
SNMP 151
Solutions LDAP-Einstellungen 162
Standardeinstellungen zum Kopieren 112
TCP/IP 149
Temporäre Dateien löschen 162
ThinPrint 154
Universaleinrichtung 110
USB 154
Verschiedenes 162
Web-Link einrichten 134
Werksvorgaben wiederherstellen 95
Wi-Fi Direct 147
WLAN 145
XPS 106
Zugriff 94
Menü "HTTP/FTP-Einstellungen" 153
Menüeinstellungen (Seite)
Drucken 165
Menüs
Festplattenverschlüsselung 162
USB-Geräte planen 158
mit dem QR Code Generator 27
Mit etherFax können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 259
Mobiles Gerät
drucken unter 45, 46
Verbinden mit dem Drucker 174
Mopria-Druckdienst 45

N

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten 33
Netzkabelbuchse 15
Netztaste leuchtet
Bedeutung des Status 21
Netzwerkordner
Scannen an 82
Nicht flüchtiger Speicher 167
Löschen 166
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 245
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 246
Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen 260

O

Optionskarte
installieren 272

P

Papierformat Universal konfigurieren 34
Papierstau, Beseitigen
In der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 208
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 208
Papierstau in der Standardablage 208
Papierstau in der Universalzuführung 212
Papierstau in Fächern 202
Papierstau in Klappe A 202
Papierstaus
Vermeidung 200
Papierstaus, Beseitigen
In der Duplexeinheit 202
In der Fixierstation 202
In der manuellen Zufuhr 213
Persönliche Identifikationsnummer-Methode 172
Persönliche Identifikationsnummern
Aktivieren 33
Planen eines Faxes 77
Platzbedarf um den Drucker 12
Profil für Cloud Connector
drucken unter 50
Erstellen 28
Scannen an 84

Q

QR-Codes
hinzufügen 27

R

Rechtliche Hinweise 283, 284, 286, 287, 288, 289, 290
Recycling
Lexmark Produkte 198
Verpackung von Lexmark 198
Reinigen
Äußeres Druckergehäuse 176
Druckerinnenraum 176
Scanner 176
Reinigen des Druckers 176
Reinigen des Scanners 165
Reinigen des Touchscreens 179
Resttonerbehälter
Ersetzen 186
Resttonerbehälter bestellen 183
RJ-11-Adapter 73
Ruhemodus
einstellen 197

S

Scan Center
einrichten 26
Scannen
an einen Computer 80
An einen FTP-Server 82
In ein Cloud Connector-Profil 84
in einen Netzwerkordner 82
in E-Mails 64
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 80
Verwenden des Scannerglases 80
Scannen, Fehlerbehebung
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 264
Scannen an einen Netzwerkordner nicht möglich 262
Scannen dauert zu lange 265
Scannen lässt den Computer abstürzen 265

Scannen mit Computer nicht möglich 261
Scanner antwortet nicht 266
Scanvorgang war nicht erfolgreich 265
Schlechte Druckqualität 264
Scannen an einen FTP-Server
Verwenden des Bedienfelds 82
Scannen an einen Netzwerkordner nicht möglich 262
Scannen an ein Flash-Laufwerk 83
Scanner
Reinigen 176
Scannerglas
Verwenden 52, 56, 66, 80
Scanner lässt sich nicht schließen 265
Scannerwartung erforderlich, ADZ-Kit verwenden 247
Senden einer Faxnachricht
Planmäßig 77
Senden von E-Mail 64
Senden von E-Mails
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 56
Verwenden des Scannerglases 56
Seriennummer, Drucker
Suchen 17
Sicherheitshinweise 8, 9, 10
Sicherheitssteckplatz
Suchen 166
Sicherheitssteckplatz ermitteln 166
Sichern des Druckerspeichers 167
Sich wiederholende Fehler 234
SMTP-Einstellungen
konfigurieren 56
Sommerzeit
konfigurieren 75
Sortieren von Kopien
Kopieren 54
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 248
Spam-Faxe
Blockieren 78
Spareinstellungen
konfigurieren 27
Speicherkarte
installieren 271
Speicherkarte einsetzen 271
Speichern von Druckaufträgen 48
Sprachgeschwindigkeit für Sprachsteuerung
Anpassen 32
Sprachsteuerung
Aktivieren 32
Sprachgeschwindigkeit 32
Standardmäßige Lautstärke der Kopfhörer
Anpassen 170
Standardmäßige Lautstärke des Lautsprechers
Anpassen 170
Startbildschirm
Anpassen 24
Einblenden von Symbolen 24
Startbildschirmsymbole
Verwenden 23
Staus
Bereiche 201
Identifizieren von Papierstaubereichen 201
Vermeidung 200
Staus, Beheben
In der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 208
In der Duplexeinheit 202
In der Fixierstation 202
In der manuellen Zufuhr 213
Steuerungsplatine
aufrufen 268
Suchen nach Informationen zum Drucker 11
Symbole auf dem Startbildschirm
Anzeigen 24

T

Tastatur auf dem Display
Verwenden 33
Tastendruckmethode 172
Teilestatus
Prüfen 179
Telekommunikationshinweise 288
Temperatur rund um den Drucker 12, 285
Toneraufrag
Anpassen 252
Tonerkassette
bestellen 180
Ersetzen 184
Touchscreen
Reinigen 179
Transportieren des Druckers 197
Trennseiten zwischen Kopien
Einfügen 54

U

Umschläge kleben beim Drucken aneinander 248
Umsetzen des Druckers 196
Unformatierter Flash-Speicher gefunden 246
Universalzuführung
Einlegen 36
Unterstützte Anwendungen 24
Unterstützte Dateitypen 48
Unterstützte Flash-Laufwerke 48
unterstützte Papierformate 40
Unterstützte Papiergewichte 43
Unterstützte Papiersorten 42
Unterstütztes Fax 67
USB-Anschluss 15
Aktivieren 241
USB-Kabel 15

Ü

Überprüfen der Druckerverbindung 244
Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien und Teile 179

V

Verbinden des Druckers mit einem eindeutigen Rufsignal 75
Verbinden eines Computers mit dem Drucker 174
Verbinden von Fächern 39
Verbrauchsmaterialien
Einsparen 198
Verbrauchsmaterialstatus
Prüfen 179
Verbrauchsmaterialzähler
Zurücksetzen 246
Vergrößern von Kopien 53

Vergrößerungsmodus
Aktivieren 32
Verkleinern von Kopien 53
Vermeiden von Papierstaus 200
Verschlüsseln
Druckerfestplatte 167
Versenden von Faxen 76
Vertrauliche Druckaufträge 48
Verwalten des
Bildschirmschoners 25
Verwenden
Originalteile von Lexmark 180
Original Verbrauchsmaterialien
von Lexmark 180
Verwenden der automatischen
Dokumentenzuführung
(ADZ) 52, 56, 66, 80
Verwenden des Bedienfelds
Lexmark CX421 19
Lexmark CX625 21
Lexmark MC2325 19
Lexmark MC2425 19
Lexmark XC4240 21
Verwenden des
Scannerglases 52, 56, 66, 80
Verwenden des
Startbildschirms 23
Verwenden von Anpassung
Display 25
Verzeichnisliste
Drucken 51
Virtuelle Tastatur
Verwenden 33

W

Wartungskit der Fixierstation
bestellen 183
Werksvorgaben
Wiederherstellen 167
Wiederherstellen von
Werksvorgaben 167
Wi-Fi Direct
Aktivieren 174
Drucken über ein
Mobilgerät 46
konfigurieren 173
Wi-Fi Protected Setup
WLAN 172
WLAN
Deaktivieren 175
Verbinden des Druckers mit 171
Wi-Fi Protected Setup 172
WLAN-Netzwerkverbindung 171

Z

Zugreifen auf die
Steuerungsplatine 268
Zurücksetzen
Verbrauchsmaterialzähler 246
Zurücksetzen der
Verbrauchsmaterialzähler 246
Zuweisen eines Druckers an ein
Rufzeichenmuster 75